

Stadtarchiv Siegburg,
Gerichtsprotokolle/Schöffenprotokolle 1415 - 1662

A II/12

Gerichtshandlungen 1530-1538

**Bearbeiter: W. Günter Henseler,
Lessingstraße 1,
58566 Kierspe/Sauerland.**

Bearbeitungsstand, 12. Febr. 2002

Kierspe 2002

A II/12 Gerichtshandlungen vom Jair 1530 und vollendet 1538 am Sambstag na Epiphanie dm.
Bl. 92 Bl./184 S.
[Nachträgliche Beschriftung:] A II,12 Siegburg Gerichtshandlungen 1530 August 8 – 1538 Januar 7.
Blattzahl: Bl. 91.

A II/12 1530

Bl. 1^v

Wyr, burgemeister und raidt der statt Sigbergh, thun sementlichen kunth, zuigen und bekhennen offenbarlichen vur allen denjenigen, die diessen jegenwirdigen schin werden sehen off hoeren lesen, das vur uns in eigener perschonen khomen und erschenen sindt, die erssamen ehren, doegenthafftigen und fromen, mit namen Kirstgen van Reidt zor Clocken und Angneiß, sin elige huisfrau, unssere mitburger und burgerschen, und haben mit emsigem fließ uns gebetten und begert, innen ein besiegelte glaubwirdige kontschafft mitzudeillen, wie wilandt ir fruntlicher lieber broder und swaiger seliger, Peter, der soen zor Clocken, alhier zu Sigbergh abgescheiden, sin angefallen gueder verkaufft und verlaissen, vur den erenvesten und fromen Junckern, schultissen und scheffen dieß ortz darauff verzegen, sich darvan unterfft und gemelten eluide, sin swaiger und suster, daran in und mitgeerfft, wie gebreuchlich und recht ist. Deis wir innen noch nemantz in dergestalt zo weigeren verorsacht, demnha befinden wir eigentlich mit consent und erleuffnis unsser gepurlicher obricheit, das

Bl. 1^r

in unsserem gerichtzbouch und scheffenschrin clairlich geschreiben steit, wie gemelter Peter der gueder außgegangen und laut[et] van worde zu worde wie folgt et cetera.

Item, Peter, seligen Hermans zor Clocken und Tringens, eluiden, elige son, und Anna, Peters elige huisfrauwe, hanth samenderhanth verkaufft und upgedraigen, mit hanth, halm und monde, als sie deis zu thun mogich und mechtich waren, dem erbaren Kirstgen van Reide zor Clocken und Angneissen, siner eliger huisfrauwen, irem swaiger und susteren, alle sin vatterlich und moderliche erffzall und guederen, gereidt und ungereidt, wie eme dat van vader und moder an und zuerstorven ist, gar nitt davan uißgescheiden, wie die binnen Sigbergh und dairbuissen gelegen sindt, clein noch groß, nitt davan uißgescheiden, und dartzo all schoult, wie die dan Peters vogenante vader und moder nachgelaissen hanth, clein noch groß, nitt davan uißgescheiden, obgemelten eluiden noch iren erven, nun vortm[e]he gein anspraich noch forderunge daran zu haben, noch nemantz, der sulchs irenthalben gesinnen wurde, zu gestaden et cetera.

Deis zu warem verkunth und gantzer vaster stedickeit, haben wir unsser statt

Bl. 1adc

siecreit ingesiegell omb beden willen der parthien vurgemelt, unden uff spacium diesses offennen schins thun drucken, und haben ~~dartzo~~ unsser gewonlich urkunth und recht davan entphangen.

Gegeben in den jairen unssers lieben Hern, als man schreiff

duissentvunffhondertseisunndvertziseisunndvunfftzich, am veirundzweztzichsten tagh diesses itzigen monadtz decembris, der gegeben ist am zweztzichsten dach diesses itzigen manadtz decembris, anno et cetera seisundvunfftzich.

Bl. 1ad^v

Anno XVC XXX, uff maendach na Vincula Peter [Vincula Petri = 1. August].

Inbywesen Wylhem van den Bucken, des vaegtz, Wylhem Staell, scholten, Vincentius van Laer, Beyssell, Wylhem Leye, Johan Rumph, Wymar van Loe, Rolant van Breydenbach und Emmerych van Sechtem, Wylhem Staell und Jan Roet.

Anno XVC XXX, Johan zom Wolff dey 1 clage up Loetwich Mutter,

Johan Symons dey II. clage up Hanmann,

Johan Knutgen de 1 clage up Thonys Schroder,

Buylart dey II. clage up Peter Koehirdt,

Greytgen Radermechers dey 1. clage up dat VII. deyllhuys gnant de Alde Herberch,

Johan zom Wolff, dey 1. clage up Greytgen Koehyrden huys yn der Gassen,

Her Wylhem und Thomas Peltzer dey 1. clage up Werner Hoetmecher,

Johannes Bypenbrynck, dey 1. clage up Peter Buylert und Johentgen Glasmecher,

Marie Kanffenhewers, dey 1. clage up Greyt Beckers und ire dochter,

Irmgen Loers, de irste clage up Hammes huysfrau,

Johan Kanffenhewer, dey 1. clage up Heyntz Knutgen,

Johan Kanffenhewer, dey 1. clage up Herman Mullener myt dem beleyt,

Johan Kanffenhewer, dey 1. clage yn syn huys up zwey kyntdeyll,

Johan zom Issermart, die 1. clage up Thonius.

Johan zom Issermart, de 1. clage up Jan Heumar, des huyszyns halven.

Darup wyst der scheffen Johan zom Issermart ervolgungh und uysrechtonge zo doen bynnen den neysten VIII dagen.

Johan Blanckenberg dey 1. clage, up dat huys zom Paradys.

Item, Her Tylmans seligen neysten bewandten hant gesinnt anwellongh an breyff und segell und all in gehoerige erffschaff an synen truyhenderen.
Rompe und Laer.

Item, Peter Vlach und Johan, syn broder, hant iren broder Herman gemombert as recht, oever dey sache tgeyn Goetgen Loers, irer sweygeren, yres broders halven schyctyge deylonghe zo doen.

A II/12 1529

Bl. 1^r

Thonys zom Hyrtz, Johan Roedt, beydt burgemeyster, yn zyt der jemmerlichen pestelentien, anno XVC XXIX, up sent Andreesavent.

Item, Claes Bartscherer und Aelke, syn elyge huysfrau, hant irer eynt dem anderen upgedragen wey recht, all ire goet, gereyt und ungereyt, wey sy dat ezunt haven off hernamaels zosamen krychen mogent, dey leste leventige verblyvende hant, zoe wenden und zo keren, na allem synen wyllen und walgefallen, buyssen indracht und wederredt des yrsten verstorvens erven et cetera.

Coram ejusdem consulibus, anno et die ut supra.

Item, Hynrich Smyt und Greyt, syn elyge huysfrau, hant irer eynt dem anderen upgedragen as recht, do sy dat zo doen waell mogich und mechtich waren, all ire goet, gereyt und ungereyt, wae und up wat enden sy dat ezunt hant off hernamaels krychgen mogent, dey leste levende hant, dey zo wenden und keren, nae allem synen wyllen, buyssen indracht und hyndernyst des irsten afflyvigen verstorvens erven.

Item, Her Tylmans seligen erven, hant gesunt anwellonge an breyff und segell und all syn erffschaff bynnen Sygberg und dem burghbann geleygen, an synen truwehenderen.

Item, Johan zom Haessen ys burgh worden vur Johan Dussell van Sollyngen vur eyn pert und hat den heufftmann moysen bezalen, nemlich XII Goltgulden, dey hey vervoegt hat, up IIII Gulden hat Johan vurscreven dem Dussell vurscreven scholt bekumert an Baltesar, darop gedynct und sych befraegt, wey er sich myt dem kommer halden sult.

Darup der scheffen gesprochen, man sult dem heufftman sulchs kunt doen und qweme hey asdan neyt, sall Johan dem komer nagaen, as recht et cetera.

A II/12 1529

Bl. 2^v

Anspraech Her Johans tgen Grytgen Wylers.

Item, Her Johan spricht, wey dat Druytman selige gehat, syn elige suster zom elyge wyve und myt derselbigen II off dry kynder gehat, sy Druytman vam leven zom doet komen. Naderhant sy sin suster ouch gestorven und hat dey selbige kinder nagelayssen. Synt do obgelmelte kynder der moder nagestorven, so dan Her Johan der kynder rechte oem. Und syn suster na yrem huyswyrte gestorven und Greytgen eyn ~~steyff~~ halffe suster sy des vaders halven, hofft und getruyt zo Got und dem recht, dat gereyt goet sulle eme van recht zостаen, ee zom mynsten dey helffte, luyde eyns hylichsverdrachs tusschen eme beyden gescheit.

Item, Greytgen ensteit geyns sunderlyngen verdrachs, dan sy have gelofft und gereth den kynderen dat beste zo doen yrer steyffmoder, wey sy ouch gedaen hat, und gesteyt derhalven Her Johann neyt schuldich zo syn.

Item, Her Johann verzeit up dat gerycht und neyt up dey sache, wylchs der scheffen volgen und zoleyst et cetera.

Item, Mey gesynt van Kuntge upme Steynwech schichtige deylongh off dat goet yn bewarte hant zo lagen, van Wolfgang halven, syner huysfrau broder gewest, yres steyffssons halven, van Styngen, Meys huysfrau moder, und Johan Symons, yrem steyffvader, geschaffen.

Item, der scheffen spryacht, hey have sich des bedacht, nadem dey parthie neyt tgegenwerdich weren, sult man sy moegen bescheyden, und qweymen sy dan neyt, sult man asdan alle goder, gereit und ungereit, yn bewarte hant lagen bys zor uysdracht der sachen.

Item, Hynrich Truystop ys komen ynt gericht und hat Wylhem Wynterscheit eyn geboth gedaen eme uysrichtonge zo doen angesatten terminen ouch dey verleden zo vervogen, luyde eyns schryfftlich bewys, er van hoechwerdigen officiall bracht hat int gericht.

Item, der scheffen spryacht nae denmaell, angeseyn Hynrich vurscreven, eyn sicher schyn have sult.

Wilhem vurscreven yn bynnen XIII dage uysrechtongh doen off pende geven.

Hinrich dedith urkunde.

A II/12 1529

Bl. 2^r

Item, Jengen Guylichs de 1. clage up Johan Snytzeler, Rutgern Artz und Elsgen, syn moder.

Myn ehrwürdiger lieber Her, der abt, sprycht zo Loetwich Hoetmecher uff kennen und leunen, off er eme dey plancken bynnen nacht und nevell genomen have ader neit, off er wyssen darvan have off neyt, dat sulichs van anderen luyden gescheyt sy.

Item, Loetwich antwort, hey wulte gern eynen seyn der sachen do est dat er sulchs gedaen have. Vort spricht myn erwardiger lieber Her eme zo glicher mayßen, off er dey keygellbaen up synen gronde gemacht have off neyt.

Loetwich bekent, dat hey darby gewest yst, dan er sy mehe dey sy gemacht hant und hofft, der grunt sull gemeyn syn und neyt zoghuyrich mynem Heren.

Myn ehrwürdiger Her stelt dat an dey scheffen, Loetwich sall bewys bybrennen, dat der grunt wey er sprycht gemeyn sy und neyt gemeyn.

Item, Loetwich buyt dem plock vur dey plancken.

Myn Her spricht, syn ehrwürdigen lieben kunden kuntschaff bybrennen, damyt eme den pluck zobache.

Item, herup hant Hupricht und Hammen rychtlichs betwancks halven gekunt und gesprochen, ydt sy yn verleden zyt des aventz, umbtrynt IX off X oren geweyst, do sy eyner komen ym duysteren und have plancken up dem hals gehadt, tusschen yrer beyder huysen hyngegangen. Hant sy gevraegt, wer geyt daer. Sweych der gleubighynner, synt sy eme nae gevolgt vur dat huys und hait geseyn, dat idt Loetwich geweist. Sprach doe Hammen, drags duy plancken by nacht und nevell, wyll ich besser up dey myne seyn und verwaren, myn Ehrwürdiger do ouch des glichen myt den synen.

Gestaent derhalven, dat hey plancken gedragen hat. Dan off sy myns ehrwürdigen Herrn geweyst synt off neyt, sy yn neyt kundich.

Item, Hynrich dei II. clage up dey Alde Batstoyff, gylt eme jaers 1 Kolnischer Gulden gruntzyns und hat yn XX jaren neit krychgen, wey hey sprycht.

Item, Gyllis van der Heyden spricht Severyn Bartscherer zo up kennen off leunen, off hey Theys, syns seligen eydombs,

Bl. 3^v

paternoster, nemlich gesleffen krall, myt vunff sylveren tzeychen, have off neyt. Severyn antwort, hey have eyn paternoster van dem pater van Zyssendorph vur scholt, bys zo syner bezalyngen. Der pater sult eme ouch des gestaen.

Der scheffen wyst, na dem Severyn bekant have, luyde des gerychtzboech, dat sulche vurscreven paternoster seligen Theys geweyst yst, und so man noch leventigen frunden bybrennen kunt, dar hey dat vur bekant hat, so sull Severyn dat paternoster Gyllys wede zo henden stellen off VI Goltgulden darvur geven bynnen XIII dagen, ader pendt geven.

Kunt er sich erhollen an dem pater van Zyssendorph meuchten sy lyden.

Item, myn ehrwürdiger Her, der abt, spricht Johan Wolff den jongen zo uff kennen und leunen, rychtlich, off er dey keygellbaen have helpen machen off neyt.

Johan antwort, neyn. Er engestae gans neyt yn der sachen schuldich zo syn. Dan wylle myn ehrwürdiger Herr eme der sachen neyt erlayssen, moys hey doen as dem geleygen und hat den plock geboden vur den scheffen. Vort spricht min erwardiger Her eme zo uff kennen und leunen, dem valscher mayssen halven er vurhyn yn synem huys gebruycht hat.

Antwort Johans, myns Her w. have dat layssen beleyden myt gezuychen und begert dey gezuychen byzobrennen, dey selbygen zo vragan by eyde, wes yn darvan wyslach.

Der scheffen leyst dat beresten bys zom neysten.

Anno et die. Schulteto coram et scabinis ut supra hat Jan Perler gerechent myt Luytgen van Wirden van Her Johan Kueppers wegen, synem gevader, aldynck doet blyfft, Johan vurscreven eme schuldich XVIII Goltgulden, luyde syner eygener hantschryfft, den Goltgulden myt XXVI Raderalbus zo belagen.

So hat Luytgen vurscreven as wyslach momber tgn Johan vurgenant termyn der bezalyngen gesat, nemlich neyst kerstmyssen zo geven drei Goltgulden und dan all halff jaer II Goltgulden, bys zo volkomener bezalyngen der heufftsommen vurscreven. Des hat Johan eme zo underpande gegeben, syn wonhuys und hoff und alles wes hey hat et cetera.

Item, de Heren ym [Seligen]Dall dey 1. clage up Wynant Perlens huys und erve.

A II/12 1529

Bl. 3^r

Item, myn erwardiger Her, der abt, de 1. clage up Wylhemen, vayt.

Item, myn erwardiger Her de 1. clage up Kerstgen Scholten und Hinrich Kannegeser.

Item, Peter Montebuyr hat gemombert as recht, synen eligen son Johan Montebuyr, und Johan van Huysen van Montebuyr und Wilhem Mafeye, burger zo Collen.

Johan Muntebuyr hofft, nadem dey scholten Tylman, synen vater, schuldich, bekant gelt. Hofft, der scheffen sult eme pantschaff doen, as recht.

Darup der scheffen gesprochen, so ydt bekante scholt sy, sull Tylman bezalen, bynnen XIII dagen, off pende geven.

Der scheffen wyst dem offerman zo sent Agathen binnen Collen zo und behalte in by dem ordell, luyde gerychtzboech, nadem er noch unbezalt sy, hey sull sych an Daemens huys halten. Werde eme bynnen II maenten geyn bezalyng, sall er asdan dat huyß antaste, verkouffen zo synem schoensten und sinen schaden also nakomen, aß recht et cetera.

Dedith urkunde.

Johan Worm dey 1. clage up Aleff Smyt huyszyns halven.

Loetwich zo Homberg de 1. clage up Roel Becker und noch de 1. clage up Peter Bysgen.

Johan Gyrlachs de 1. clage up Jacob Becker, noch de 1. clage up Thonyß Schroder.

Rutger de 1. clage up Conrayt Wymar, syner huysfrauwe wegen.

Cobberoet und Loe, eodem die.

Gyllys zor Bach ist gemonbert und volmacht erlangt syns entkelens halven, dem kynde dat beste vurzokeren und aechste zo wenden und zo verhynderen.

Her Johan Stoppelgans, vicarius zo Bonn, hat yn dey leyst gemant, Johan Gyrlachs und Johan Knuytgen.

Johan Montebuer de 1. clage up Hynrich Overstoltz.

Johan Kouff de 1. clage up jongen Heyntzen frawen.

Rorich Becker dey 1. clage up Thonis Schroder und Peter Strensseler, as truhenderen seligen Elsgen Nyß up eyn beleyt et cetera.

A II/12 1529

Bl. 4^v

Item, Johan Kessler dey 1. clage up Gyrtzen Under der Hallen.

Item, Kerstgen zor Wynreven spryacht Wylhem [*van den Bucken*] dem vaegt zoe, vur syn andeyll der achtzich Gulden halven, ym huys zo Lewensteyn.

Der vaegt beruyfft sych vur mynen Heren und begert dey sache layssen beresten bys zo zukumpst syns broders, angeseyn er yn diennst myns gnedigen lieben Hern fursten sy, wylchs eme gegunt.

Item, tusschen Hynrich Worm und Johann Worm irer sachen halven, wey vur ym gerichtboech vercleyrt, hat der scheffen erkant vur recht und ordell gegeben, dey sache sy antzeynt myt den Doemherren, ouch up der Scheydenhoe were, bouyssem irem gericht, das meucht mallich soechen, dat das gelenge und dynckpflichtich were.

Zom anderen kan der scheffe uys iren sachen neyt gemachen, dan wer vermeynt rede und anspraech.

Zom anderen hette mach mallich myt geburlichem recht sprechen uff enden und steden sych geburt ~~sprechen~~, und hat der scheffen Johann Worm deser ansprachen (dyt paf) qwyt erkant, tgeyn Hynrich Worm et cetera.

A II/12 1530

Item, Jengen van Heymbach und Peter Waldenhoven hant dey II. clage up dat huys zor Ecken, dat zweyde deyll.

Anno XVC XXX, up donnerstach na Laurenty, yst Peter zoem Wynter, rentmeyster, ynt gericht komen vur scholten und scheffen und hat begert, erleuffenys dey burgemeyster eme zo volgen layssen XVI Gulden renten, wylche Her Tylman selych jaers an der stat Sigberch sprechende hat, luyde breyff und segell, hant dey scheffen eme sulchs zogewyst und gewille Peter nuy vortan all jaers dey selbigen XVI Gulden an der stadt Sigberch upzoheven und inzoforderen.

Des hat Peter vurscreven gelovet und dem scholten an den staff getast, off Johan Roedt und syne mytgetlongen naquemen und vermeynt besser recht daran zo haben, asdan alzyt dem gericht vur sulchen upgehaven renten, cleyn off groyß, wenich off vyll, genoech zo doen und dat gericht schatloes zo halden.

A II/12 1530 [*Huperti = 3. November*]

Bl. 4^r

Johan zom Issermart, Johan Kanffenhewer und Kerstgen Scholten hant gekunt und gesprochen, wey Joncher Leyen huysfrau have Heyntz myt sich genomen, knecht gewys, und have eme dey liell befallen und geleveret, zo Bryssich up dem Marth dey geoffert waren, we vyll und wenich sy i[h]nne neyt kundich und dey selbige lele synt do zo Andernach komen.

Und yn dem anderen jare hat Heyntz de selbige weder van Andernach zo Bryssich bracht up den Marth und sy alda verkoufft, wey vyll off wenich der gewest synt, sy yn neyt wyslich.

Item, Thonis van Eckeylynhoven hat gekunt, we Jonffer Leye have in gebeden, myt Heyntzen zo Andernach zo gaen en dey liell helpen verkouffen. Ist er zo der komen und der noch befunden umbtrynt hundert.

Beyszell und Wys.

Johan Blanckenberg hat gemombert und volmechtich momber gemacht, Hynrich, synen eligen son, over dat huysere und goet genant Overstoltz, bynnen Sygberch yn der Holtzgassen geleygen, vurhyn zugehuyrich geweist selig Her Herman, Johans vurscreven eliger broder, volmacht zo haven, zo gewyn ader verluys tgeyn syn wederparth Herman van Kurten, yren swager.

Beyszell und Wys.

Item, Kuntgen up dem Steynwech hat vur syn unmundige kynt, van ir und seligen Johan Symons eligen geschaffen, gemombert as recht, Herman Flach und Johan Hensseler alle anspraech und wederredt, so wes Mey, verver, sych bys anher vermessen hat, an demselbigen kynt zo haven und alle anspraech na yrer beyden vermogen zo verdedyngen.

[Wylhelm] Staell, und Beyszell.

Herr Tylman zom Schaeffstall, preyster, hat verkoufft und upgedragen, myt hant, halme und monde, Johan

Bl. 4c?

Anno XXXI hat Kuntgen up dem Steynwech gemombert ob recht Johan Hensseler und Hermann Vlach, yres unmündigen kyntz dat beste zo doen, zo gewyn und verleys.

Itz des Heren van Heysterbach, de 1 ch up dey hofstat der Alder Pastoren,

Item, Entgen[?], dey Conrant Wymar,

Item, noch dey Herman Schomecher,

Item, der Kessler dey 11 ch up garten und der Hallen.

A II/12 1532

Bl. 5^v

Vur Wylhem Staell, scholten, vort gemeynlichen scheffen, anno XVC XXXII, up godestach na dem sondach oculi ist komen, Goetgen van Overroet und hat bekant und ergethet das Wylhem, Johan Strogans son, etlich breyff und segell und ander ynschryfften vervast [und] hynder sy in [ge]warsamheit, ir bevollen und gesacht, belangende dat goet und erffschaff zo Leyenhuysen, hat darbeneven bekant, wey der veste vrome Fryderich Meuchgen alsulche vurbestympte breyff und segell vortan deis myt komer und recht hat beslagen. Demnae hat gedachte Meuchgen an scholten und scheffen begert, der frawen as recht layssen sagen, sulchs vurscreven breyff wey angezeygt uys dem komer buyssen ...cht syns wissen und wyllen neyt verluyslich werden und darbeneven bevollen, nemantz tusschen dyt und neysten gedyng obgemelten breyff nemantz zovolgen layssen, ydt enschey myt Meuchgens wylt und goden wyllen.

Johan Staell und Schamell Johan, beydt burgemeyster, anno XVC XXXII, up godestach na Assumptio Marie. Greyt Wylers hat kunt und kuntschafft vurbracht, nemlich Goddert van Blomedall vansten wylcher gesprochen und gekunt hat, hey have gehoert, dat Her Wylhem Berchem uys zornigem monde gesprochen und geheyscht hat Greyten Wylers, eyn duy wyf pefferssacks hoer und darby offentlich gesacht, dyn vader ys eyn gewyslich deyff, dat wyll ich bewysen.

Item, Kerstgen Brewer zuycht derglychen. Hey have ouch gehoert, das Her Wylhem gereth hat, ir vader sy ein gewysliche deyff, daß wyll er bewysen.

A II/12 1532

Bl. 5^r

Naderhant hat der scholten und Wymar Loe, beytsamen scheffen, Her Wylhem vur sich layssen komen und obgemelte konnt und kuntschaff vurdoen lesen.

Sprach Her Wylhem, dey worth weren also gevaren, warumb sy eme naeryff myt schentlichen uneyrlychen worden, wat sy myt eme uystaen und zo doen hette, warumb sy eme neyt myt vreden enleys. Het sy iren mont gehalten, so were der worth neyt van noden geweyst et cetera.

A II/12 1532

Wilhem Staell und Wilhem Beyszell, anno XVC XXXII, ys ydt gescheit.

Her Tilman zom Schaeffstall, preyster seligen, Peters van Alner elige son, hat verkoufft und upgedragen Johan Roeden und Künne, syner eligen huisfrau, den Groessen Schaeffstall, unden am Marte, tusschen dem Cleynen Schaeffstall und Starckenberchs huys gelegen, vur an bys hynden uys, myt eynem offenen uysganck uys dem huys up den putz zo gebruychen.

A II/12 1530

Beysell und Wys, anno XXX, dynstach na Vincula Peter.

Aleff Lotzerodt und Kuntgen, syn elige huysfrau, hant verkoufft gehat, up sent Marien Magdalenendach, im jare XVC XIII, luyde zwen uysgesnedener zedelen, Johan Roden und Kunnen, syner eligen huysfrau, eynen garden, wey Aleff dat ouch nuy vort bevestiget myt consent syner huysfrau, vurscreven, gelegen boeven buyssen der Grumelsportzen, tusschen Catherinen Oem Jans und seligen Lysgens Kremers garden up over Bl. 6^v

syten weder Johan Blanckenberchs, under syten up dey gas[s] scheyssende, vry gans nemantz geldende.

A II/12 1531

Beysell und Wys, anno et XXXI, up donnerstach nadem sondach oculi.

Geyrt Under der Hallen hat Johan Kanffenhewer syn uysgelachte gelt, nemlich XVIII Kolnische Gulden weder gegeben, wilche Johan ouch goetlich entfangen hat, wilche obgamelte XVIII Gulden Johan vurscreven Geyrten moder Mettelen vurhyn vur eynen garden gegeben hatte, also dat nuy vortan Geyrt den garden vurscreven gebruychen und behalten sall.

Cobberoet und Wyß, anno et die ut supra.

Greytgen Vleyschewers und Tryn Welckeners hant gekunt und gesprochen, we sy beydt ym huys gnant Meysgen gewont haben lange zyt und des putzgancks hynden uys unverhindert und unbekroent gebruycht.

Meytternich und Wys, anno et die ut supra.

~~Roel Becker~~ Johan am Putz, wever, und Fye, syn elige huysfrau, hant erfflichen uysgedaen, Roell Becker und ...[Freistelle]... syner eliger huysfrawen ire huys tusschen Peter Roetgen und Elsgen Slosges huyseren, myt all synen zobehuyre, neyt davan uysgescheiden, jaers up dach Martini davan zo geven Johan und Fyen vurscreven, yren erven, zwelff Marck colsch paymentz.

Des hant Roell und Geyrtgen, eluyden, ene und yren erven zo wislichem underpant gesat, ire huys und hoff, gelegen by dem Hilligehuyngen buyssen der Holtzportzen, off noet wurde, sich daran zo erhollen.

A II/12 1531

Bl. 6^r

Wys und Roes, anno XXXI.

Arnt van Laer, Loertz Johan und Peter Becker hant gemonbert und upgedragen as recht, den vesten Joncher Hydlesheim all anspraech, erschaff und renten halven, eme anerstorven van seligem Her Tylmans halven und dat we gewonlich myt hant, halm und monde et cetera.

Beysell und Wys.

Peter Koehyrt und Catherina, syn elige huysfrau, hant verkoufft und upgedragen, do sy des zo doen mogich und mechtich waren, myt hant, halm und monde, eyn huys und garden, buyssen der Holtzportzen, tusschen Wilhelm ym Bruyhoff und der Gebranten Gassen gelegen, nemlich Druytgen Peltzers, des hant obgamelte eluyde Peter und Tryngen uysbehalten, eynen vryen ganck lanx dat huys hynden zo et cetera.

A II/12 1532

Wys, Rumph und Loe, anno XVC XXXII, up donnerstach na dem sondach oculi.

Herman Delgen und Tryngen, syn elige huysfrawe, hant verkoufft und upgedragen, und dat myt consent, wyst und goden willen Hermans, vurscreven elige moder Dederich zom Horn und Eyffgen, syner eliger huysfrau, yren erven, vunff Mark renten colsch paymentz, all und jeden jaers up den irsten sondach yn der vasten, doch veyrtzeyn dage yrst darnae, unbefangen sunder wyder verzich, wall zo bezalen. in und uys yrem moders und swegersfrawen huys, gelegen tusschen der Duven und Bl. 7^v

dem Beerren, mytsampt hoff, garden und acker und wesen, bynnen und buyssen Sygberch, edoch bynnen dem burchbann gelegen, we eme dat van vader und swegerheren anerstorven yst und vorth van moder und swegerfrauen anerstorven mach, neyt davan uysgescheiden, doch myt sulchem vurwart, wylche zyt und wanne obgamelter Herman und Tryngen, eluyde vurscreven, komen up den irsten sondach yn der vasten ader veyrtzeyn dage yrst darna unbefangen myt dryssich Kolnische Gulden bynnen den neysten zweyn jaren mogen sy damyt vurscreven vunff Marck jaerrenten afflosen und qwiten, sunder emantz indracht ader wederredt. Dan geschege mytlerzyt dey afflose also we vurgeroert neyt, hant Herman und Tryngen, eluyde vurgent, gelofft und verwykurt, dese vunff Marck jaerrenten Dederich und Eyffgen, eluyden vurscreven, uyß desem gerichtzboech yn dat scheffenboech layssen beschryven, sonder eynige lenger langer verzeuchenys, up dat obgamelte eluyde [und] yre erven de sicherer synt und buyssent schaden blyven mogent.

A II/12 1532

Beysell und Breydenbach, anno et die ut supra. Hynrich Schabbertz und Elsgen, syn elige huysfrawe, hant verkoufft und upgedragen Teyll up dem Wynterberch und Tryngen, eluyden, syn andeyll [des] erves und

goetz, we eme dat am huys und erve ader garden anerstorven ys, gelegen tusschem des Strensselers huys und Aleff Beckers huys.

Item, glicher wyß up vurscreven zyt hat Tryngen Schabbertz van Lulstorph ouch Teyllen vurscreven, yrem swager, verkaufft und upgedragen yr andeyll des vurscreven huys und gardens.

A II/12 1532

Bl. 7^r

Anno XVC XXXII up godestach na dem sondach oculi yn der Vasten. Cobberodt et Breydenbach.

Johan Blanckenberg und Lysbeth, syn elige huysfrau, hannt eyndrechtlich upgedragen und gegeben, myt hant, halm und monde, dat huys gnant Overstoltz, gelegen yn der Holtzgassen, myt allem synem zobehuyre und garden, wey dat dan da hynden und vur gelegen yst.

Item, Hynrich Blanckenberg, Johanns vurscreven eligen son, damyt syn notz, urbar und profyt vurzokeren, behalden und gebryuchen, na allem synen walgefallen, des yst uysbehalten und verwart, off sache wurde, [das] Heinrich vurscreven, mytlerzyt sunder eynige wysliche elige lyffegeburt afflyvich wurden, sall alsdan dat vurscreven huys und garden weder zofallen und zosterven an Johan und Lysbeth, eluyden vurscreven, synem vader und steyffmoder und iren kynderen oder erven, van eme beyden geschaffen.

A II/12 1531

Rumph und Roes, anno XVC XXXI, up sondach, nemlich letare Hern salen.

Hat Johan Hensseler kunt und kuntschaff bybracht, as wynekoffsluyde, burgemeyster Johan Staell, Berndt Roedt, Johan Brocher und Jacob Becker.

Dey selvygen hant gesprochen, wey Johan Hensseler und Tryngen, eluyde, zo underpanth gesat hant dat huys zom Cranen, yr andeyll Elsgens Slogens vur sulchen Gulden renten, Goetgen Loers sich vermyst zo haven ym huys zor Meysenbach, gelegen beneven Thonys Mant, befunde sich dan hernamaels obgemelte genante Goetgen van recht zostae, mogen asdan des unmundigen kyntz neyst bewanten sich erhollen an obgemeltem andeyll huys, datselvige so lange inhendich behalden, bys zo uysdracht und afflage vurscreven genante renten.

Des sullen Johan Geyrlachs und Dreys van Huysen unverzochlich zo Pynxten neystkumt Hensseler geven, XVI Goldgulden, XXVIII Raderalbus den Gulden zo belagen.

[späterer Textzusatz]

Anno XLVI hait Her Johann Henssellen, premissarius, dit vorgeante geqwidt, verdedinck und vry gemacht, uff godestach nach sant Thomasdach.

Bl. 8^v

Tusschen Hupricht und Arnt Schomecher [wegen der] soe, as dey selbigen vermytz den frunden vurhyn eyn guytlich verdrach gemacht, leyst der scheffen dat verdrach ~~van werth~~ yn syner macht. Und dem verdrage na beclagt sich Hupricht, wey Arnt ene zo groissen schaden bracht hat, und darby geclacht, hey sy ym dem verdrach verkourt, dat doch na befindonge neit gescheit, mach Hupert vurscreven Arnt darvur, wat des gescheit were, myt recht zosprechen.

Hupert dedt urkondt.

Wylhem ~~Stach~~ Leye und Laer, anno XVC XXXI.

Hynrich Overstoltz und Elsgen, eluyde, hant verkoufft und upgedragen, Dederich zom Horn und Eva, syner eliger huysfrau, vunff Marck jaerrenten yn muntze, wey vurhyn Hinrich und Elsgen damyt ym gerichtzboech verschryffen staent, nemlich ym und uys dem huys gnant Judenbarth, itz Herman Wolff inhendich.

Item, der scheffen mach lyden, Huprecht Arnt myt recht vurneme, wes eyner vermeynt zom anderen zo doen hat myt recht, as billich zosprechich zo machen, beheltenyß eder eynen vry ...*[? hier Tintenklecks]*... vur syns recht und guytlichs verdraechs.

Romph und Roes, anno [15]31, saterstach post oculi.

Johan Blanckenberg, Lysbeth, syn huysfrau, hant verkoufft und upgedragen we recht, Styn Meys und yren erven, eynen yren garden, gelegen an der Mullen, beneven Merten Doechserrers garden.

A II/12 1530

Bl. 8^r

Johan Zwyvell und Wymar van Loe, anno XXX, uff donnestach neist na dem sondach reminiscere.

Item, Kerstgen van Byrlekoven und Elsgen, eluyde, hant verkoufft und upgedragen myt hant, halm und monde, do sy des zo doen mogich und mechtich waren, Joenen zom Eissell und Aelheit, eluyden, ire huys und garden myt allem synem gerechticheiden, gnant der Groysser Spegell, gelegen yn der Mullengassen, tusschen dem Cleynen Hyrtz an eyne und dem Cleynen Spegell, nuy voctan geyn vorderongh noch anspraech zo haven et cetera.

Thomas Roes, Scheffe, Thonys zom Hyrtz und Johan Roedt, burgemeister, anno XVC XXX.
 Arnt Schorn und Entgen, syn elige huysfrau, hant verkoufft und upgedragen, myt hant, halm und monde,
 Dederich zom Horn und Eyffgen, eluyden, ire andeyll am huys und garden zogehuyrich geweist Entges
 vaders und moders und dat myt sulchem onderscheit, wanne Loetwiche Hoetmecher und Tryngen, eluyde, yre
 erven, komen uff neyst Vastavent myt IX Kolnische Gulden und acht Albus, dat sy daermyt afflegen mogent
 und qwyten ader vryen mogent dat vurscreven andeyll yres wonhuys und garden, hynder dem huys gelegen.

A II/12 1530

Bl. 9^v

Coram Wylhem Staell und Johan Roet, burgem[e]yster.

Anno XVC XXX, up maendach nae dem sundach cantate, hat Kurstgen Scholten yn dey leste gemant, Johan
 zom Yssermart vur III Kolnische Gulden van wegen Loetwyche Mutter, und hat begert synen wyrth zom
 Lepart.

Anno XVC XXX, uff avent ascensionis hat Kerstgen Scholten de leyst gemant Johan Brocher van wegen
 Dederich Kuchens, vur XIII Goltgulden van eyns wegen, des han ich entfangen V Goltgulden van wegen
 Kruys Johan, und hat yn den wyrth bestalt by wo hey begert.

Item, den selvygen dach hat Hynrich zom Lepart pendt upgeboden, by Queryn Loer.

Anno et cetera XXX, up avent concepcionis have Thonis zom Hyrtz und Johan zo der Fulkannen yn de leyst
 gemant Dreys van Huyssen van wegen Bypgen, antreffen de X Kolnische Gulden und 1 Orth.

A II/12 1530

Anno et cetera et up saterstach nae Eschdach. Wilhem Leye.

Claes Bartscherrer hat yn dey leyst gemant Jentgen Glasmecher van wegen des Kuychens van Marienlynden,
 des wyrth gekoren zor Blomen.

Item, Kyrstgen Scholten hat yn dey leyst gemant Meus Becker van wegen Hennes van Rantzell, den wyrth
 gekoren zor Blomen.

Item, Meus Becker hat yn dey leyst gemant Thonis Mant van wegen den wever van Lomer.

Item, Kerstgen Scholten hat yn de leyst gemant Johan zom Wolff van wegen Scheyffgen van Berchem.

A II/12 1531

Anno XVC XXXI feria sexta post dominicani letare, hat Johan Blanckenberg richtiglich yn verboth gelacht,
 vermitz Dreys Bodden, den tr[u]wehenderen seligen Hern Hermans Blanckenberg, syns broders, 1 C
 Overlentsche Gulden vorth alle gereyde guyderen deselbigen, syns broders halven, noch hynder sich und neit
 overlevert havent, des neit van sich zo geven bys zo uysdracht der sachen et cetera.

A II/12 1530

Bl. 9^r

Roemph und Roes, anno XVC XXX.

Item, Theus Kreich hat yn dey leyst gemant Herman Wolff van wegen Philips van Lulstorph, as vur III
 malder korns, und dat zo bezalen myt V Kolnische Gulden VI Albus, up avent Conceptionis gescheit.

Emerich unde Sechten, Johan Staell, burgemister.

Item, anno XVC XXXII, uff goedestach post Assumcionis Marie, hat Johan Roetzen van Nuyß und Greyt,
 syn huysfrau, vercoufft und up gedragen, so sy des mugich und mechtich waren, Johan Guylichs und Greit,
 elude, alsulche VII andeyll des huys und erve gnant de Alde Herbrich myt synem zobehure, uyßgenomen dat
 nuwe huys.

A II/12 1532

Johann Staell unde Schemell Jan.

Im Jare XVC XXXII, up donerstach nest na Assumcionis Marie hat [der] jonge Volmar richtiglich verboden
 sulchen hallffdeyllhuys unde erffs genant Neysges huys van Julichs, gelegen vur der Mullenportzen van
 wegen syner susteren Tryngen, Loetwiche Mutters elige dochter et cetera.

A II/12 1531

Rump und Roes, anno et cetera [15]XXXI, up saderstach post oculi.

Helyas Knutgen hat in de leyst gemant, Herman Mullener van wegen dem van Herchen.

Hermann gesteit der burgerschaff.

Item, noch dem weirt zom Issermart van wegen Hynrich van Scharrenbroech van Zundorph. Der weirt gesteit
 der burgerschaff.

A II/12 1533

Anno XVC XXXIII, up sent Elisabethdach hat Johan zom Haessen affgepant Jengen Gelaysmacher huys und hoff, nymlich der besseronge angeseyn Winant Schelten umbtrynt LX Gulden, ouch daryn hat VI zynnen groysser schottelen.

item, II bedt, as die staent,

Item, V kesselen,

item, II zynnen kannen,

item, VI kufferen dupen unde wes vort wyders darynen ist,

Bl. 10^v

item, III doech geschruder woll,

item, ein buchelsdoech an garn[?] boechels bereit doech,

Item, XXXII elle mitteldoechs.

A II/12 1534

Anno XVC XXXIII, up Palmavent hat Eltzgen Artz gesacht und becant, unde up irer selen selicheit genomen, das dat gertgen, in der Schruppelsgassen gelegen, yr eygen neit gewest. Dan Her Johan Broeysser, ire swager, der silen Got genaede, have denselvigen garden gegolden und wal betzalt, wey bewyslich und zom lensten Tryngen, ire seliche elicher dochter, mit Piteren zom Aren doe zor zyt clackloef vur heilichsvurwart gegeben, also, das upgemelte gertgen yr neit zogehurich nuy gewest, dann also we vurscreven Peteren und Tryngen, iren eydomb und dochter, uyß goeder hertzen purlich gegeben und sulchs up ire selen selicheit yn yren seychtbedt]legen, genomen waer zo sein.

Loe, scheffen und Schamell Johan, burgemeister, anno et cetera [15]XXXIII, up donerstach post oculi. Johann zom Yermart und Hilgen, elude, hant verkoufft und upgedragen Dederich Verkensbegynger und Greytgen, eluyden, myt hant, halmen und munde, ire huys, genant dey Merll, gelegen in der Cluyssengassen, myt allem synem in und zobehure, geldende jaers der Kyrchen IIII Mark renten, weders nemantz [*insagen*] et cetera.

Schamel Jan, Bernt Roet, burgemeyster zo Sigberch, anno XVC XXXIII, up dach Vity et modesty.

Item, hant dey selbigen Severin van Weynterscheit besichtiget und an eme erfunden zwae wonden, nymlich am heufft und am kne.

Wylhem Staell, scholten, Bernt Roet, burgemeyster, anno XVC XXXIII, up goedestach nae Vity.

Item, Hynrich Romer hat in die leist gemant Joen zom Esell, as burgh und heufftman, belangen de XII Kolnische Gulden und 1 Schilling. Joen gesteit der burgerschaff und kuyst.

A II/12 1534

Bl. 10^r

Schamell Johann, Bernt Roet, burgemeyster, anno XVC XXXIII, up godestach nae Bartholomei ist Peter Moessler van Reydt doet erfunden worden tgeyn oever Heintz Knutgen huys und ist uyß dem Zeyhoff komen, over dat stech myt einer burdenreyffen alda gestroechen und gefallen, also doet bleven und gein wont an eym erfonden.

Item, hat hey by sych gehat, zwyn bugdell yn eyn vaß, VIII Albus und IX Haller,

item, im anderen VI I[e]ichter valscher Haller,

item, am lyeve an cleydunge, hymbt, alt wames und alt kedelgen.

A II/12 1533

Wymar Loe, scheffe, und Bernt Roet, burgemeyster.

Im jare XVC XXXIII [!], up godestach na Mathei sint Johan Schamell van Collen und Steyngen Pyls, eluyde, ankomen als recht na doetlichem affganck Tryn Pyls, der selen Got gnade, Steingen vurscreven elige suster des huys und garden, myt allem synen in und zobehure, we dat itz gelegen ist buyssen der Holtzportzen, tgeyn over Jan Schopges, wey dat selige Theyll Peyll myt sampt Trynen, syner eliger huysfraw, bys anher yn zeyt yres levens yn restlichen beseß und gebrauch gehat hannt, gans neit davan uysgescheiden.

Item, coram ejusdem anno et die ut supra.

Item, Johann Schemmell van Collen und Tryngen, elude vurscreven, hant verkoufft und upgedragen, Johan Knutgen und Stingen, elude, ir huys und garden buyssen der Holtzportzen geleygen, tgeyn over Jan Schopgen, wey i[h]n dat na doet Trynen Phyls, ires swegeren und sustern, an und zoerstorven yst, gans neit davan uysgescheiden, nuy vortan dat selbyge zo gebruchen na allen synen walgefallen und beste enenkompt, sunder Johans und Steingen, eluden, iren erven, indracht und wederredt und sunder all argelyst, gelden jaers up dach Bartholomaj, den vromisserherren IIII Marc.

A II/12 1533

Bl. 11^v

Mey.

Kuntgen spricht und hofft dey anspraech up sy erlangt sult neit formlich gescheit syn, nadem sy ynt gericht gebot sy, as recht.

Dreys, bodt, gesteit, hey have eyn gebot gedaen yn yre huys.

Petergen engesteit aver geyns gebotz, hey gedaen sult haben.

Küntgen verhofft na dem geboth ynt huyß gescheit und dey gerichtlich hantlonge erve und erffschaff belangende synt und geyn scholt, hofft, sy sulle des ledich staen.

Mey spricht derhalven, hey, Mey, mit yr zo doen have. Darumb have hey dat gebot gedaen.

Der scheffen spricht, sodan Küntgen hofft, sy sult sich los dingen, nadem yre geyn richtig gebot gedaen und spricht ouch, nadem zweyerley sachen betreffen ys, sult man ouch zweyerley gebot gedaen han und stelt dat an dey scheffen.

A II/12 1533

Item, Johan Girlachs und Hinrichs scholt halben nympt der scheffen syn fryst zom neisten.

Item, tusschen Johan Roedt und Theus Kreich na demaell Johan Roedt Theus zospricht umb etzlichen wyn.

Und Theus spricht, hey have des geyn wissens, hey en have ouch geynen wyn deshalven van Johan Roeden entfangen, sonder Johan Symons have etzlich wyn luyde syner hantschrift van Johan Roeden zom koninnessen entfangen, ys hey oerboedich luyde der hantschrift zo verrichten, off kunt Johan vurscreven bewisen, as gerichtz recht des wyns mehe dan dey hantschrift vermoegt were.

Spricht, der scheffen, sull inglicher mayssen Theus bezalen, as eyn gekoeren gaffellkneicht mitsampt Johan Symons erven, nadem hey sich ynbezalungen luyde der hantschrift gegeben.hat.

Johan Roedt det urkunth.

Tusschen Meus Becker und Vaes Schroder wyst der scheffen, nadem Meus Becker den garden gegolden Bl. 11'

mit gotzhaller und winckoff und etliche zallpennynck darup gegeben, so sulle Meus Becker Vaesen den zallpeninck des kouffs verrichten, und Vaes sall Meus vurscreven den kouff halden und den garden lennen[?], luyde des winckouffs.

Meus dedith urkonth.

A II/12 1533

Roes und Wys.

Rorich Becker und Greitgen, eluyde, hant yrer eynt dem anderen upgedragen und gegeben, all yre goder, gereit und ungereit, we sy die ezunt hant off hernamaels verkrygen mogent, de leste leventige hant zo wenden und zo keren yn wat hant sy lust und enenkumt, sonder indracht und wederredt des afflivongen parthien, yn eynich wyß.

Dey selbigen synt an und over gewest, dat Reynart Loer und Tringen, eluyde, und Mettell, sin dochter, verkoufft hat Dederich zom Horn und Eiffgen, eluyden, eynen Gulden den dey selvige Reynart und Mettell vurscreven yn dem huys zom Horn gehat hant und dat up eyn wederaffloese.

Wys und Loe, anno et cetera die ut supra.

Item, dey Heren van Heisterbach hant erfflichen uysgedaen Theill up dem Sydenberch van Pleys, eyn bytze, gelegen tusschen den zweyn straessen an dem Zinckyllputz schiessende by na an Hammes erve, alle jaer up dach Nativitaten Johannis Baptiste obgemelten Heren ader Gotzhuys Heisterbach davan zo geven erfflich und ewich veyr Marck colsch paymentz, sonder eynich wederstreffen und argelist.

Geschege dem also neit, mogent obgemelte Heren sich halden an vurscreven bytzen, bys zo uysdracht yrer vollkoemener bezalungen.

Romph und Loe, anno et cetera die ut supra.

Gritgen zo der Scheuren hat uysgedaen, erfflich und ewich

Bl. 12'

uysgedaen Peter zom Broech und Goetgen, syner eliger huysfrawen, yren erven, yre huys, genant Wildenberch, gelegen yn der Sackgassen, jaers davan zo geven achtundzwentzich Wißpenninck colsch paymentz, as zo deser bynnen Collen genge und ganber ys, anders neit, up sent Johansdach Nativitaten. Und were sache, [daß] eyn termyn den anderen unbezalt erfolgten, mach asdan Geirtgen vurscreven, yre erven, dat huys weder na sich nemen und inhendich halden bys zo yrer volkoemener bezalungen yres jaerspachtz, sondern Peter und Goetgen, eluyden, yren erven, insagen und wederredt.

Dit ys gescheit angseyn dey noet, dat obgemelte huys unbewont bleyff[t] und dach vur dach, ee lenger ehe mee, zogrondt verveyll[t] und vergencklich wart.

Gescheit mit consent und bywesen Greitgenns, yres seligen sons dochter, zo beyden syten neist bewanten.

So Johan Roeden der bawe, nemlich dey want tusschen synem huyß und garden affzustellen vurgegeven hayt yn zyt Her Tylmans seligen levens, spricht hey, sulchs have hey zom yrsten gedaen umb notz der

gemeynden, umb der Kirchen yn der burger huyß der dach neit benomen wert, zom anderen umb Her Tylman eme zoe nawe gebaut hat mit der trappen, wey hey unbillich gedaen. Derhalven have hey dat becleit abgebrochen, wyders neit.

Dey scheffen hant dey selbigen gebrechen verhoert und besichtiget, tusschen der gemeyn und Johan Roeden. Vermist sich nuy Johan Roedt, hey sulle noch alde moeren yn der erden haen. Hoffft, damyt wille hey bewisen, dat der garde und [die] moere zo synem erve gehuyren sall.

Soe hat der scheffen sich bedacht und hat tusschen beytz der gemeinen und eme eyn abscheit gegeven, dat dey

Bl. 12^r

gemeyn dey sache beresten layssen willen, bys zom neisten. und Johan Roedt mit synem zostant sall dey moere layssen ruymen umb zo besien, we sy zostae, dan wilt sich der scheffen halden zo beyden deylen na befindongen des rechten und billicheit.

Der scheffen wist, Rutger sull den bawe afflagen tusschen dit und Payschhilligendagen, off hey sulle lygende off leventige konde by brengen, warumb hey des neit doen en sulle.

Tusschen Johan Knüytgen und jonge Johan Symons wyst der scheffen dey soe ruymich, dat der overste synen wasserganck have buyssen schaden des understen.

Item, mit Johan Vlach dat beleit leist der scheffen staen bys zom neisten.

Johann zom Wolff sall ruymen und yntzeyn den zuyn, so wyth as der Steynwech geit, van dem huys bys up dat Orthhuys, tgeyn Freuchgens Jentgen oever.

A II/12 1533

Tusschen Johan Symons und Johan Knuytgen des gancks halven, na kont und kuntschaff [die] sy gesien und gehoert hant, wist der scheffen, dat der wech van der strayssen bys up den graven lanx dey brytze, wey van alders, gaen sall, ydt en were dan sache, dat emantz were, der sulchs neit haven wult, moest derselbiger mit lygender ader leventiger konden bewise kunt, as recht.

Item, tusschen Johan und der gemeynden am Schiesberch, wey de kuntschaff zogegangen ys, sall hey dey brytz machen, we sy vurhin gestanden hat.

Item, der Kannegeser sall mit dem post der duyr und bynnen mit eyner brytzen wanne eme des van noeden were, nagae strack na uyswisonge der geroemder moeren tusschen eme und synem garden nu befonden ys und eyn lynne zeyn strack zor ecken van boeven an bys unden uyß.

A II/12 1533

Bl. 13^v

Peter zom Wynter.

Wyst der scheffen, hey sall den zuyn ruymen und ynzeyn so wyt as der Steynwech gett, dan vortan van dem huys bys an dey stoeve an dat orth sullen sy ouch ruymen.

Item, Her Wilhem, Heyntz Knütgen un[d] Joen Roetgen hat gekunt, e vur XVI jaeren, eyn deylonge gescheit ys tusschen Johan Symons und Johan Neusgen, dat Johan Symons sall have, dat alde gehuys und Neusgen dat Rodehuys, und jeder huys eynen halven garden, des sall dat Roedehuys gelden, drey Marck erfflicher renten, des sullen dey beyde erven zosamen gebryuchen, der drencken und eyn over den anderen gaen vur an bys hinden uyß.

Item, jeder ruymonge vurscreven sall geschien bynnen maentz ytz wer des neit endede so manchen dach darna soe manchen kuyr.

Item, Johan zom Wolff und Lichtenberg erven sullen ruymen yren zuyn so vern der Steynwech sich uyswyst. Johan Roedt, XIII Schilling, Rutger, XIII Albus.

Dey genwyn sulle bezalen nemlich,

Johan Vlach, XIII Albus,

Peter zom Wynter, XIII Albus,

Johann zom Wolff, XIII Albus,

Johan Knytgen, XIII Albus,

Johan Symons, XXVI Albus.

A II/12 1533

Item, tusschen dem Kannegeser und Johan Hensselers garden wist der scheffen, sy sullen eyn lynne zeyn, boeven angaende der moere bys unden uff orth dar Hensselers garde wendet und asdan na der lynen yren

voyth setzen, nadem sich de moer befynth, ys des Kannegezers garth ingehuyrich, und vur heufftz, na befindongen der mittelste moer wyst der scheffen eme ouch zoe

Bl. 13^r [*Fortsetz. von 13a? fehlt hier eine Seite?*]

Tusschen Kreich und Johan Roedt, des wins halven up dem koninxessen verdaen, sall Theus und Johan Symons nakomlingen bezalengen und uysrichten bynnen maent zyzt, wes hey berechenen kan, eme zo besten steit, mach hey vurbrenge.

Item, zo gedencken, na dem Kerstgen zor Duyven und syn huysfrau, Johan Neusgen und syn huysfrau, neit zo schrine mit der erffschaff verschreven lassen wyllent, angesien Neusgen ene dey pantschaff neit vervoegt we bewyslich, steyt scholten und scheffen zom neisten zo bedencken herumb, off sache wurde, [daß] Kerstgen syn huysfrau mitlerzyt afflivich wurden sonder updracht sall Neusgen und syn huysfrau, yren erven, buyssen entgeltenis syner updracht geschieen.

A II/12 1531

Rumph und Roes up donnerstach na dem sondach oculi, anno XXXI.

Heyntz Cluyrmonth und Mettell, syn elige huysfrau, hannt yrer eynt dem anderen upgedragen as recht, alle ire guyder gereit und ungereit, wey sy dat ezunt haven ader hernamaels verkrygen mogent, dey leste leventige hant zo wenden und zo keren, sonder indracht und hindernis des yrsten afflivigen erven, eyning wys dat zo wenden und keren nae allem synem walgefallen.

Rump, Seichtem, Roes und Loe, anno et die ut supra.

Item, Goetgen spricht un[d] brengt des kuntschaffsluyde, [die] herunden geschreven [stehen], we sy eynen son, vurhyn van seligen Daemen geschaffen, sy dat kynt des morgens gestorven, und Got have sy weder beraeden eyns jongen soens, van demselbigen ouch geschaffen und have dem vater nagelevet seys off zeyn jaer.

Inbywesen Thonyß Offermans, Peter Kreich, Vaes Schroder, Arnt Schomecher, Johan Slosser, Claes Lanntschae, Meus Becker und Johan ym Bruyhoff, und hofft, sy sulle des kyntz halven des goetz eyn neister syn.

A II/12 1530

Bl. 14^v

Loe und Wyß anno XVC XXX, up godestach na oculi.

Johan Knütgen up der Bach und Elsgen, syn elige huysfrawe, hant erfflichen zo pacht uysgedaen und verlienth, mit hant, halm und monde, [dem] Johan Schopgen und Anne syner eligen huysfrawen yren erven, yre zwey huysser, hoff und garden, gelegen vur der Holtzportzen, mit yrem zobehuyre bynnen yren voeren, lagen und palen, neit davan uysgescheiden, jaers davan erfflich zo geven up sent Romeis[?] Reiners]dach veir Kouffmans Gulden colsch paymentz, vorth sullen obgemelte eluyde, yre erven, geven zeyn Wispennynck den Heren ym Dall. Sulchs ys mit zeyn Gulden affzoloissen, item, darzo noch erfflichen grundtpacht acht Wispennynck der Kyrspelskirchen bynnen Sigberch, und wes sich hernamaele van gruntpechten mehe erfunden wurt, sullet Johann und Anna, eluyde, yre erven, verrichten und bezalen, und dar yn yre eigen goderen verschreven sonder entgeltenis Johan Schops, Annen, eluyde und yren erven. Des sullen Johan und Anna vurscreven zo eynen wislichen underpanth bowen eyn nuwe huys zo eynen backhuys up de selbige platze dat alde backhuys ezunt steit, so lanck, wyth und breit dat selbige is, mit zweyn upgaende gyffelen, glich dem wonhuys zo der straessen zo. Und der eyn gyffell sall staen hinden ym dem wonhuys mit zweyn upgaende schorrensteyn, der eyn yn dem backhuys, der ander hinden yn dem wonhuys, mit zegelsteynen gemacht.

Item, des sall Johan Knuytgen und Elsgen, eluyde, zom besten geven zom bawe, seyshundert zeylsteyn und hant sich also davan unterfft und obgemelte Johan Schop und Anne, eluyde, yre erven, erfflich und ewich damit geerfft als zo Sigberg recht und geburlich ys.

A II/12 1547

[*Nachschrift.*].

Anno XLVII, uff sant Luciendach sint die zein Albus rentten, so das guet vurgemelt in den Seligendall gegolden, affgeloist, und der gardiaen sampt sinen conventzmitbroder haben sich gueder uffrichtiger bezallungen van Schuppen bedanckt.

A II/12 1530

Bl. 14^r

Stoppell Hinrich spricht na dem maell Her Herman geyn ankumpst as recht krygen hat, noch ouch der guyder neit uysgegangen, sult hey neit mechtich syn noch mogich, sulche gyfft zo doen.

Hinrich spricht noch andermaels nadem dey ankumpst neit gescheit, as recht dan unbillich, also syn wederparth selffs segell und brieff in dat gericht bracht haven, darunt man bewisen kan, [daß] dey ankumpst

neit recht gescheit und syn oeme mit synem vader geyn schichtige deylong gedaen have, hofft und getruwet derhalven, dey ankumpst sulle van unwert syn und blyfft des am scheffen.

Herman spricht, dat hey eynen brieff inzuucht, sulchs doe hey yn synen notz, doch hey blyve by dem scheffenboech luyde der ankumpst und updracht Her Hermans und hofft, dey sult van werth syn und blyfft des am scheffen.

Na anspraech und antwort tuisschen Hinrich Blanckenberg und Herman van Kurten seligen Her Hermans erffschaff halven, Herman van Kurten ynhendich hat, gyfft der scheffen urdell, angeseyn der scheffen brieff und segell und dat scheffenboech gehoert und lesen layssen hat, so kan sich der scheffen der sachen neit verglichen und hat sych darumb zo Henfft gewyst und dey parthien bescheiden, den eynen an syn anspraech, den anderen an syner antworth up neist godestach na Paisschen zogeschreven und yrer beyder anlage by zo brengen. Wes eynem eyderen asdan bystaen, zom besten ader zostaden komen kan ader mach, steit eme zom besten.

Rumph und Breydenbach.

Gyrtgen van Wippelfuyrt hat qwynt gescholden Severyn Bartscherer der burgerschaff halven hey vur Wilhem yr, gedaen hat.

A II/12 1530

14c [eingeklebter Zettel, undatiert. im Original mit 14 bezeichnet].

Schamell Johan und Staell, burgemeister.

Peter Strensseler und Else, eluyde, hant irer eynt dem anderen upgedragen alle ire varende geryde guyderen we sy dat ezunt hant off hernamaels verkriegen mogent, neit davan uysgescheiden, de leste leventige hant zo wenden und keren na allem iren walgefallen, sonder indracht und wederredt des ablivigen parthien eynigen wys und indracht.

A II/12 1531

Bl. 15^v

Romph und Roeß, anno XXXI, up donnerstach na dem sondach oculi.

Johan Symons und Eiffgen, syn elige huysfrau, hant erfflich uysgedaen Swertzges Herman und Geirtgen, eluyden, yren erven, eyn wys, genant des Kyntzweise, gelegen by der Daelkolen, noch seven morgen landes, seis morgen gelegen an eynem stuck up dem wyngart und der ander morgen gelegen up der Segen, jaers erfflich davan zo geven zosamen Johan Symons [und] Eiffgen, eluyden vurscreven yren erven, druytzeyn Marck colsch paymentz, up dach Cathedram Petri, doch XIII dage yrstdarna folgende, unbefangen sonder langer vertzoch und up sent Mertinsdach zwey honer off eyn leventige gans. Des sullen Johan und Eiffgen und yre erven eme und yren erven zwey potte geven, wanne hey off syne erven dey honer vurscreven bringent ader dey gans up vurscreven zyt bringt, des sall Swertzges Herman all zyns und pacht geven dey obgemelte wys und lant jaersgelt buyssen entgeltenis Johan Symons und synen erven.

Des sall Herman und syne erven dat huys hey up vurscreven erffschaff gebawet hat yn goden bewysliche bawe halden umb Johan Symons synen erven de besser syns jaerspachtz sicher sy und blyven moge.

Loe, Roeß und Emmerich, anno et die ut supra.

Herman Vlach und Johan Hensseler synt komen as monber van moder des unmondigen kintz halven, Kuntges son up dem Steynwech und hant gesprochen wey dey parthien ene gegunt hat, off sache wurde yrer eyn mitlerzyt kranck wurde off andere geschefften zo doen kreyge, dat sy asdan volmechtlich sullen syn eynen anderen yn syn stat zo setzen, dem kynde syn beste zo doen, nemlich Heyntz Knuytgen van vader und Conraet Wymar van der moder wegen.

A II/12 1531

Romph und Loe, anno et die ut supra.

Hammen upme Thonisberg und Nysgen, syn elige huysfrawe, hant offentlig bekant und gesprochen, wey sy Johan Symons und Eiffgen, syner eliger huysfrau, bekant geltz schuldich synt hondertunddrissich

Overlentsche Gulden,

Bl. 15^r

veir Marck vur jederen vurscreven Gulden gerechent colsch paymentz, na demaell dey obgemelte eluyde sulch neit zo bezalen haben, hant sy derhalven verkouft Johan Symons, Eiffgen, eluyden, iren erven, veyr Overlentsche Gulden, III Marck colsch paymentz vur ederen vurscreven Gulden gerechent, uys yrem huys, hoff und garden genant der Thonisberg, wey sy dat ezunt yn gebruych und beses haben, neit davan uysgescheiden und dat alle und icklich jaers up den sondach oculi yn der vasten, doch XIII dage yrst daerna folgende, unbefangen, und dat mit sulchen fugt und afflose.

Dat Hammen und Nysgen, eluyde vurscreven, yren erven, mogen mit der zyt de hondertunddrissich Gulden vurscreven bezalen, doch allet unverhindert der obgemelter veyr Overlentsche Gulden renten. Deselvigen sullen yn yrer macht staen bys zo gantzer volkomener bezalinge der heufftsomen vurscreven. Asdan sulchs allet vervoegt mach Hammen und Nysgen, eluyde, yre erven, ire huys und erve vurscreven unverhindert van Johan und Eiffgen, yren erven, weyder we vurhyn los und vry gebruychen.

Item, noch hat Hammen yn synem seichbedt ligende bekant vur meister Johan Staell, burgemeister, und dem gerichtzschrifer, Johan und Eiffgen vurscreven zwentzich Overlentsche Gulden, facit zosamen ander[t]halff hondert Overlentsche Gulden.

Laer und Roes, donnerstach post oculi, anno et cetera [15]XXXI.

Wilhem Hensseler und Anna, eluyde van Loemer, hant verkoufft und upgedragen doe sy des waell mogich und mechtig waren, Johan Worm zor Fulkannen und Goetgen, syner elygen huysfrawen, iren erven, seystehalff Marck erffrenten, jaers up den yrsten dach may vellich, yn dat huys zor Scherren, gelegen yn der Holtzgassen.

A II/12 1531

Bl. 16^v

Seichtem und Loe.

Loetwich Roetgen hat yn die leist gemant Joen zom Esell. Derselbige gesteit der burgerschaff und hat den wyrth gekoren zor Blomen.

A II/12 1536 [*Datierungsfehler des Gerichtsschreibers?*]

Anno XVC XXXVI, up maendach na dem sondach oculi, inbywesen Wilhem van den Bucken, vayt, Wilhem Staell, scholten, Vincentius van Laer, Beissell, Wilhem Leye, Johan Rump, Wimar van Loe, Rolant Breydenbach, Emmerich van Seichten und Richart van Wys.

Item, Kungen, des offermans huysfrau zo sent Agaten bynnen Collen und Entgen, yre dochter, hant verkoufft und upgedragen, mit hant, halm und monde Teill up dem Sydenberch und syner huysfrau dat huys buyssen der Holtzportzen, vurhyn zogehuyrich gewest Daemgen, wilchs synem broder, dem offerman, richtiglich zogewyst was.

Item, Giertgen Radermechers dey I. clage up dat VI. deyll huys genant dey Alde Herberch.

Item, zo gedencken des ordels myt Dederich am Dreisch nympt der scheffen syn bedencken bys namittage.

Item, dey I. clage Hinrich van Droestorph up Baltesar.

Item, Johan Symons, dey II. clage up Hammen und hoff ervolgenis up in.

Item, Johan begert avgestalt an die scheffen, wey hey dem komer nae vort nagaen sulle und sich damit halden.

Nympt der scheffen syn bedencken.

Item, Hinrich beclacht sich der gewalt, eme Jengen und Jan zor Wyden, yre beyder huysfrawen, gedaen hant, wey hey sich damit halden sull, angeseyn dey selbigen vur sulche gewalt neit vast genoech ensitzen.

Der scheffen nympt syn bedencken.

A II/12 1536

Bl. 16^r

Item, Hinrich Blanckenberg spricht, na demaell Her Herman geyn ankumpst as recht kregen have, noch ouch neit uisgegangen, sult hey neit mechtich noch mogich syn, sulche gyfft zo doen.

Item, Johan Symons dey I. clage up Johan Zegenwever.

Item, Hinrich Rave spricht, ydt sy eyn brant geschiet und have eyn huys daer staen gehat und sy naderhant neyt bewont, we bewislich, hofft und getruw[e]t, hey sy Hinrich Scholten derhalven neit schuldich.

Item, Johan Roet hat Theus Kreich und Elias gepant vur verziysgoet, und de selbigen hant eme dey pende mit gewalt vurenthalten, stelt dat an dey scheffen, wey hey sich damit halden sult.

Des nympt der scheffen syn bedencken.

Item, Peter van Swirten dey I. clage up Goeswyn Doechscherer und Joen zom Esell.

Item, Jan Knütgen, dey I. clage up Jan van Aech.

Item, Herman Vlach begert we hei sich halden sult mit einem zobrochen burgen, nemlich Heyntz Knütgen.

Item, der scheffen spricht und wyst, Heyntz sult eme pende geven, beheltenis dem scheffen siner oberkeit.

Item, mit Johan Blanckenberg, der scheffen spricht, have eyn jeder den anderen mit recht vurgenomen, sulten sy by deme recht blyven, dan künnten sy sich verdragen, meuchten sy lyden.

Item, Johan Kanffenhewer dey I. clage up 1 kyntteill.

Item, Herman Wenden de I. clage up Vischbach.

Item, Thonis Mant de I. clage up dat huys zom Raven.

Item, Johan Hensseler dey I. clage up Wolter Schuyttenbeckers goet.

Item, dey Romer, dey I clage up Severyn Bartscherrer.

Item, Jan Becker die I. clage up Peter Kanffenhewer.

Item, Conraet Schroder und Loetwisch Mutter dey I. clage up Nysgen van Guylichs huys.

Item, Loetwisch zom Homberg de I. clage up Peter und Lysgen noch dey I. clage up Roell Becker.

A II/12 1531

Bl. 17^r

Item. Hinrich Scholten beclaegt sich, as der brant gescheit sy, have Hinrich Raeff affgedragen, holtz und steyne mit gewalt und stelt dat an dey scheffen.

Item, Her Hinrich Stoppelgans beclaicht sich, hey have zweyn zobrochen burgen, nemlich Jan Girlichs und Johan Knütgen und hat sy yn dey leist gemant, sy en have dem neit nagegangen as recht, we er sich damit halten sull, stelt dat an dey scheffen.

Item, Jan Symons spricht Hammen zo, vur IC Overlentsche Gulden und XXX Overlentsche Gulden, wes hey eme des affgerechen kan, steit eme zo besten und hofft an dey scheffen, wes er sich an eme neit erkoveren kunte, sult man ene wisen an die erfzall bys zo syner bezalungen.

Item, Loetwisch zo Homberg dey I. clage up Loetwisch Mutter.

Item, Hinrich Rave stelt an die scheffen, nadem syn huysfrau eyn lyfftzuchtersche sy, und have na dem brant des platz sich neit gekruyt nach der steyn, dan alleyn dey kollen heymgedragen. Stelt ant recht, off er den Gulden geven sull off neit.

Item, Kentenbiwer dey I clage up Joen zom Esell.

Item, jonge Volmar dey II. clage up Johan Perler.

Item, Kerstgen zor Wynreven mit syner sachen mit dem vaegt spricht eme richtig zo, nadem hey I off II maell sulchs sich ynt gericht beclagt und nuy breiff und segell vorth uysgesneden zedelen ynt gericht brengt, hofft an Got und recht entschaff zo erlangen. Darop begert der vagt sulchs laessen beresten bys zo bykumpst syns broders.

Item, der Romer stelt ant recht, will der scheffen syns wetz enberren.

Hey enberre ouch syns uysgelachten geltz und begert derhalven, Lotzerodt dem Gericht burgen zo setzen, dem genoech zo doen.

Item, Jan Roedt spricht Bertram zo up kennen oder leunen, off hey neit hinderruck komen sy und have yn gegryffen

Bl. 17^r

mit dem cop und eme eyn weytmetz boven dat heufft gehalden und wult sulchs neit lyden umb vunffzich Goltgulden.

Der scheffen wilt beyde parthien bescheiden und zo goet ansien, kunt man sy gescheiden.

Item, Hinrich spricht, Johan Worm have sich vermessen up eyn hantschriff, wes dey wese sy hey zovreyden gebuyr eme heruys, dat hey dat gebe, bevynt ydt sich, dat Hinrich eme schuldich ys, wilt hey ouch vernogen.

Item, Johan Vlach de I. clage up Hinrich Scholten und Johan Hensseler.

Item, Hinrich Worm spricht, Jan have eyn hantschriff und begert dey noch na als vur ym gerichte zo lesen wes de erve zostaden staen moge, hofft und getruyt, Jan sult eme heruysgeven.

Johan spricht, hey sy noch willich we vur, eme dey hantschriff zo lesen laissen sovern Hinrich dat uysgelachte gerichtgelt weder geven wilt.

A II/12 1531

Item, Dederich zom Horn de I. clage up Radermecher.

Item, Peter Vlach dey I. clage up Wilhem Verver.

Item, noch de I. clage up Joest Perler.

Item, Jan zom Wolff de I. clage up dat huys tgeyn der Bastoeven.

Up de Batstoeve.

Item, Wyst der scheffen, nademaell Hinrich vordert eynen erflichen Gulden vaer yn der Alder Batstoeven und dey zo rechten zyt neit bezalt is und dat huys brantzhalven nedergegangen und na dem brande etzlich kollen bekant affgedragen, so wyst der scheffen van zyt des brantz bis an dat neiste gerichte na dem brandt Hinrich sinen vaer zo und den gruntboddem, nadem sich Hinrich Rave das vorder neit gecruyt en hat.

Urdell.

Der Schöffren wüst, nademaell Hinrich sich beclaegt der gewalt Johans und Johentgen zor Wyden, yrer beyder huysfrauen, gedaen hant, haven sy neit genoech zo burgen as burge recht der eme genoeche, sull der scholten

burge van in nemen off in burgen lenen bis zor uysdracht der sachen.

A II/12 1531

Bl. 18^v

Urdell Hermans halven.

Der scheffen wist, der burge sult eme pendt geven bis zo siner volkomener bezalung, beheltenis dem scheffen siner oberkeit.

Johan Symons.

Der scheffen spricht, Jan Symons sult mit Hammen rechnen, und wat sich asdan erfindt Hammen Johan schuldich ys, dar der scheffen inzohandelen hat, wilt hey sich alle gebilichs und gebuys halten.

De broderschaff.

Spricht der scheffen, nadem dey broderschaff eynen scheffenbesegelten brieff havent, sprechen[d] up V Gulden, yn dem Zegenhoff up eynen eigentlich zalldach.

So dan dey bezalinge neit geschege und widers geyn verplichong der bezalunge angezeicht, wist der scheffen der brodermeister.

Item, dese zwa sachen, nemlich mit den brodermeistern und Johan Vlach tgeyn Hinrich Scholten wilt der scheffen besien, kunt man sy yn fruntschaff[t] gelichen.

Item, mit dem drosten belangen de Johentgen van Seilscheit etzliche billiche vermeynte spraech up dat huys zor Ecken richtig angesprochen und vermeynen zo haven as Jentgen spricht eyn neister erve zo syn und dat wederdeyll richtig darweder spricht, daer sy eyn vermechenis updracht und testament, begert der scheffen, dat zo allen rechten huysen will und dan na gebuyr der befindonghe als billich sich daryn zo halden.

Item, mit Jan Roeden hat der scheffen de sache zo sich genommen zo beseyn, kunt man sy verdragen.

Item, mit Joncher Leyen und Heyntz Rock nympt der scheffen na sich zo besien, kunt man sy verdragen moegen.

Item, Jentgen spricht, Aleff sy geweist sin oem und sy gestorven sonder lyffservern und achte das huys as erffschafft und spricht, nadem hey eyn rechte erve darzo sy und

Bl. 18^r

befinde, [daß] frembde luyde daryn sitzen, das eme befrempt und hofft, hey sy des narer, sy enkunten dan bewyslichen schyn bybrennen, dat sy merer recht darzo hetten dan hey und stelt dat an dat rechte ader scheffen.

Item, die brodermeister begeren und bevragen sich, wey sy sich halden sullen mit Hinrich und Otten, gebroedern, yren unbezalungen halven, luyde yrer brieff und segell.

Johan Knuytgen spricht, hey hoff, nadem Johentgen eyn uyswendich man sy, sull hey burgen und gelouven setzen, dem gericht genoech zo doen.

Johentgen antwort, hey sy des willich und hat Rutger, amptkneicht, vur burgh gesat, dem gericht genoech zo doen, dem gericht cost und schaden und dem scholten vur sin weth, so vern as hey mit recht erlangt wurde.

Johan spricht, so eyn gewonheit is zo Sigberch, as zwey sonder lyffservern sitzen und eyn dem anderen upgedragen hat, we hey hofft und Aleff sy [als] yrster vam leuven zo doet koemen und Elsgen, sin huysfrau, sy dey leste levent hant geweist und have naderhant eyn testament gemacht und hey have den tr[u]wehenderen sulchen huys affgegolden we sy des luyde testamentz mogich und mechtich waren und dey scheffen haven sulchen testament van werdt gewyst. So dan Johan dat huys gegolden und bezalt have, we hey bewisen kan. Hoff und getruyt, der scheffen sult in darby behanthalten und dey updracht sult man ungezwivelt yn der scheffenboech vinden.

A II/12 1531

Item, Kerstgen dey 1. clage up Wilhem Winterscheit.

Item, Peter Nagelsmit die I. clage up Thonys Nagelsmit und hofft, nademaell ydt vertzyst goet sy sult hey mit der I. clage ervolgen.

Item, Jentgen spricht, so hey gehort have, also Aleffs huysfrau und hey have yrer eyn dem anderen upgedragen. Soe spricht hey, eme sy des neit wissens dragen mit der updracht, und so have die frawe ouch eyn testament gemacht

Bl. 19^v

sy dat gescheit as recht, dat man dat bedencke off eyn testament moge und macht have up erffschaff.

Johan spricht, hey blive by der updracht luyde des scheffenboechs.

Johentgen spricht, hey heff dat vermes vurhin gescheit as recht, sovern sy dat bybrennen kunnen moys hey [da]by bliven.

Der Drost spricht, do dey parthien sin undersaes sint, wert hey geoersacht, ene bystant zo doen, as recht.

Item, der scholten spricht, so Aloff und syn huysfrau yn zit yres levens eyndracht und vermechenis gemacht in dey frawe dat leste eynd testament gemacht have, derhalven Johan dat huys gegolden, we hey ouch ym scheffenboech as recht beschriffen stae, leist hey Johan daran.

Item, Johan Worm die I. clage up Aleff Smit.

Item, Conrait Wimar dey I. clage up Severyn Bartscherrer.

Item, Johan Worm spricht, hey blive by dem lesten urdell, angesien datselvige urdell uys der hantschriefft gezogen sy, dan sult hey Hinrich Worm weder antworten, hofft und getruyt, so Hinrich des begert, hey sult eme syn uysgelacht gerichtz gelt weder geven.

Item, Johan Guylich hat dey I. clage up Rutger Artz, dem snitzeler, und Elsgen Artz.

Item, Johan zom Wolff die I. clage up sin eygen goet siner zwey kinder halven.

Item, dey Heren ym Dall dey I. clage up Johan Perler.

Item, Johan Knuytgen dey I. clage up Hinrich Worm.

Item, Rorich Becker dey I. clage up Strensseler und Thonys Schroder.

Item, Mey begert dat man laes lesen dat gerichtzboech, asdan will hey antwort geven. Sulchs ys gelesen worden.

Item, Jan Vlach begert, nadem der scheffen den brieff hat huynen

Bl. 19^r

lesen, dat man eme darmit help, as recht. Der scheffen hat sulchs zo bedencken.

Hynrich Blanckenberg hofft noch nae als vur, van dem Her Herman geyn schichtonge, deylonge mit sinem vater gehat have, sulle hey der erfsschaff neit an komen sin, as recht, und sy des neit mechtich gewest sulchen erfsschaff zo vergeven.

Darup hat Herman syn urkundt gegeben, dat Hinrich gesprochen hat, Her Herman sy des neit mechtich geweist.

Elsgen, Meys huysfrau, hat yn vollem gericht gemombert und volmacht gegeben, dem scholten Staell und iren huyswirt sampt und besunder, off sache wurde eyner, wane des van noden syn wurde, *[daß sie, Elsgen,]* neit darby gesyn kunt, dat der ander asdan volmacht have sulichs uyszorichten yn irer sachen tgeyn Küntgen up dem Steynwech, yn allen den guyderen, luyde yrer anspraech, Wolffges selich, yres halpfen broders wegen.

A II/12 1531

Anno et cetera XXXI hat Kuntgen up dem Steynwech, gemombert as recht, Johan Hensseler und Herman Vlach, yres unmundigen kyntz dat beste zo doen, zo gewyn und verluys.

Item, dey Heren van Heysterbach, de I clage up dey hoffstat der Alder Bastoeven.

Item, Rutger dey I. clage up Conrait Wymar.

Item, noch dey I. clage up Herman Schomecher.

Item, der Kesseler dey II. clage, up Gyrtzen Under der Hallen

Joncher Leye hat laissen royffen Heyntz Rock off hey den eydt doen wyll off neyt.

A II/12 1531

Bl. 20^v

Item, Peter Montebuyr de clage up Hinrich van Droestorph. Datselve blyfft yn siner macht.

Item, Herman van Lulstorph mit sinem bewanten, dey I clage up dat huys zor Ecken, genant dey Cleyn Ecke.

Item, dey Heren van Heisterbach gesinnet yres gruntzyns ym Nuwenhuys und hoffen, so ydt grontvaer sy, sull der scheffen wisen, eme uysrichtonge zo doen by der sonnen.

Item, Johan zom Wolff der jonge, beclaegt sich und vraegth, nadem Herman Mullener ym dey pende ~~geweigert~~ genommen have, we hey sich damit halden sulle.

Item, dey Hern van Heisterbach gesinnen jaers V marc gruntzyns, wilcher sy neit entfangent hant na der moder doet, nemlich, V marc uys dem Nuwenhuys und XI Albus uys eynem garden.

Item, herup spricht Hinrich, ydt sy dat yrste, dat hey des redt gehoert have.

Dan dat der Her van Heisterbach ytz ym gerichtstaende bewys bibrenge as recht, moegen hey doen as dem gelegen sy.

Worm.

Item, tusschen Hinrich Worm und Johan Worm wyst der scheffen und behelt Johan by sinem irsten urtell, und Hinrich sall Johan davan richtliche uyslaege weder geven. Gebreyche eme dan zo Johan wat, mach in urkunde der scheffen, Johan mit recht vurnemen.

Johan det urkundt.

Item, Peter, des abtz wingarder, dey I. clage up Joen zom Essell.

Item, myn erwidiger Her abt, dey I clage up Wilhem van den Bucken swaigerschaff halven van wegen des Hoeveners van Menden.

A II/12 1531

Bl. 20^r

Mit dem vaegt und Kerstgen spricht der scheffen, nadem der vagt den gerichtantlonge Kerstgen an yn und sinen broder erlangt und sin broder neit ynlenlich, heischt darumb der sachen vur mynen erwirdigen Herr abt, leyst eme der scheffen zo tusschen dit und zom neisten zo geschien. Geschege des aver neit und eynich parthie widers des rechten begerten, wilt sich asdan der scheffen der billicheit glichmeissich halden.

Myt Mey und Kuntgen hat syn beract.

Der scheffen begert, dat sy sich tusschen dit und zom neisten goetlich verdragen und besien, kunten sy des mit fruntschaff under sich gewerden, gescheige dem also neit und eynich parthie widers des rechten zom neisten begerten, wilt sich der scheffen der billicheit glichmeissich halten.

Küntgen deht urkundt.

Item, Jacob, Pawels van Zoens zo Bon steyffson, hat as volmechtich momber pende upgebodden Jengen Glasmecher, syns steyfffader und moder halven, gescheit anno XVC XXXI up maendach na dem sondach oculi.

Bl. 21^v

Item, Kuntgen up dem Steynwech yst mit yrem kynde yn dat gericht koemen und begert dey ankumpst yres kyntz, der erschaff halben.

Mey antwort, hey se[h]e, dat Kuntgen kome mit irem kynde und beger eyn ankumpst und leist vragen, off sy ouch also geschiet sy, der ankumpst zo gesinnen. So aver sy neit geschiet sy as recht, hofft Mey, hey wille sich der sachen los dingen.

Kuntgen spricht, sy gesinne noch der ankumpst yres kyntz ancheren halben.

Mey spricht, as sy geschiet sy as zo Sigberg recht, dat sy dat bibrenge. Men sult ir asdan antworten, as recht. So ader des neit geschege, hofft hey los zo dingen.

Wider spricht Mey, wanne Kuntgen gemombert were as recht, sult sy van vaders und moders beyden parthien des kintz gemombert sin und salt des bewys bibringen, as recht.

Kuntgen spricht, so dey dey momberschaff geschien sull as recht, wey Mey anzuycht, neit alleyn parthien up eyne syte des kyntz, dan uff dey ander syte glichermaeß brengen sy nuy by beyde parthien yres kyntz und hofft, ydt sull macht haben.

Mey antwort, so dey momberschaff neit gescheit sy vermitz dem recht, sult sy van unwert syn und bliven.

Vort huyrt Mey dey momberschaff sy anzeynt, sult gescheit syn vur den scheffen, we si sich vermist, begert, dat man bybrenge will, wer dey sint, und wey de momberschaff geschiet sy.

Asdan wyll hey antworten as recht und hofft, dat sull eme gedien, vermitz den rechten.

Bl. 21^r

Kuntgen antwort, Mey sult yrst sagen off hey stae as eyn momber ader eyn erve und begert des avgestalt, as recht.

A II/12 1531

Romp und Richart.

Anno XVC XXXI, uff donnerstach nae dem sondach oculi hat Mettell Widenist upgedragen yre andeyll der helffschaff der XII Wispennynck [die] sy und yre suster Stingen Widenist ym huys zo Ham, yn der Mullengassen gelegen, tusschen dem Gryff und der Merkatze, jaers up sent Servaesdach vallende hat und dat Jan Kuntgen und Stingen eluyden eren erven.

Wivell und Breidenbach.

Item, zo gedencken upzsetzen glicher mayssen der updracht Johan Knutgen und Styngen, eluyde, van Styngen Emontz Mettelen vurscreven ouch gescheit.

Anno XVC XXXI, up sent Servaesavent hat Heyntz Knuytgen gesprochen, inbywesen der werdiger Heren Conraet Cobberodt, presensmeister, Her Dadenberg, prost zo Zulph und vort des eirligen gantzen gemeynen raetz, we Becker Johan up godestach na dem sondach cantate eme gevraegt hat zo der Winreven, wa dat goet off gelde blive, dat man jaers der stat gebe.

Sprach hey, davan were eme widers neit kundich, dan dat selbige wede an dey stat gelacht werde und wurden die jaerrenten darmit jaers affgelacht und bezalt.

Have do Heyntz mit Johan Hensseler und Walraff van Blanckenberg darma den avent yn Kersten Scholten huys komen.

Is do Becker Johan ungeroeffen und geheischt yn dat huys gegangen sprechende wede Heyntz und Johan Hensseler, ir dieff, bloetsuffer und verrederen, yr suyfft und vrescht dey arme gemeynde yn den grunt.

Herup have Kerstgen Scholten und Walraff van Blanckenberg glicher maeß ouch gereht, dat dese worth also wey vurscreven gescheit und zogegangen sint neit eyn maell dan zwey

Bl. 22^v

uff drey maell dey wort also ouch up der strayssen geroeffen, das etzliche yre vinsten upgedaen zo verhuynen wat dat were.

Item, spricht Walraff, Johan have noch des morgen up Bernt Bartscherrers vinsten der scheltwort gestant gedaen.

Hinrich Blanckenberg spricht, naedem dey ankumpst neit gescheit as recht da unbillich, as sy selfs breiff und segell ynt gericht bracht haven, damit man bewisen kan, [daß] dey ankumpst neit recht gescheit und syn oem mit sinem vader geyn schichtonge deylonge gedaen have, hofft und getewet derhalven, dey ankumpst sulle van unwerde syn und blyfft des am scheffen.

Hinrich spricht, dat hey eynen breiff ynzuycht, sulchs doe hey yn sinen notz, doch hey blive by dem scheffenboech luyde der ankumpst und updracht Her Hermans und hofft, dey sult van wert syn und blyfft des am scheffen.

Staell und Romph.

Teyll van Mechemburg zo Collen ys man und momber.

Item, Druytgen Karms van Collen hat gemombert as recht, Herman van Cassell.

Item, Hermans wederparthie sprechen, nadem Herman da stae as eyn neister bewanter, wey hey spricht und momber des goetz zor Cleyner Ecken, hoffen und getewen, hey sult dat bybrennen und bewisen as recht, we hey ouch mit der momberschaff gedaen hat.

Herman spricht mit sinen mitgetlongen dey wederparthien zo, nadem hey eyn neister bewanter sy zo der goderen zor Ecken, und dey ander parthien haben dey erffschaff an sich genomen und dat geryde goet ewech gestalt, wulde er lever II duysent Gulden yntberen, dan sulchs zo lyden.

A II/12 1531

Bl. 22'

Herman [*van Cassell*] spricht, dey erffschaff kome van seligen Goddertz Halmen her und hofft van der syten der neiste zo syn, so syn moder der leste und sonder lyffserven gestorven sy.

Item, des wederparth uys dem lande van Homberg antworten, nadem Herman sich vermist eyn meister zo sin und uyswendich und frempt sy, hoffen sy, hey sulle burgen und gelouven setzen, dem gericht genoech zo doen, und stellent dat ant recht und solt darby des eyn wislich bewys bibrennen.

Herman spricht, bevint sich, dat hey burgen setzen sull, will hey doen, dat sy asdan ouch glichermayssen burgen setzen, dem gericht genoech zo doen, und stelt dat ant recht.

Item, Bertram yn der Oelgassen hat angezogen Neusgen und Bernt Roedt vur konde und begert, der scheffen sult erkennen, dat sy waerheit van sich doen, wes sy gesien hat.

Hinrich ym Wingartzhoff hat Vaes Schroder ingemant vur eynen zobrochen burgen und claegt, Vaes wylle neit leisten.

Herup hat der scholten gesprochen, Hinrich sult ene ansprechen, wilt hey eme erleuven pendt zo geven.

Johan spricht, hey have Peter Keuffenhewer sin gelt gegeben und gevraegt, off hey nu up in verzie und loß sy des gebotz. Have hey neyn gesacht und gesprochen, hey have noch eyn zosagen zo eme. Darvur wille hey eme zosprechen, sulchs ys gescheit vur den burgemeister. Des hat Johan syn urkunt gegeben.

Peter gesteit des neit, das hey gesprochen have, hey have eyn zosagen zo Johan und spricht darby, der burgemeister sy eyn willens gezuych und stelt dat an den scheffen.

A II/12 1531

Bl. 23^v

Item, Theus Kreich hat veroerkunt, dat Johan Roet gesprochen hat, dat hey gelt upgehaven sult haven und eme neit gegeben.

Zom anderen hat Johan gesprochen, Theus sult eme pende geweigert han.

Item, Theys Peltzer dey I. clage up Johan zom Byrbaum.

Item, Thomas Peltzer dey II. clage up Werners Hoetmechers huys.

Item, Wilertgen de I. clage up Nellis Wever.

Item, der proest zor Cruycht gesint siner bezalungen by der sonnen an Hinrich Scholten, na dem dey scholt hey vordert grontvaer und zyns yst und helt sich des am recht.

Item, Peter Kanffenhewers huysfrau dey II. clage up Johann Beckers huysfrau und ire dochter.

Item, Johan Blanckenberg dey I clage up Herman van Kuyrten.

Item, Peter zor Gronnecken spricht als des gancks halven tusschen yren beyden huyseren in der Cluysengassen und eme do zogewyst und V beleit zoerkant, hofft, der scheffen sulle eme des geltz erlassen, den hey davan geven moes.

Idt sy doe ouch dem wyrdt gesacht, ydt sulle bliven staen bys zom neisten, un[d] der wyrt have doch des neit angesien, dan vast schaden darup gedaen.

Item, der wyrtch vermist sich an gerichtz und scheffenboech.
Item, der scheffen wilt dat zo allem recht an des gerichtzboech verbliven.

Item, Hinrich van Droestorph deyt eyn richtliche anspraech upkennen ader leunen off Kerstgen neit gesacht have, syn swegerfrawe und hey staent mit dem huys zor Troeven ym gerichtzbouch.
Item, Kerstgen spricht nae as vur, hey hoff, ydt stae ym scheffenboech.

A II/12 1531

Bl. 23^r

Beyszell, anno et cetera [15]XXXI, up fridach na inventius crucis.

Herman Vlach hat pendt upgebodden Heyntz Knuytgen van wegen Her Wolffgancks, pastoer, as vur eynen zobrochen burgen.

Item, hat Hinrich Kannegeser ouch doe pendt upgebodden Conrait Wimar, nemlich eyn paternoster.

Item, noch hat Hinrich dem Kanffenhewer pendt upgebodden.

Item, Otto Peltzer hat pendt upgebodden Peter Bodt van wegen des halffen van Oeverscheit.

Hinrich Scholten spricht Johan Gyrlichs richtiglich zo, up kennen und leunen, off hey neit gesien have, dat eyn valduyr daer gehangen hat, daerdurch man uys un[d] ingevaren kunt uyß dem Zeigehoff durch Johan Vlachen hoff.

Johan spricht neyn. Hey en have neit gesien van dem gemeynen voerwech, dan hey have geseyn, dat eyn valduyr dae gehangen have.

Item, Hinrich spricht, hey geleve sinen slechten worden neit, dan er sult eynen eydt darup doen.

So Johan Roedt gesprochen hat, Theus und Gyllis sulten eme noch van dem koninxgeldt schuldich syn umbtrint VIII Gulden und ouch gesprochen, Theus have dat gelt upgehaven und have eme ouch pantschafft geweigerth. Johan spricht, hey have eme geheischt up rechenschafft VIII Gulden, hofft, hey sulle damit neit misbruch han, na dem ydt verzyst goet ys und stelt an up kennen off leunen, off sy dat goet ader win kreygen haben off neit und hofft, so sy des geltz en deyll vurhyn bezalt hant, sulten sy ouch nalbezalen.

Theus spricht, Johan sult bewisen, dat hey eme syn gelt vurenthalten have off pende geweigert have.

A II/12 1531

Bl. 24^v

Meus Becker stelt ant recht, nadem Vaes Schroeder eme eynen garden verkoufft have mit gotzhaller und winckouff und eme noch gotzhaller noch winckoff neit weder gegeben und sluyt eme den garden, das er des neit gebruychen enkan. Stelt dat ant reicht und beveraegt sich, we hey sich damit halden sull.

Item, Johan van Euskirchen dey II. clage up Severin Bartscherrer.

Item, Peter Snoermecher dey I. clage up Heyn Schomecher.

Item, der scheffen spricht, der Haes sulle dey VI Gulden umbslagen as recht, beheltenis dem scheffen sins rechten, na dem ydt dem wederparth kont gedaen ys und koemen namittage zo dem scheffen.

Deht urkunt.

Zwussen Johan Roet und Theus Kreich, vort Gillis spricht der scheffen, der bodt sult sy inheissen und sulchs kont doen. Queme sy asdan neit, sult man dem dan nagaen, as recht.

Mit Her Hinrich van Bonn.

Item, mit den zweyn zobrochen burgen wyst der scheffen Her Hinrich zo, pantschafft zo doen, beheltenis scholten und scheffen siner oberkeyt, gebrech dem burgen geth tgeyn, Her Hinrich mogen sy an eme vorderen, as recht.

Mit Hinrich Blanckenberg und Herman Kuyrten spricht der scheffen, nadem der eyn[e] sich an dat scheffenboech zuycht und der ander an brieff und segell, wilt der scheffen dat scheffenboech und brieff und segell zo allem rechten overseyn, beyde parthie asdan der billicheit gescheyn layssen.

Mit dem scholten wyst der scheffen up dat wissen, dat hey spricht, hey wisse neit davan, sulle hey syn neyn off ja doen, dat eme sulchs neit wislich geweist sy.

A II/12 1531

Bl. 24^r

Heyntz Rock.

Der scheffen wyst ervolgenis up in hey enqweme dan noch yn dat gericht und vreich dat bewyß we hey am leste gedinge und ermessen hait und ervolgt, up vunffzich Goltgulden.

De jonge Wolff.

So as eme van Herman Mulleners huysfrawe durch des gerichtzbodt pantschafft gegeben und de pantschafft na dode der frawen yr man Herman vurscreven dem jongen Wolff abgestalt, wyst der scheffen dem jongen

Wolve ander pantschafft unverzochlich zo geven, dey selbigen umbzoslaen glich der abgestalter pantschafft yrst geschien syn solt, beheltenis dem Heren scholten und scheffen yrer oberkeyt.
Wolff deht urkundt.

Zwussen Herman van Kassell und synen mitgetlongen eyns und anderdeyls den parthien uyß dem lande van Homberg.

Asdan Herman und sin parthien dey vurscreven parthien anspreichich gemacht mit recht hant, des huyses zor Cleyner Ecken und de ander barschaff des gereiden goetz dey wederparthie angetast haven sulde, des er sich dan mit sinen mitgetlongen anzuycht zom halffen deyll der erffschaff und dat gereit goet. [Herman van Kassell] wult lever, dat dey wederparthie geyn hant darangeslagen hette dan zwey duysent Gulden darvur, as eyn neister bewanter.

Spricht der scheffen darup und meucht erlyden bewys der vurscrevenen zypschafft.

Aver so dey neit ezunt tgegenwerdich were, dat sy dan zom neisten as recht vur den scheffen breichten, asdan nae befyndongen der selbiger, wilt sich der scheffen des rechten damit halden.

A II/12 1531

Bl. 25^v

Zwussen dem Kanffenhewer und Johan Knuytgen wist der scheffen beyden parthien loß yrer anspraechen, wer mit dem anderen zo sprechen hat, mach dat doen, in urkundt der scheffen.

Johan Roedt.

Wyst der scheffen, nademaell dem gericht bann und vrede geschien yß, van wegen der oberkeyt, we sich geburt, nemantz dem anderen mit eynnichem worden oder wercken vurzonemmen, dan vermitz sinem gebidden vurspreicher und dat yn urkundt der scheffen. So dan Johan Roedt vuerfordert des richters und scheffen, kontschafft der waerheit by sich selffs, sonder gebeden vurspreichen ers van sich gedaen, wyst der scheffen ene darumb dem scholtys und scheffen wettich.

Bertram.

So sich nademaell Bertram sich zuycht up kunde und kuntschafft und dey richtlich hat laissen gebeden dey selbigen dan neit envolgen, wilt sy der scheffen na dem essen bescheiden verhuyr daryn zo doen, wat oersachen sy sulchs verhalten.

Heisterbach.

Der scheffen spricht, der Here van Heisterbach solt sich eyn maent zytz schicken und lyden, sy wulten Hinrich underrichten bezalunge zo doen. Gescheige dem also neit, sult man eme pende geven.

A II/12 1532

Leye und Beyssell.

Anno XVC XXXII, fridach post oculi, hant dey ersamen Schamell Johan und Johan Freuchgen gekunt und gesprochen, wey sy an und over gewest

Bl. 25^r

by dem vermechenis as Winant Schelten overlevert und gegeben hat, zweyhondert Goltgulden, Wilhem van Steyn und Fichgen, siner eliger huysfrawen, wilche zweyhondert Goltgulden Wilhem und Fichgen, eluyde, vort overlevert gehantreich han Herman Lantgraven, iren swager und broder, dat asdo der selbige Wilhem eme eynen besegelten bekantenißbrieff gegeben. Vermeynt damit genoech zo doen, doch so obgemelte Winant beducht, neit genoechsam damit verwart weren, alzit widers as zo Sigberch recht, ob gemelter Winant und Agathen, eluyden, damit besser zo besorgen, sulche IIC Goltgulden in dat gericht ader scheffenboech zo schriven, na sinem willen und goden gevallen, buyssen entgeltenis obgemelter Winant und Agathen, eluyden, iren erven, dan sy damit alle zit buyssen schaden blyven sullen.

A II/12 1532

Anno XVC XXXII, up donnerstach na Petri und Pauli.

Item, Loetwich Mutter und syn elige huysfraw, vort Niclaes van Gysenich und Tryn, syn elige huysfraw, Loetwichs vurscreven eydomb und dochter, hant eyndrechtlich verkoufft und upgedragen, mit hant, halm und monde as recht, Wilhem Schroder und Greyten, syner eliger huysfrawen, vorth Thonys Roepsam und Tryngen, eluyden, yren erven, eyn bitze, gelegen buyssen der Mullenportzen, tusschen unsers Heren abtz und Johan Blanckenberchs bytzen, sich davan unterfft und obgemelten parthien damit, as zo Sygberch recht, vestlich geerfft nuy vort an zo ewigen dagen geyn anspraech daran zo haven

A II/12 1532

Bl. 26^v

Anno XVC XXXII up maendach post oculi, in biwesen Johan van Zwivell, vaegt, Wilhem Staell, scholten, Vincentius van Laer, Beyssell, Romph, Leye, Wys, Breidenbach, Cobberodt, Seichten, Metternich und Wimar Loe.

Hinrich Blanckenberg stelt an die scheffen off syn wederparth schoen neit inheymbsch sy und noch geyn ordell daer overgebenen sult eme neit hinderlich sin und blyfft noch by dem yrsten, naedem geyn schichtige deylonge geschiet yst, hofft und getruyt, der scheffen sult eme by der erffschaff behalden und hat vur den scheffen eyne richtliche becrouenunge darup gedaen.

Item, Contraet Schroder und Loetwich Mutter, gebroder, dey III. clage up dat huys tusschen den Brucken.

Item, uns erwidiger Her abt spricht jonge Johan richtiglich zo up kennen off leunen, off er neit sin vreyheit gebrochen have und gewalt gedaen und eynen, nemlich Kerstgen mit uysgeructem metz gewont.

Herup hat myn erwidiger Her dey yrste claige genommen.

Joncher Loe begert anzustellen off hey neit moeglich noch mechtich sy, synen voeß zo setzen vur burgen und heufftman, nemlich Teyll Hovener.

Item, myn erwidiger Her abt de I. clage up den Brocher.

Item, noch de I. clage up Melchior und Theysen.

Item, noch de I. clage up Roelen huysfrau.

Item, Peter Vlach spricht Wilhem Verver zo up kennen und leunen, off hey eme neit verkoufft have Copperoet vur zweyundvunfftzich Gulden.

Wilhem gesteit eme neit davan schuldich zo syn. Nadem dat selbige geyn kouffmansgoet gewesen, sy ouch weder winckoff noch gotzhaller neit gecesen.

Bl. 26^r

Dan Wilhem gesteit, dat hey naderhant eynen kouff mit Peter gedaen hat, davan wilt hey bezalen, widers neit.

Peter deht urkundt.

Item, Jacob Blanckenberg hat bekant yn vollem gericht Elias Knuytgen schuldich zo syn XXXII Gulden.

Elyas deht urkundt.

Elyas der hofft, nadem ydt bekant gelt sy, hofft hey, Jacob sult eme bezalinge doen by der sonnen off pende geeven.

Jacob spricht, entgeyn dey XXXII Gulden have hey eme IX amen wyns gelevert.

Item, Johan Hensseler die II. clage up Wolter Schuytenbeckers guydt und erffzell.

Item, Hinrich Worm blyfft noch nae as vur by der hantschrieff uff kennen off leunen, off sin vater ene neit verhaven have IIC Gulden.

Johan blyfft an den zweyn ordelen vurgescheit und eme zogewyst und begert deyumb syn gelt zo lesen.

Hinrich helt sich noch allet up kennen ader leunen, we vurscreven mit den IIC Gulden hey verhaven ys und spricht, hey have dem ordell genoech gedaen.

Hinrich Blanckenberg und Herman van Kuyrtten.

Nadem dat etliche gebrech des ordels der scheffen van Sigberch zo Collen gebracht, tusschen Herman und Hinrich Blanckenberg, de selbige ordell dan den scheffen weder zogeschied, begert der scheffen tusschen dit und Pinxten ire gebrechen vermitz dey pfande sich understaen zo verdragen.

Gescheige dem also neit, wilt der scheffen zom neisten gedinge we sich geburt recht und billich halden.

A II/12 1532

Bl. 27^v

Doctorandus abbas et cetera Jasper Loe

Nadem Jasper Loe vur gericht komen und erschinnen vermitz sinem vurspreicher hat angestalt, off er neit as eyn heufftman moge vur burgen Wilhem van den Bucken und vur sachwelder, nemlich Teill Hovener, richtiglich angenommen werden sulle, hat der scheffen gesprochen, ja. Aber er sull binnen dem burchpan vorth geleupliche burgen setzen minem erwidigen Herrn abt zo uystracht des rechten gehoersam zo syn. Asdan sulle hey up dey anspraech mynem erwidigen Hern abt antwort geven.

Peter Vlach und Wilhem Verver.

Zwusschen Wilhem Verver und Peter Flach, so Peter Vlach Wilhem richtiglich zuspricht, we hyrvur geschryffen, wilt der scheffen dat sy sych tusschen dit und morgen overmitz zweyn scheffen und yre frunde verdraegen, beheltenis dem gericht und scholten yres rechten. Gescheige sulchs neit, wilt sich der scheffen na recht halten, beiden parthien recht wedervaren layssen.

Elyas und Jacob.

So Elias Jacob van Blanckenberg richtiglich zoegesprochen vur zomme Gulden scholt, die eme Jacob vur gericht bekant.

Doch spricht Jacob, hey have Elyas darup bezalth IX amen wins und wilt dat bewisen.

Erkennt, der scheffen, sull Jacob dey XXXII Gulden na synes selbsbeckentenis verrichten [dem] Elyas und erkent ouch, wes Jacob eirbarlich bewisen kan, hey des vurscreven geltz bezalt have, ydt sy an wine ader sust, sulle eme an vurscreven zomme Gulden affgaen.

Dat bewyse sall Jacob vieren vur zweyn scheffen, das geleuffhafflich sy, zwusschen dit und morgen, ader sust bynnen acht dagen, up sine cost blyfft der burghe staen bys dat hey sulche bewyß bracht und gevoert hat.

A II/12 1532

Bl. 27^r

Zwusschen Conrayt Mutter, schroder, Loetwich Mutter und jongen Volmar eyns vorth dey van Windeck anderdeyll, nympt der scheffen syn beraet bys zom neysten.

Hinrich Worm und Johan Worm.

Zwusschen Hinrich Worm und Johan Worm, so Hinrich Johan zogesprochen, off hey und syn vader eme neit zo vern verhaven have bys zor sommen IC Kolnische Gulden mynus IX und heist eme des richtiglich kennen off leunen.

Spricht Johan und begert, dey leste urdell yn des gerychtzboech zo huyren, leist eme der scheffen umb syn recht zo und gyfft beyden parthien vurbericht, sich vermitz zweyn scheffen und der frunde tusschen dyt und zom neisten gytlichen verdragen, beheltenis Hinrich siner yrster clagen.

So dey scheffen und frunde neit treffen und scholten und scheffen yres rechten, will dan der scheffen na gebuyr recht wedervaren laissen.

Hinrich deht urkunt.

Wilhem van Cassell spricht, hey have Johan Symons IX amen wyns bracht van Jacobs wegen, doch wys hey van yrer rechenschaff neit, dan hey have eyn par hossen zo loen kregen und ouch glichermayssen IIII Gulden entfangen van Jacobs wegen, de selbigen sint up Jacobs kerff gesneden.

Peter zo der Gronnecken hat yn dey benck gebracht, Aleff, des Bitters son up der Acher, as vur eynen zobrochen burgen. Hofft damit affzostaen, as recht.

Item, Dederich zom Horn dey II. clage up Kerstgen Radermecher.

Item, dey Heren van Heysterbach dey II clage up Hinrich van Droestorph, nemlich up de Alde Batstoeve.

Item, Thomas Peltzer dey I. clage up dey gekummerde haver Jentgen van Horn.

A II/12 1532

Bl. 28^v

Item, Peter Montebuyr dey III. clage up Hinrich Overstoltz, nemlich up den Zegenhoff.

Tusschen Leyen und Joen zom Esell, nadem und alsoe hey yn Gotz gewalt licht und weder Gotz gewalt und herennoet zo doen begert, dey sache laissen beresten bis zom neisten.

Johan Roedt begert, dat man eme as der schrivongen und renten mit Dreis van Huysen luyde [das] gerichtzboech lesen will, eme zo entschaff daer hey recht zo hat zo helpen.

Johan van Wipperfuert dey I. clage up Heyn Baltesar.

Elyas up dem Steynwege dey I clage up Kuntgen zom Winter

Johan Vloetzener dey I. clage up Herman Becker und Herman Schomecher.

Item, jonge Knuytgen dey I. clage up Thonis Schroeder.

Johan Vlach dey II. clage up Hinrich Overstoltz.

Johan Flach dey II. clage up Johan Hensseler.

Johan Symons dey I. clage up Roelen frawe.

Item, Helyas spricht, eme sy geyn gebot gedaen, sy derhalven neit gevolcklich dem gericht zo volgen.

Mey spricht oersachen Mey und Helias haven yn eyn compremis getreden, hofft und getruyt, man sult dem nagaen, as recht.

Elyas spricht, hey stelt dat ant reicht off hey dem rechten gevolcklich syn sull sonder richtiglich verboth.

Mey spricht, hey hoff, nadem hey neit bylage doe as recht, we hey eynen zedell yn dat gericht gebracht, sult eme zostaden staen und blyfft des am scheffen, sin sach mit recht zo erlangen.

Item, Kerstgen zor Duven dey I. clage up Neusgen.

A II/12 1532

Bl. 28^r

Item, Johan van Nuyß gesint des seventen deyls des huys zor Alder Herbergen.

Herentgeyn spricht Jentgen Guylichs, sulchs sy verkoufft und wyll dat bewisen mit etzlichen geistlichen personen.

Der van Nuyß spricht, hey hoff, nadem Jentgen spricht und sich vermist, up bewys byzobringen.

Dat sult er ezunt doen und dem nagaen, als recht.

Item, Johan Knuytgen hofft, nadem Her Wilhem eme eyn geboth gedaen hat up syn rente und dem geboth neit volgt, hofft hey sich damit loß zo dingen und stelt dat an dey scheffen, nemlich zwey deyll ym huys zom Ham.

Item, der Brocher gesint up kennen und leunen off Volmaren eme neit schuldich sy XXVIII Mark verdeyntz loen.

Volmar stelt an off hey dat gesinne as recht und blyfft by eyner rechenschaff der amptmeister eyns veltz halven, wey der Brocher gevolcklich doe, gewist ys und zuycht, dat an des Brocher eygen mont und hofft, hey sult sich damit selbs bezalt han, begert noch na mit eme avermaels mit eme goetlich zo rechenen, wes sich asdan befinde, hey eme schuldich sy, wilt er goetlich bezalen.

Jentgen Guylichs spricht Rutger Artz zo up kennen off leunen, off er neit yn sinen garden ader bungart komen, we hey bewisen will und sin bäume affgebrochen, darzo syn fruycht mit gewalt ewech genommen und wulde lever hondert Gulden en[t]beren, dan deyn ho[ch]moet und gewalt zo lyden.

Rutger antwort, hey hoff und getewe zom rechte, Johentgen sulle bewisen, dat eme dat erve zogewyst sy und dey gewalt er anzuycht, sull hey ouch bewisen und Johan Bl. 29^v

en have des neit beleit as recht, hofft derhalven, er sult der anspraechen ledich [sein].

Johentgen Guylichs blyfft by sinen vurworten upkennen ader leunen off sulchs neit van eme gescheit sy off neit.

A II/12 1532

In gebrechen tusschen Mey un[d] Elyas up dem Steynwech luyde eyns uysgesneden zedels, Mey ynt gericht gelacht, sampt ander verhandlongen, anspraech und antwort, der tgegen Elyas upme Steynwege as momber und van wegen siner huysfrawen und unmondigen kyntz gewolt, Mey sult eme avtheicht doen gebeden, wyst der scheffen, vermoechens der zedelen sull Elyas syn weder verantwordinge we Mey richtiglich dem scheffen dardoen, we dat dan dey uysgesneden zedelen vermogen.

Guylich und Johan van Nuys.

Der scheffen wyst, so Johan sich vermist, up bewysen.

Hey wyll bewisen bybrennen dat VI deyll wey vur yn der anspraechen verkoufft sy, sulichs sult hey as zo Sigberch recht, tusschen dyt und zom neisten bybrennen. Wilt sich asdan der scheffen na aller billicheit halten.

Der scheffen wyst Peter zor Gronnecken des kammers loß und qwyt sovern as hey den heufftman yn dey banck levert, as recht.

Her Wilhem und Johan Knuytgen.

Nadem Her Wilhem Johan Knuytgen eyn geboth gedaen up syn rent.

Johan folgt und Her Wilhem blyfft uys. Wyst der scheffen Johan des gebotz qwyt und los und Johan yn heven und bürren siner rente, hey werde dan mit recht uyßgeheven.

Bl. 29^r

Jonge Volmar und Brocher.

Der scheffen spricht, so sich [der] jonge Volmar vermist up bewys der amptmeister, sult hey morgen ynt gericht bybrennen, wilt sich asdan der scheffen halten na bevintonge des rechten.

Jentgen und Rutger [Artz].

Kop. beschädigt.

Der scheffen spricht, hey moge lyden, sy sich tusschen dit und morgen verdroegen, vermitz yre frunde.

Geschege dem also neit, wilt sich der scheffen des rechten hant umsigen und eynen jeder dat recht wederfaren layssen. Des sullen sy zweyn scheffen zom besten nemen, beheltenis mynem erwidigen Hern syns rechten.

Item, Wilhem [von Zwivell], der vaegt, blyfft burgh yn allermayssen, we hey bys anher gewest, Teyll Hoveners halven tgeyn mynen erwidigen Hern.

Dey anspraech zo gedencken myn erwidiger Her hat tgeyn Johan Knutgen Conrayt Wimars halven.

Item, Mey, verver, de 1. clage up Johan Hensseler, um verdienden loen.

Johan Guylichs dey III. clage up Elsgen Artz.

Der Brocher dey II. clage up Theys Wolsleger.

Johan Worm dey 1. clage up Heyntz Rock.

Thonys Loer dey 1. clage up Dederich Peltzer.

Dederich Loer dey II. clage up Hammes uxor.

So as tusschen Kerstgen und dem vaegt yrer sachen halven hat der vagt verwylykuyrt vur den scheffen, tusschen dyt und Paisschen zo bezalen off pende zo geven.

A II/12 1532

Bl. 30^v

Guylich und [*Elsgen*] Artz.

So Jentgen Guylichs Elsgen Artz richtig zospricht up kennen und leunen off yr neit kundich sy, dat yr broeder und suster eme dat huys, die Alde Herberch, verkoufft haven off neit, nemlich yre kyntteyll.

Wyst der scheffen, Elsgen sult richtig antworten, kennen off leunen.

Elsgen spricht, yr sy van geynem kouff wislich und deit ir neyn davur und den pluck.

Anno XVC XXXII, up dinstach na dem sondach oculi, hat Heyntz Knutgen Severin Bartscherrer, Conrait Overstoltz, Baltesar Dreys van Huysen gekunt und gesprochen yn by yren eyden behalden, we sy van Collen semplich gekomen und ossen gegolden hant.

Und haven gehoert, dat Conraet Wimar gearchweldicht hat Goetgen Loers, Wilhem Vlachen huysfrau, myt worden tusschen Droestorph und Sigberch.

Sy do Wilhem by Conraet komen, nemlich an der gassen am Dreisch und sprach, wat hastu mit myner huysfrau zo doen, gebricht dyr etwas, dat soeck an mir und neit an dem wyve.

Mit den worden have doe Conraet mit eyner bardesaen up Wilhem gerant. Hat doe Wilhem dat perth (na dem er zo perde was) mit eyner arborst ader steylenbaegenwinden vur den cop geslaegen und eme also van sich gevert und so van ledder gezogen, sich ~~siner~~ zo weren.

Hat do Conraet, up dem perde noch sitzende, waeffen geroeffen.

Dadurch sy semplich komen zo verhuynen wat dat waeffengeschrey geweist sy. Sulchs doent sy van sich, also gescheit und zogegangen sy et cetera.

Loe und Breyndenbach, anno ut die ut supra.

Soe as Johan Perler schuldich yst den Heren yn dem Seligen Dall LVIII Kouffmansgulden und ezunt

Bl. 30^r

neit alsoe zo betzalen, hat syn moder mitsampt iren dryn soenen, nemlich Johan vurscreven, Peter und Joest verwylykurt, denselvigen Heren ym Dall gardiaen und gantz convent jaers zo geven.

Scholten zo Fleirtzem und [*Johan*] Delgen.

Zwusschen Winckes Jan, scholten zo Flertzem, und Johan Delgen hat sy der scheffen verdragen, angesien sy ydt semplich overgeven hant belangende vunffzien Marck scholt Herman obgemelt dem scholten obgemelt zo doen und schuldich was, also dat Herman anstunt dem scholten vurgenant geven sall IX Mark und yntgelaech den scheffen veir Mark und dey anderen zwae Marck, sullen zom besten staen und damyt bezalt han.

Avermaels yst tusschen den selbigen widers verdragen, nadem sy dat sampt overgeven hant, spricht der scheffen, Herman sult dem scholten zo Fleirtzem geven up neist inventius crucis (nadem hey ydt up der welstat neit zo geven hat) zehen Marck und dat gelt zo Bon leveren.

Dem also zo geschien, sult hey burgh setzen und dem scheffen yn dat gelaech V Marck.

Theus Kreich hat Jacob Blanckenberg yn dey banck geleverert as vur eynen burgen und vermeynt damit sich des zo entledigen und (as recht) abzostaen.

Bl. 31^v

Item, die burgemeister dey I. clage up Johan Becker.

Rolant Breidenbach, dey I. clage up den goltsmit, Johan Blanckenberg syns sons Hermans halven, die II. clage up Herman van Kurten, belangende eyn hantschriff.

Rutger dey I. clage up Johan, meister Wilhem Artz knecht.

Theis Peltzer, die II. clage up Johan zom Byrbaum,

Wilhem van Atzschyt die I clage up den wurt zor Blomen,

Johan Hensseler dey I clage up Jutgen Schoelmeisters,

Johan Kanffenhewer de I clage up Wilhem Verver,

Johan Kanffenhewer dey III clage up zwey kyntteyll,

A II/12 1532

Thonis zom Hirtz hat yn dey leist gemant Herman Mullener van wegen des uyswendigen mans halven, belangende eyn pert, dat Herman burgh vur wart, ys de scholt noch VII off VIII Goltgulden.

Herman gesteit der burgerschaff.

Johannes dey II clage up Jentgen Glasmecher.

Noch dey I clage up Joen Perler.

Kerstgen Scholten de II clage up Wilhem Winterscheit, noch die 1 clage up Cluysen Johan.

A II/12 1532

Johan Kanffenhewer stelt ant recht, off Wilhem Verver den gekummerden man neit leveren ensull int gericht, as recht.

Der gekommerde man van Euskirchen spricht up sine kunde, hey hofft eme neit schuldich zo sin und buyt sinen pluck.

Wilhem Ferver hat den gekummerden man yn dey benck gelevvert, hofft damit abzostaen und dem recht genoech daen.

Swertzges Herman hat gekumert Dederich ym Dreck, vur 1[?] malter korns.

Dederich gesteit der scholt neit und buyt sinen pluck.

Herman hofft eme den

Bl. 31^r

den plock zo brechen und ene zo oeverzuygen zom neisten.

Dit blyfft dae zo staen.

Mit Johan Kanffenhewer, mit dem ersterffenis der zweyer kinder stelt Johan ant recht, dey ander parthien ouch glicher maissen.

Der van Euskirchen steit eme neit schuldich zo sin und wilt sulchs bybrenge, vermitz schriftlichem schyn van Euskirchen und pluct sich davur.

Johan gyfft eynen verdrachzedell ynt gericht, hofft den pluck damit zo brechen.

Mey und Hensseler.

Mit Johann Mey spricht Johan Hensseler. Hey hofft und getruyt so dey war, as mit namen wort, wordt roffen und ander neit verzypt goet sy, wilchs Mey dan so anzuycht, hey an dey farve gelacht hat und gesteit neit, sulchs verdient loen zo sin, dan alleyn geacht up ader vur kommerschaff, und stelt sulchs an dey scheffen, off verdient loen sy off neit.

Mey deyt desselven glichen.

Johan ~~van~~ Hamecher van Euskirchen spricht Johan Kanffenhewer zo und begert rechenschaff sins verstorvenen broders goetzhelven und wilt sulchs neit en[t]berren, umb IIC Gulden.

Der Kanffenhewer spricht und antwort, nadem eme geyn gebot gescheit, sult er neit verpflichtet sin, eme zo antworten und damit ledich staen.

Der Hamecher antwort, hey have dem burgen eyn gebot gedaen, hofft damit genoech gedaen han.

Johan spricht, hey engestae eme garneit geyner burgerschaff dey hey gedaen have, dey hey bewyslich bybrenge moge und hofft darumb noch, der Haemecher sult eme ~~antworten~~ eyn gebot gedaen han und nemans anders und stelt sulchs ant recht.

A II/12 1532

Bl. 32^v

Elyas stelt an off Johan Symons und jonge Knütgen staen willen by dem unmundigen kynde zo gewinnen und zo verlesen, nadem sy sich vermessen zyp neistbewanten zo sin.

Johan ~~Kuntgen~~ Symons und Kuntgen sprechen, Elyas have de sache angenommen aen sy und dem kynde momber gesat, allet buyssen sy. Na noch vur by den hantlonge neit geweist, hoffen und getewen, sy sullen ouch nuy der sachen ledich staen.

Elyas spricht, so hey der steyffader zom kyndt sy, hofft dem naer zo syn dan eyn ander, dan so sy dem kyndt syn goet wulden verdedingen, sulten sy dem kynde bystaen as recht und up des kyndes syte treden und eme zom besten helpen.

Bruyn Meusch dey 1 clage up Theys zom Hyrtz.

Dey hospitaelsmeister, de 1 clage up Peter Sackdreger gruntzyns halben.

Johan zom Wolff dey 1 clage up Otto zom Nuwenhuys.

Johan Hamecher van Euskirchen verzeit up den eydt, eme Arnt zo doen gewilliget.

Arnt dedit urkundt.

Hamecher und Johan Kanfhenhewer.

So Johan Hamecher van Euskirchen dem Kanffenhewer richtig zogesprochen, hat der Kanffenhewer an den bodden besien layssen off eme ouch eyn richtig gebot gescheit sy, sprechen dey bodden neyn. Wyst der scheffen Johan Kanffenhewer der anspraechen vry und qwyt, eme Johan van Euskirchen gedaen, nach dem er eme geyn gebot gedaen.

Johan Kanffenhewer dedith urkundt, doch vurbelalten Johan van Euskirchen, hette hey widers mit dem Kanffenhewer zo doen, ader sinen burgen mach in ader sy[n] tgegenwerdicheit der scheffen uysseren, as recht.

Kanfhenhewer.

So Johan Kanffenhewer richtiglich an dey scheffen stelt, so na dode siner huysfrawen syn und siner verstorvenen huysfrawe kynder zwey gestorven, hofft dat ersterff der zweier
Bl. 32^r
kynder sy an ene gestorven und geerfft. Darup nymt der scheffen syn friste und beraet.

A II/12 1532

Mey und Hensseler.

So Mey Johan Hensseler zospricht, nemlich vur LX Gulden und spricht, ydt sy verdient loen, des eme doch Johan Hensseler neit gestendich und kent eme doch der vurscrevenen scholt.

Wyst der scheffen, darumb sult Hensseler Mey bezalen. Doch wes Hensseler bewysen kan, er bezalt hette, sull eme ander vurs scholt affgaen.

Mey dedith urkundt.

Zwusschen Elyas und sampt oellener.

Na dem unse[r] erwirdiger Herr abt, Elyas, Johan Knütges son, tgeyn sin wederdeyll semplich oelnerluyde eyns uysesneden zedels an dat recht gestalt, sall Elyas dem rechten tgeyn syn wederparth volgen und syn clage mit recht verdedingen, doch syns amptz gebruychen, dem gericht burgh zo setzen, wes dan syn wederdeyll tgeyn sin clage mit recht erwinnen, im gehoersamlichen richtong und stadunck zo doen, allet beheltenis unserem Heren, dem abt, siner bruychten und oberkeyt.

Und Elyas mach dey gebacken potte verkouffen, verbruychen und genesen na sinem gefall.

Elyas dedit urkundt.

Johan Hamecher van Euskirchen spricht Arnt zo uffkennen ader leunen, off hey neit burgh worden sy off neit tgeyn den Kanffenhewer.

Arnt spricht nein und blyfft des an den burgemeister.

Wilhem Verver spricht, er sy burgh worden, bys an dat recht, na dem hey van Euskirchen sy, und arnt sy vur den anderen burgh worden.

Arnt spricht neyn und blyfft des an den burgemeister.

Der Hamecher begert ja off neyn und stelt dat ant recht,

Bl. 33^v

kynder sy an in gestorven und geerfft. Darup nymt der scheffen syn beraeth.

Teyll zom Hyrtz dey 1. clage up Heyntz Knuytgen.

Her Wilhelm Berchem stelt an, off hey der XII Albus jaerrenten yn sinem huys neit zo gelden vur eynen anderen narer ensy[?] angeseyn syn huys und grunth de obgelmte rente gilt.

Item, Ley und syn gethlongen zo gedencken upzozetzen und zom neisten besser zo losen Jonen [zom Esel] halven.

Rorich de III. clage up Peter Strensseler.

Elyas dey 1. clage up dey oelner.

Johann zom Issermarth dey 1. clage up Thonys Nagelsmit und Peter Nagelsmit.

Rorich Becker heischt up kennen und leunen an Peter Strensseler und Thonis Schroder, executoren seligen Elsgen Nys, off Elsgen vurs eme neit besath hat eynen kessell und eyn bedt.

Thonis und Strensseler hant eyn testament vurbracht, damit bewyst, das dat besetz Rorich neit gescheit.

Rorich brengt II frawe by (we hey ouch vurhin beleit) dey dat gehoert [haben, daß] de besetzonge gescheit syn sult.

Thonis und Strensseler halten sich an dem testament sy vurbracht haben, hoffen, der scheffen sult dat van werdt halden, angeseyn sy geyn ander dan dit nagelayssen und gemacht hat.

Johan Roedt hat Jorgen Wever yn dey benck gelevert as vur eynen zobrochen burgen, hofft damit abzostaen.

A II/12 1532

Bl. 33^r

Her Wilhelm dey 1. clage up dey XII Wispenninck renten yn sinen huys up Johan Knuytgen.

Hinrich Overstoltz spricht noch nae as vur, der Hern van Heisterbach sult bewyß bybrengen, luyde des gerichtzboech, wilt asdan bidden und gelden.

Der Here helt sich an dat urdell und wilt bewys bybrengen, dat sin moder sulchs gegeben hat bys an yren doetlichen affganck und helt sich daran, verhofft, der scheffen sult yn daran behant halten.

Hynrich blyfft an bewys des gerichtzboech.

Hinrich und Otto Overstoltz, gebroder, dey 1. clage up Kerstgen zor Wynreven, nemlich up dat huys zo der Croenen.

Jorgen Weverknecht spricht, hey have Brocher besannt sich mit eme zo verdragen widers geyn dreuworth mit eme gehat.

Brocher spricht, na dem Jorgen over ene dreweworth hat layssen varen und hey eyn uyswendich kneicht sy, derhalven hat er in gekommert ant recht.

Jorgen antwort und spricht, der Brocher have eme syn cleyder up eynen avent zohawen und sy doe ym ungewont entwichen, steit eme geyner drewongen dan alleyn mit recht zo erforderen.

Brocher spricht, hey sull eme burgen setzen her ant recht und wider mit geynen anderen uyswendigen rechten.

Jorgen antwort, so hey eme guytlich zo verdragen beschiet hat, wilt hey des gevolcklich syn.

Peter Montebuyr spricht und heischt Hinrich upkennen ader leunen off hey eme zo doen sy III malter roggen II Gulden gruntzynß und X Gulden erfflicher renten und gesint des as eyn momber und rechte erven.

Hinrich spricht, nadem syn vater und hey yn eynen goetlichen verdrage staen, luyde sins vaders eygener hantschriefft, sult derhalven eme neit noet sin zo antworten

Bl. 34^v

und [ge]steit eme gar nitz und have derhalve in unbillich vurgenomen.

Peter Montenbuys son spricht, de hantschriefft luyde neit, dat hey damit absultstaen heischt, und gesint noch nae as vur des vurscreven korns und renten.

Hinrich spricht, syn wyder verdrach und bewyß lyge zo Collen by den frunden und bydt den scheffen, eme daby zo layssen und ire vermechenis vur dat hogericht zoe Collen zo brengen.

Elyas spricht, Johan Symons have getast yn siner huysfrau und unmundige kyntz erffschaff, buyssen erleuffenis, daeruys genomen somunge daerdt und have eme sulchs verbodden rechtlich, sulchs allet neit angesien, have sy de erdt hynwech genomen.

Johan spricht mitsampt dem jongen Knüytgen, sy wulden gern sehen, off hey gemombert sy as recht, sy dem also geschiet, willen sy eme antworten, as recht.

Elyas antwort, ydt sy kundich und wislich, dat hey gemonbert ys, as recht.

Johan und Knuytgen wulden gern wissen, vur wilchem scheffen dat geschiet sy und begeren anzustellen, off hey deser sachen gemombert sy, as recht.

Elyas antwort, hey stae daer as rechte momber syner huysfrau und unmundigen kyntz und spricht in zo, vur dey gewalt.

A II/12 1532

Bl. 34^r

Johan Hamecher stelt an dey scheffen, hey hoff naedem Johan Kanffenhewer eyn uyswendich man sy, sult er eme glichermays burgen setzen, dem recht genoech zo doen.

Herup antwort Johan und spricht, hey sy eyn burger, have huys und hoff yn Sigberch und synen eydt noch neit upgesacht. Hey sult derhalven neit schuldich syn, burgen zo setzen und stelt dat an die scheffen.

Johan spricht eme richtiglich zo, vur kost und schaden luyde des gerichtzboech und hofft eme damit den pluck zo brechen.

Loetwich und syne mitgetlongen halten sich an dem beleit vurhyn gescheit, bydden sy minen erwirdigen Hern und scheffen dat scheffenboech und beleit zo versien und zo overlesen.

Windeck spricht, hey halt sich am scheffenboech, beses und overleveronge des slussels.

Loetwich und de sine[n] gestaent eme geyn beses, dan sy beroeffen sich an dat gerichtzboech und halden sich an dat huys, as rechte neiste erven und de unmundige kynder geweist.

~~Mey~~ und Elyas, Johan Symon, jonge Knutgen.

Tusschen Mey, verver, van wegen siner huysfrau, as man und momber, und Elyas, Johan Knüytges son, Koentgen, siner eliger huysfrawen und yres unmundigen kyntz.

Na dem Mey gedachten Elyas und Koentgen richtiglich ansprechich gemacht, inhalt des gerichtzboech, doch beyde parthien van den scheffen zo den frunden yn der goetlicheit zo handelen, haven sy dat angenommen, vast vyll mitdage halden und vur unserem

Bl. 35^v

Heren dem abt und frunden geschien, under allem abscheit gegeben, we angezeicht, vermitz dey uysgesnedell zedell. So dan Johan Symons und Knuytgen by dessem dage halden, overmitz anderen des kyntz frunde, dat dem scheffen kundich geweist und nuy des geyn gestant doent, wyst der scheffen, so sy vur daerby geweist sint, sullen darumb bys uysdracht der sachen daby bliven, und wurth sache, [daß] sy uff vorderonghe Elyas siner frawen van wegen des kintz neit darby qwemen und Elyas mit dem rechten ader scheidongen etwas afferkant weret, sullen Elyas syn huysfraw neit van des kintz frunde hernamaels zo schaden erfordert werden, noch der glichen van dem kynde.

Elyas dedith urkundt.

A II/12 1532

Her Wilhem, Johan Knuytgen.

So Her Wilhem an die scheffen richtiglich stelt und begert rechtz, off er der renten yn sinem huys dey Johan Knuytgen gegolden, neit narer zo gelden dan Johan, wyst der scheffen, sult Her Wilhem Johan mit recht yn urkunde der scheffen zosprechen. Wes asdan recht, wilt eme der scheffen wedervaren layssen.
Her Wilhem und Johan ded erunt urkunt.

Hamecher und Arnt.

So Johan Hamecher van Euskirchen Arnt Schomecher zospricht richtiglich, yn kennen ader leunen heischt, off hey burgh sy worden off neit, spricht der scheffen, hey sull richtiglich ja off neyn dar doen.
Hamecher dedith urkundt.

A II/12 1532

Rorich [Becker] und Thonys Schroder.

Nadem dat Rorich Becker richtiglich ansprechich gemacht, hat Thonis Schroder und Peter Strensseler
Bl. 35^r

as exequitores seligen Elsgen Nyß, der Got genade, und deyselbige eyn testament int gericht bybracht. Wyst der scheffen, nadem dat testament gereit goet betreffen, dat selbigs testament und leste wille van werdt.

Thonis dedith urkundt.

Johan Roedt, Dreys van Huysen.

Tusschen Johan Roedt und Dreis van Huysen hat der scheffen, inhalt des gerichtzboech eyr ordell gegeben. Leyst der scheffen dat urdell, we in dat gerichtzboech geschreven, yn siner macht. Und wat van pensionen ee der brieff gelacht, [dazu] spricht der scheffen, Dreis sult Johan Roeden dat bezalen.

Het Johan Roedt vorder eynige mangell des brieffs ader erffschaff, mach dat Johan Roedt soechen up ende und stede, daer sich dat geburt.

Johan dedith urkundt.

Heysterbach und Nuwehuys.

Hat der scheffen urdell gegeben tusschen den Heren van Heisterbach, der renten sy inforderen am Nuwenhuys und mit oeverrichen alden registern bewisen, ouch noch bys an koertz in heven und bueren befonden, behelt der scheffen gemelten Heren by dem vurordell.

Und der scheffen spricht, Hinrich sull die Heren zoevreden stellen ader der here sall den richter ansprechen eme pende zo geven.

Domm dedith urkundt.

Brocher und Jorgen Wever.

So der Brocher Jorgen Wever gekumert umb dreweworth, der eme Jorgen neit gestendich und der Brocher ouch neit bewyst noch beleit hat, wyst der scheffen Jorgen des kommers loß vry und qwyt,

Bl. 36^r

und gebricht eyniger parthien zo der anderen, mogent sy dat mit recht uysseren.

Euskirchen und Kanffenhewer.

Nadem Johan van Euskirchen, Hamecher, van dem Kanffenhewer burgen gesint up sin anspraech, sall eme syn gerichtzgelt weder geven und wer dan mit dem anderen zo doen wilt haben, sall der selbiger mit recht sprechen.

Tusschen Loetwich Mutter und sinen mitgetlongen und den van Windeck leist der scheffen beresten bys namittage.

Elyas, Johan Symon und Knütgen.

Hat sich der scheffen bedacht up anspraech Elyas, Johan Symon und Knütgen gedaen und befynt der scheffen, Elyas as man und momber siner frawen, ouch dey frawe als eyn lyfftzuchteren und miterve.

Spricht der scheffen, Johann Symons und Knütgen sullen richtiglich antwort geven, Elyas siner frawen und unmundigen kyntz yrer anspraech.

Elyas dedith urkundt.

Hamecher.

Der scheffen wyst dem Hamecher der richtliche anspraechen, [die] eme der Kanffenhewer gedaen, as umb cost und schaden mit sinem neyn den Hamecher los. Und der Kanffenhewer sall eme richtliche cost und schaden verrichten vur dey anspraechen, der van Euskirchen mit sinem neyn gedaen hat.

Euskirchen deth urkundth.

A II/12 1532

Bl. 36^r

Johan Symons spricht, as myn erwidiger Her abt eme dey erdt verbodden have, sy hey upgegangen zoe mynem ehrwürdigen Hern, und sich der erden doe neit getruyt, sint doe mitler zyt waell IC kar[r]en ewech gevoert. Wat hey naderhant van erden gehoelt, have er mit willen myns Heren gedaen und mit Bernt Roden as eyn miterve der Kuylen, as eyn grunthere.

Elyas spricht, wat van erden geholt sy, sulchs sy uyß sinem grunde gestochen.

Johan antwort, wes hey des bewisen kunt, will er bezalen, dan dey grever pleynt erleufhenis davan zo haven. Tusschen Elyas, Johan Symons und Knütgen yrer anspraech und antwort, so dan Johan Symons und Knütgen sich zeynt an minen Heren, den abt. Der have eme geloufft und gegunt, Elyas siner frawen und yres kyntz de daerdt zo hollen.

Des Elyas hofft, myn Her over syn, siner frauwe und des kyntz goet neit gedaen have.

Spricht der scheffen, sult Johan Symons und Knüytgen sulch yr vermeß sy sich up mynen Heren gezogen, zo dryn oren namittage, vur dey scheffen yn des kannegesers huys brengen. Wilt der scheffen dan glichermaes als im gericht, beyden parthien recht gedien lassen.

Elyas dedith urkunt.

So dan Rumph und Meytternich unseren erwidigen Hern umb de sache gevraegt, hat unse erwidiger Her gesprochen, gebrauch eyn ander dey erdt, dat ouch glichermaes hey der erdt gebryuche, buyssen entgeltenis des kyntz, widers neit, layssen dey scheffen de sache zo allem deyll beresten.

Bl. 37^v

Kunten sy sich mitlerzyt verdragen, mogent sy lyden. Gescheige dem also neit, wilt der scheffen eynem jeder dat recht wedervaren layssen.

Elyas [*Knuitgen gegen*] Jacob Blanckenberg.

So as Jacob Blanckenberg bekant hat vur gericht Elyas schuldich zo sin XXXII Kolnische Gulden, derhalven ene Elyas gekumert hat.

Ist do verdragen, dat Jacob obgemelt Elyas geven und bezalen sall up neist Kerstmissen dey vurscreven alinge somme.

Und gescheige dem also neit, sall Theus Kreich, as verwilkuert versatte burgh, we hey dat eiglich gereth und gelovet hat, obgemelte XXXII Kolnische Gulden Elyas zo betzalen ader unverzochlich pendt zo geven, hat Jacob gelovet, Theus schatloes zo halden.

Johan van Muych hat pendt layssen upbeden, Goeswyn Doeerscherrer.

Noch der selbige pendt lassen upbeden Herman Becker.

Noch der selviger pent upgebodden Laer Jengen.

Nyse Zorns hat yn dey leyst gemant Peter Bodt van wegen Tringen Buschoeven. Peter gesteit der burgerschafft.

Herman Delgen [und der] scholtys zo Flertzem.

So Herman Becker ader Delgen schuldich ys, dem scholten van Vlertzeym XV Radermarck, wey hey eigentlich zoe Bon ym gericht bekant haet, synt deselvigen, vermitz scheffen gytlich verdragen, also dat Herman vurscreven dem scholtis geven sall und leveren sall bynnen Bon zeyn

Bl. 37^r

Radermarck neyst inventen crucis und dem scheffen vunff Marck yntgelaech.

Geschege dem also neit, wat costen und schaden darup erginge, sall Herman glichs der X Marck heufftsommen vernogen.

Dem also zo doen zo merer sicherheit, hat Herman zo wislichem burgen gesath Loetwich Mutter, dyt also up vurscreven zyt zo bezalen.

A II/12 1532

Leye, Loe und Seichten, anno XVC XXXII, uff godestach neist na Assumptio Marie, nemlich sent Bernartzdach.

Item, obgemelte scheffen haben angeweldicht und den rinck des huys zom Nuwenhuys ynhendich gegeben Heren Johan van Bon, profesheren zoe Heisterbach, van wegen deß Gotzhuys daselbs, as van XI jaren restanten unbezalten varen und terminen, nemlich VI Marck, dat huys inhendich zo behalten und gebryuchen bys zo uysdracht der sachen vurscreven

Item, dey somma facit LXXI Mark 1 lbus.

Item, zo schetzen gecost upgenanden XVIII Albus.

Loe und Seichten, anno et die ut supra.

Gyrth van Muych hat verkoufft und upgedragen myt hant, halm und monde, do sy dat zo doen mogich und mechtich was, Johan van Overrodt, mullener, und Geirten, eluyden, yre halffdeyll huys, genant Staelberch, gelegen yn der Holtzgassen, nuy voctan zo ewigen dagen
Bl. 38^v

geyn anspraech noch vorderonge daran zo haben, noch nemantz, der sulchs yrenthalben gesinnen ader vorderen wult zo gestaden. Sulchen koufft vurscreven ys gescheit und ys mit verkoufft yn eynen vestlichen kouff und sommen, der bruykessell mitsampt aller gereitschaff und bruygezawen und wal bezalt und vervoegt.

Anno XVC XXXII. Rumph, Meytternich, donnerstach post oculi.

Bernt Roedt und Geirtgen, eluyde, hant verkoufft und upgedragen, mit hant, halm und monde, Peter Vlach [und] Trine, eluyden, dat huys, hoff und garden gnant zo der Widen, yn der Oelgassen gelegen, geldende jaers yn dey sengerie IX Schilling.

Cobberodt und Leye.

Vaes Schroder und syn elige huysfrau hant verkoufft und upgedragen Peter Vlach und Trynen, eluyden, dat huys gnant dat Slichthuys, mit sinem garden, geldende jaers dem presensmeister V Mark III Schilling, item, yn dey Cluysen II Mark, item, dem kintmeister IX Schilling.

Coram ejusdem scabinis, anno et die ut supra.

Joest Perler und Tryn, eluyde, hant yrer eyn dem anderen upgedragen, alle yre goeder, beweichlich und unbewechlich, de leste leventige hant zo wenden ader keren, na allem sinem besten geval und enenkumpst.

Coram ejusdem anno et die ut supra.

Otto Overstoltz ys ankommen as recht, na doetlichem affganck siner aldern, all sins goetz, beweichlich und unbewechlich, eme van den selbigen anerstorven ys.

A II/12 1532

Bl. 38^r

Wilhem Staell, scholtys vorth Schamell Johan und Bernt Roedt, burgemeister, anno XVC XXXII, den XIten dach july.

Aelheit, des alden Herman Mulleners huysfrau yst ankommen na doetlichem affganck yres mans as recht, alle des goetz beweichlich und unbewechlich sy sampten hant ingebruch und beses gehat, dey leste leventige hant zo wenden und keren, inhalt des gerychtzboech aider schryns.

Hat doe Aelke vurscreven vur den selbigen gegeben und upgedragen, mit hant, halm und monde, alle ire unbewechlich goet, nemlich dey zwey huyssergen mit yren gerechticheiden, gelegen yn der ~~Mullengasse~~ Holtzgassen, Jacob Becker und Tryngen, siner eliger huysfrawen, und ys uysbehalten Tringen, vurs Tringens eliger dochter, dey helffte daran zo haben.

Dan wurt sache, [daß] Tringen afflivich woert vur Jacob und siner moder, sall asdan dey erffzall yres deyls weder an syn steffvader und moder vurenant erfallen syn und bliven. Des hant obgelmte Jacob und Tringen, eluyde, gelofft und gereth, der selbiger Aelken vurscreven ire levenlanck zo besorgen mit cleydongh, cost, dranck und zemlicher noetturffticheit so lange sy levet.

Des hat Aelke uysbehalten yre gereit goet, sulchs mach sy wenden und keren yn was hant sy lust aider enenkumpst, sonder emantz wederredt.

Ist mit verwykuyrt und uysbehalten, dat Jacob und Tringen vurscreven na yrem doetlichem affganck ir eyn eirlich zemlich begenckenis na doen sullen und XII jaerlanck eyn eirlich jaergezyt, langer neyt.

A II/12 1534

Bl. 39^v [Text von fremder Hand; Seite wurde wohl der Jahresangabe nach später eingefügt]

Wys, Roes und Loe, anno XVC XXXIII, uff donnerstach nae oculi in der Vasten.

Entgen Weschpoels hat verkoufft und upgedragen mit consent, wist und willen Peter gnant Joncher, yres eligen huyswurtz, do sy das zoe doen mogich und mechtich was, wante dat selbige irenthalben herkomen was, Herman Delgen [und] Greitgen, siner eliger huysfrau, und dat mit hant, halm und monde, we zo Sigberch recht, eynen morgen landes, gelegen over der Segen, schuytst overheufftz an unserem erwerdigen Heren abt und overheufft an Paetzen, seligen Gulichs huysfrawen, daer dey Heren van Heisterbach grontheren over sint, sich davan unterfft und obgelmten eluyden, iren erven, damit vestlich geervet. Nuy noch nimmermehe vorder geyn anspraech daran zo haben noch nemantz irenthalben zo gestaden.

Meytternich und Breydenbach, anno et die ut supra.

Peter Nagelsmit und Jutta, syn elige huysfrawe, hant yrer eynt dem anderen upgedragen mit hant, halm und monde, as zo Sigberch recht, alle yre goeder, gereit und ungereyt, we sy dey ezunt hant off hernamaels verkregen mogent, neit davan uyß gescheiden, die leste leventige hant zu wenden und zo keren, na yrem besten gefallen und enenkumpst, sonder indracht und hindernys des irsten ablivongen parthien eynicher wyß.

A II/12 1534

Bl. 39^r

Joest Luninck und Johan van Loe zu Menden, scheffen, anno et cetera XVC und LXIII, am XIXten novembris.

Item, vermog der updracht als vurscreven ist uff heut, dato, Jutta Nagellsmitz, weilandt Peters seligen nachgelassener hausfraw, ankhomen als hir zo Sigberg recht ist, alle der gueder, gewonnen und geworben, gereit und ungereit, mitt all, gar nichtz davan uißverscheiden, so wie sie dieselbigen beieinander vergadert und in irem gebrauch gehabt, zo wenden und zu kheren, inhalt der giff und updracht, so im jar anno XVC und XXXIII geschehen, doch mitt disser bescheidenheit, sobaldde das scheffenboech eroffnet, das alsdan sulchs gleichfals darin gesatzet werden omb der scheffen geburlich belonung, wilchs die vurgemelte scheffen der gefeulicher zeitt halber also angenomen, als (dieß orts) gebreuchlich und recht ist.

Bl. 40^v 1533

Anno XVC XXXIII, uff maendach na oculi, inbywesen Wylhem van den Bucken, yn stat des vagtz, Wylhem Staell, scholten, Vincentius van Laer, Wylhem Leye, Johan Rumph, Emmerich van Seychten, Wys, Johan Meyternich, Rolant Breydenbach, Wymar Loe und Thomas Roes, coram ejusdem scabinis.

Anno et die ut supra hat Her Johan van Bonn, preyster, profes des Gotzhuys Heysterbach, as hey dat zo doen moge un macht hatte, luyde eyns besegelten monbersbreyff eme dem erwirdigen Hern abt zo Heysterbach vur Gawin van Huis und Beyssell, beytsame scheffen zo Sybergh vurhyn updoen und upgedragen hat, in aller macht, wey dey selbyge schryfft dan inhelt, neyt davan uysgescheiden dem wurdigen Hern Her Tylman van Reynbach, synem mytbroder und profesheren, sulchs wes dem Gotzhuys Heysterbach bynnen Sigberch jarsrenten ader restanten pension zosteit inzovorderen, glichs eme selffs et cetera.

Item, Thonis Loer den II. clage up Dederich Peltzer.

Item, Mey hat laessen yn heysschen Elias upme Steynwech und begert, de articule zwusschen yn beyden vurhyn uysgegangen, sult eyn jeder bybringen, umb der sache zo entschaff geholpen werdt. Ader so der scheffen sulchs neyt wyslich were, asdan darhyn zo heysschen und zo wysen dey dan der wyder verstant hetten.

Item, Jan van Collen, schomecher, dey I. clage up Lomer Hansen.

Item, Otto Peltzer de I. clage up Baltesar.

Jan Vlach dey I. clage up Johan Slossers huysfraw.

Noch de I. clage up des kohyrden huys, nemlich vur IIIII Marck erffrenten und hofft, er sult also und nadem Her Wylhem Johan Knuetgen eyn geboth gedaen hat und neyt tgegenwerdich ys, Her Wilhem uysblyfft der XII Albus renten, hofft, er sulle sych deß losdyngen und ledich staen.

Wyst der scheffen, qweme Her Wylhem neist tusschen dyt und morn myt eyner ver... neit Johan qwyt dan los.

A II/12 1533

Bl. 40^r

Helias spricht, so wanne er ~~erfordert~~ bodh were myt den boden as recht, wult hey antwort geven. So sulchs neyt geschee, hofft des ledich zu staen.

Mey antwort, nadem antwort und wederredt gescheit vermytz articule zwusschen in beyden gegangen, sult des gebotz neyt noet haben.

Item, Kerstgen Scholten dey II. clage up Cluysen Johann.

Hilias antwort, as hey sy eme neyt schuldich zo antworten buyssen rychtlich geboth.

Item, Thonys, wyrth zo Wyndeck, hat upgedragen, verkoufft und vertzegen Conraet Schroder und Loetwich, gebrodere, dat huys gelegen tusschen dem ahl Volmar up oversyt, ander deylys hynder Kerstgen Schoulten vur eyn, so aver sy des zovreden worden synt.

Mey antwort, er en have Mey dey godycheit affgeslagen, ader so er blyven am hangende recht we vur, edoch wult er zwey uys den scheffenstoell nemen zo goetlich verdrach, meucht er byden und wult des gevoldklich syn. So des ader neyt gescheyn mecht blyfft hey am rechten.

Helias stelt noch na as vur an dey scheffen, so eme gein gebot gedaen, sult eme neyt antworten und blyfft des am scheffen und gerychtzboech und befrembt derhalven, das er up kennen und leunen vur emer ermant wirt.

Item, Aleff Becker I. clage up Thonys Morer.

Johan Vlach de I. clage up Otten Glasmecher.

Johan zom Issermart de II. clage up Hynrich Rave.

Issermart de I. clage up Theys Hoeffsmyt.

Johan Symons de II. clage up Roel Beckers huysfrau.

A II/12 1533

Bl. 41^v

Item, dey brodermeyster stellen an, naedem Hynrich Scholten yn den kommer getast.

Wilhem Staell, scholten, Loe und Seychtem, anno XVC XXXIII, maendach post oculi.

Tryngen van Walproell hat upgedragen und gegeben Hinrich Kreymer und Wilhem Smyt yr andeyll huys, gnant Fichgen Kohyrtz huys, buyssen der Holtzportzen, wey ir dat an und zoerstorven ys van obgelmtem seligen Fichgen, irer rechter moenen.

Zwussen Helias und Mey sprycht der ~~scholten~~ scheffen, de sachen synt myt beyden parthien verwyngongh den scheffen in schrifftten overantwort und ist hynder den scheffen zoe cleren. As darumb yst Mey Elyas geyn gebot schuldich zo doen.

Mey dedith urkunt.

Zwussen den Heren van Heysterbach und Hynrich Schoulten begert der scheffen eyn maent zyt frist geschege eme asdan geyn uysrichtong sult man den Heren recht layssen weder varen luyden.

Item, zwussen Hynrich und den brodermeystern nae inhalt breyff und segell dey brodermeyster gezont, belangen etlich jaerrenten uys geryden godern des Zegehoffs zobehure, nympt der scheffen syn gefryst zom neysten und wilt Hynrich schryven breyff und segell zo voltzeyn, ader der scholten wert sych durch befell der scheffen na gebuer der verschryvonge halten.

Item, Mey dedith urkunt, dat Elyas sprach, [daß] urdell sy verleden zyt gegeben, daß dat kynt gewyst sy as rechte erve.

Elias spricht, wes er geroth have, deß kyntz halven, have hey gesacht up alden Johan Symons und jongen Kuntgen.

Elias dedith urkunt.

Burgemeyster de II. clage up Jan Becker.

A II/12 1533

Bl. 41^r

Elias und mytgetlonge des kyntz hant ir ~~urkunt~~ gerechticheit gegeben, dat man noch soeche ym gerichtzboech ~~wey~~ wae vur der scheffen dat unmundige kynt acht ader neit off noch zo soechen.

Elyas blyfft noch by angelachten articulen dey wylche der scheffen uberantwort synt zo nemen und zo verlesen.

Der ~~sprycht~~ scheffen sprycht tusschen Mey und Elyas, nadem der scheffen hyrvur myt urdell erkant, so irer beyden acten anspraech und antwort hynder den scheffen, myt irer beyder goet wyssen und wyllen yn schryfftten verfast lygen und der scheffen dey hynder sych zo handelen hat, durff Mey Elyas, wey dat vurordell vercleyrt eyn voder gebot doen, so dan Elyas Mey wyder darbuyssen ansprechich gemacht erkant, und wyst der scheffen aff und wylt deselbygen hynderlachten acten na anspraech und antwort na yrer beyden begert vlylich pi..... .. und overseyn, asdan sich na beyfnde der sachen sych recht halten. Und wes der scheffen sich daryn der gestalt zo halten hat, sall beyden parthien van wegen syner huysfrau und syn myt unverhalden blyven.

A II/12 1535

Anno XVC XXXV, dem IIIten dach marty, haet der semptlich scheffen zo Syberg Mey, verver, van wegen syner huysfrau und Elias Knutgen, syn huysfrau yn yre vurrecht we ym boech geschreven ~~gestelt~~ stait, darumb dat sy ere acten und schryfftliche ingeven neit gemacht, we in der scheffen befolgen und eyn eder parthie myt den anderen des rechten zo plegen.

A II/12 1533

Bl. 42^v

Johan Vlach sprycht und vragt nadem er have II Kolnische Gulden XX Albus Radergeltz renten yn synem ~~huys~~ allyngen gode bynnen und buyssen Sigberch gelegen und ezunt erlangt, darup de II. clage, wey er sich damyt halten sall und hofft, darup eme gevolckenys gescheyn sull.

Herup nympt der scheffen syn fryst bys zom neysten.

Item, Her Wylhem scholt Johan Knutgen qwyt, der renten halven.

Item, Her Wylhem bekent, er have Johan Knutgen vader zweyn jaren bezalt de renten vurscreven, und soe er dan nuy dat huys verkoufft, leyst Johan hey dat gebot und anspraech vallen, und der scheffen wyst deshalven Johan davan los und qwyt.

Johan deht urkunt.

Leye, Loe und Wys up dynstach.

A II/12 1533

Wilhem Staell, scholten, und Wys, anno XVC XXXIII, up dach Gertrudis.

Johan Duvenslach gnant der Brocher und Greyt, sin elige huysfrau, hant verkoufft und upgedragen myt hant, halm und monde, Johan Nagelsmith und Elsgen, eluyde, dat huys, gelegen yn der Holtzgassen tusschen des Waelen huys an der syten und Conraet Overstoltz huys over sytten, mit allem synem zobehuyre, neit davan uysgescheiden.

Und ys uysbehalten, off sache wurd, Theus, Greten vurscreven broder queme und gesinet anspraech an obgemelten erven.

Hant obgemelte eluyde gelofft, Johan und Elsgen, eluyde, schatloes zo enthalten.

Item, Hensseler ys burgh erschaff und warschaff zo doen.

Bl. 42^r

Vincentius Laer und Meyternich, anno et cetera [15]XXXIII, godestach na oculi.

Item, Kerstgen Clapperbach und Styn, syn elige huysfrau, hant verkoufft und upgedragen myt hant, halm und monde as sy des mogich und mechtich waren, Jan Kayser van Overpleys und Greten, eluyden, iren erven, dat huys und hoff gnant de Alde Smyt, gelegen tusschen Hollensmytz huys und Peter Kanffhewers huys, neyt davan uysgescheiden, los und vry.

Item, ist Kerstgen Bruwer van Ryndorph komen zo Syberch und hat jonge Wolff gemant umb etlich vermeynte scholt. Hat Wolff eme neyt gekant noch de scholt gestendich wyllen syn.

Darumb Kerstgen gesprochen, moes Wolff ware hey in darbuysen erlangt myt recht vurnemen, umb des wortz, dat Kerstgen Wolff myt recht vurnemen meynt, haet Wolff Kerstgen gekumert, und Kerstgen hat an dey scheffen gestalt, hofft, der komer sy van unwerde.

Hat der scheffen Kerstgen des komers qwyt gesacht, und wylche parthie sustwy deis myt den anderen het zo doen, scholt ader sust, mach dat myt recht uysseren et cetera.

Laer und Wyß.

Hupert und Greytgen, eluyde, hant verkoufft und vo[r]gedragen myt hant, halm und monde, yre aendeys huys und garden gnant Schabbertz erve, gelegen tusschen Peter Strensseler und Aleff Walraff, Teyll up dem Wynter und Tryn, eluyden, iren erven et cetera.

A II/12 1533

Bl. 43^v

Wylhem Staell, scholten, Johan Meyternich, Vincentius Laer, Johan Rumph, Loe und semptlich scheffen, anno XVC XXXIII, donnerstach na oculi.

Goetgen, alde Heyntz Knutgen huysfrau, yst komen vur obgemelten scheffen, gesacht und bekant, dat sy vertzie und clackloes qwyt schelt ~~Wylhem van den Bueken und semptlich syn mytgetlonghe~~ alsulche veyr Mark jaerrenten selige Heyntz zom Rosenboim und Goetgen, syn elige huysfrau, vurscreven bysanher eyn zytlanck gehat ym huys zoe Lewensteyn, nuy vortan geyn anspraech noch vorderunge daran selbst zo haven, noch nemantz, der sulchs gesynnen wurd zo gestaden.

Wylhem Staell, scholten, Johan Meytternich und Wylhem Leye, anno XVC XXXIII, up maendach post dominica trinitaten.

Fye Hoeps hat verkoufft und upgedragen myt hant, halme und monde as sy dat zo doen moge und macht hath, ire halfdeyll huys und hoffs in der Holtzgassen gelegen, zwusschen der vromysserheren huys und der Lynden, neyt davan uysgescheiden, wey ir dat van irem seligen broder na ires eligen mans doet by und anerfallen worden.

Was Johan Mullener van Overrodt und Gyrtgen, syner eligen huysfrau, iren erven, und hant verwykurt und gelofft, uysrichtonge und bezalyngge zo doen up neyst Martini, doch XIII dage irst darna volgende, unbefangen.

Geschege dem also neyt, sull asdan obgemelte huys und erve ir worden erfallen syn yr andeyll wyders neyt des zo gebruychen bys zo uysdracht der bezalungen, wey sy under sych des zovreyden worden synt.

Item, Herman Delgen hat pendt gewert, myt gewalt den gesworen bodden uys synem huys gestossen.

A II/12 1533

Bl. 43^r

Wylhem Staell, Wylhem Leye und Meytternich.

Item, jonge Johan Knutgen hat yn dey leyst gemant Anno dem Langen van wegen eyner kaer duppen, er vur eynen uyswendigen gnant [Leerraum]... burgh worden. Anno gesteit der burgerschaff.

Wys und Loe, anno XVC XXXIII, up dynstach octava Penthecoste.

Styn Fuckers hat gegeben und upgedragen myt hant, halme und monde, Herman Wolff dem jongen und Tryngen, syner elyger huysfrau iren eydomb und dochteren, as sy dat zo doen mogich und mechtich was, ir huys, stall und garden gnant der Selvenstruych, gelegen hynder dem Lepart, tgeyn over Freuchgens Jentgen beheltenys, den Jonffern yn der Cluysen irer jarpacht, nemlich VIII Mark jaers unverhyndert.

Coram ejusdem, anno et die ut supra.

Johan zom Wolff hat pende upgebodden Thomas Peltzer, nemlich eyn kessell.

Ley, Wys und Loe.

Up vurscreven zyt hat Mey gesunt dey rechenschenschaff der zweyerhondert Gulden zo doen, van befell des scholten.

Elyas sprycht, hey wyll neyt myt eme rechenen, dat sy koertzaeff, er halt sych na luyde der articulen.

Sulchs hat Mey verorkunt und beleyt.

A II/12 1533

Bl. 43a [*Original mit 43a bezeichnet*]

Kopie am rechten Rand beschädigt

Coram scholteto et scabinis ers..., anno et die ut supra.

Johan Schomecher, Her Kerstgen van Collen eligen entkellen hat vur sych und syme mytgetlonge gegen dey bekronyvgen genomen rychtlich yn Larens erve genant Roethuys, gelegen beneven dem huys zor Ecken des alden Volmars huys.

Bl. 44^v

Wys und Loe, dinstach na trinitaten [1533].

Johan zom Issermart und Hilgen, eluyde, hant sampten hant verkoufft und upgedragen mit hant, halme und monde, Otten van Gerishem und Metzen, eluyden, yren erven, ir huys mit allem sinem zobehuyre und gerechticheit gnant zor Lylien, gelegen binnen Sigbergh yn der Cluyssengassen, tusschen dem Doem und der Merle, geldende jaers dem presensmeister zweyn Kolnische Gulden up dach Martini.

Coram [e]ysdem anno et die ut supra.

Johan zom Issermarth und Hilgen, eluyde, hant irer eyn dem anderen upgedragen und gegeben alle yre goeder, we sy de itz[t] havent, dey leste leventige hant zo wenden und keren, des hant sy uysbehalten und gegeben iren zweyn entkelen, so wanne sy zo iren bestat werden.

Zom irsten jeder eynen eyn bedt, neit vam besten noch ouch vam archsten, we dat dan staen sall und sich geburt.

Item, zom zweyten hant sy den selbigen kinderen ouch uysbehalten jeders huysraetz zwey deyll neist dem besten, allet wanne sy zoe eren bestat werden, widers neit.

Item, hat der wyrth bewilliget siner huysfrau den entkelen zo besetzen van irem cleynodigen, yrs lyffs steit zo bedencken.

Leye, Loe und Wys, dinstach na trinitaten.

Johan Roedt hat pendt umbgeslagen Loetwich Mutter, nemlich eyn heuck, ys dey heufftsomma VI Overlendsche Gulden. Des hat Johan entfangen, eyn cluydt wollen vur XII Marck, blyfft

Bl. 44^r

Loetwich schuldich XII Marck. Und obgemelte heuck yst geschat up VIII Kolnische Gulden.

Item, costgelt leufft sich zo Honff up II Marck IIIf.

Facit zosamen sie heufftsomma und schatgelth XIII Marck, III Schilling.

Und ys Loetwich van beden wegen obgemelten scheffen gegunt, dat er dieselbige heuck mit vurscreven sommen bynnen XIII dagen off umbtrint drey wechen qwytten und loesen mach, sonder indracht und wederredt Johans vurscreven off synen erven.

Wys und Loe, dinstach na dem sondach trinitaten, anno XVC XXXIII.

Dreys, gesworen gerichtbodt, hat gekunt und gesprochen, eme sy noch wislich, und wilt des, so van noet syn wurde, richtlich gestannth doen, das Mey, verver, na doetlichem affganck Goddertz zom Isermarth vurhin umbtrint im jare XVC XXX eyn gebodt und kommer gedaen hat, int huys zor Lylien as eyn somme geltz, nemlich XXX off XL Gulden, er Goddert vurscreven, mit varveloen afferdeynt hat. Und hat den kommer van Goddertz wegen vurscreven yn dat huys gedaen, angeseyn Johan zom Issermart, dem son, [das] obgemelte huys zo hilichsvurwarth gegeben hatte.

A II/12 1533

Bl. 44c [*im Original auf Seite 44^v unten. Dadurch wird der obenstehende, den Johan Roedt betreffende Text, nach dem Wort "blyfft" zerschnitten, den ich (W. G. Henseler) hier wieder zusammengefügt habe*].

Romp und Laer, anno XVC XXXIII.

Dey erwerdige frawe und gantz convent des Gotzhuys zo Seyn bynnen Collen hant constituert und volmechtich momper gesath und gemacht Johan Grysen van Arnsberch, iren kellener, alle moege und macht zo haven zo gewyn ader verluys, so wes sy sampter hant bynnen Sigberg und burchpan zo doen uystaent haven, glichvals aff weren sy eiglich tgegenwerdich.

A II/12 1532

Bl. 45^v

Gawyn vam Huys, oversten schoulten, Wylhem Beysell, beytsamen scheffen.

Im Jare XVC XXXII, up sondach na Hupert, hat dey werdige frawe Druytgen van Slebusch, Matersche des Gotzhuys und Cluyssen zo Mondorph, as sy dat zo doen waell mogich und mechtich was, myt consent, wyst und wyllen ired oversten, nemlich des werdigen Heren priors zo Bodyngen, ired gantzen convent[s], und insunderheit yrer wirdigen lieben mytprofesjonffern Elsgen van Sygberch, elyge dochter wilne Teyll Ververs, der selen Got gnade, verkoufft und upgedragen, myt hant, halm und monde, [dem] Johan Mey und Elsgen syner eligen huysfrawe, yren erven, burgeren zo Sygberch, dat huys gnant der groyse Krewell, gelegen bynnen Sygberch an dem Marth, tusschen dem huys zom Horn und dem Cleynen Kreuwel, wie dat dan alda geleygen yst myt allem synen in und zobehuyre gans neyt davan uysgescheiden und hat sych und irem Gotzhuys davan unterfft und den selbigen Johan Mey und Elsgen, eluyde, yren erven, daran und mytgeerfft, nuy vortan zoe ewygen dagen geyn vorderonge noch anspraech an obgemelte huys und erve neyt mehe zo haven noch nemantz irenthalven der sulchs gesynnen wurt zo gestaden.

Und hant daerumb zo merer sicherheit gebeden obgemelten scholten und scheffen Gawyn van Huys [den] vurgenanten eluyden zo leynen so vyll erden up wylche dese koufft und updracht moege und macht have und van werde gehalten blyve, des ich, Gawyn van Huys, zor zyt overste scholten, bekennen waer yst und umb beden wyllen der werdigen Materschen, vort des priors vurscreven und irem Gotzhuys gern gedaen hant und dat umb eyn somme geltz sy des under sich zovreden worden und ouch up der wakstatt bynnen Bonn waelbezalt und overlevyt warth und sich derhalven goetlicher uysrichtonge und bezalyngen bedancken. Darby hat deyselbige Matersche vur sych [und] irem Gotzhuys gebeden.

Bl. 45^r

Deyselbigen Heren scheffen dyt wey vurscreven an ire mytscheffen zo Sygberch myt yrem gewonlicht urkunde anzobringen wey recht und yn dat gerycht ader scheffenboech daselbst zo schryven und schyn zo geven, dar myt dey selbige eluyde yre erven genoechsam verwart syn und bliven mogent, glicher mayß as were dey werdige matersche mytsampt ~~irer~~ suster Elsgen vurscreven, irer profesmytjonffer, as rechte neyste erve zoe Sygberch, im neysten gerychts yn eygener personen darby und dey updracht muntlich daden myn noch mehe davan uysgescheiden, sonder all droch und argelist.

Coram ejusdem anno et die ut supra.

Item, Her Wylhem Berchem, preyster un[d] premissarius in Sygberch, ys aenkomen as recht na doetlichem affganck syner eliger alderen, des huys gnant zom Ham, gelegen bynnen Sygberch yn der Mullengassen zwuschen dem huys zom Gryff und dem huys zor Merkatzen.

Coram ejusdem, scabinis praescripten, anno et die ut supra.

Her Wylhem Berchem, preyster vurscreven, hat verkoufft und upgedragen as er das zo doen mogich und mechtich was, myt hant, halm und monde, dem erbaren Engels Jan van Euskyrchen und Fichgen, syner eliger huysfrawe und iren erven, dat selvyge huys zom Ham, gelegen yn der Mollengassen tusschen dem huys zom Gryff un[d] dem huys zor Merkatzen myt allem synen in und zobehuyre, neyt davan uysgescheyden, ~~und gylt~~ jaes yn aller mayssen, wey syn seliger vater und moder damyt zo schryn geschreven staent et cetera, nemlych jaers geldende Heren Johan Wydenyst, profeshere zo Heysterbach, II Mark, vellich up dach sancti Servatis und drey Pennyng unserem erwirdigen Hern dem abt, up dach Martini vellich.

A II/12 1533

Bl. 46^v

Meyternich und Loe, anno XVC XXXIII, frydach na dem sondach Invocavit.

Jutgen Schoelmeyster hat verkoufft und upgedragen as sy dat zo doen mogich und mechtich was, myt hant, halm und monde, Peter zo Windeck und Küntgen, eluyde, ire huys gnant Nydeck, am Marth gelegen, tusschen Bernt Bartscherrer over und dem Nuwenhuys an der syten, myt allen synen in und zobehuyre, neyt davan uysgescheiden, uysgenomen dat Holgen neyst zom Marth unden, und oever dey itz Baltesar vur jarpacht van Jutgen vurscreven ingebruych hat.

Laer und Loe.

Conrayt Wymar und Tryngen, eluyde, hant irer eynt dem anderen upgedragen alle ire goet, bewechlich und unbewechlich, gereyt und ungereyt, wey sy dey ezunt hant off hernamaels an sych werven und gewynnen mogent, dey leste leventige hant zo wenden und keyren na synem walgefallen, sunder indracht des irsten afflyvigen erven und parthyen.

Des hat Conrayt vurscreven uysbehalden, we sache wurde, hey der irste afflyvich wurde, dat er asdan moghe und macht sal haven, uys synen goderen vunfftzich Overlentsche Gulden zo besetzen, dey selbigen zo wenden und keren nae allem synen schoensten und besten enenkumpst, sonder indracht Tryngen[s], syner eligen huysfrau, iren erven, und wederedt und aen all argelyst.

Johann Schamell und Bernnt Roed, beytsamen burgemeyster, zor noet instat der scheffen, anno XVC XXXIII na Pynsten.

Conrayt Overstoltz und Greta, eluyde, hant irer eynt dem anderen upgedragen, do sy des zo doen mogich und mechtich waren, we zo Sygberch recht, all ire erve und goet, vorth bewechlich und unbewechlich, wey sy dat ezunt samterhant hant und gebruychen gans, neyt davan uysgescheyden, dey leste leventige hant sulchs zo gebruychen na irem schoensten und besten enenkumpst, sonder emantz insagen ader wederedt und sonder all argelyst, zo wenden und keren yn wat hant sy lust of buyssen yndracht des afflyvigen parthyen, wat der hernamaels befinden wurden.

Bl. 46^r

Seichtem und Roes.

Zo gedencken des Isermartz halven, syner entkelen halven zo gedencken.

Schamell Johan und Bernt Roden, burgemeyster, anno et cetera et die.

Conrayt Overstoltz und Greta, eluyde, hant eyn jaerlichs aniversarien gemacht, zo ewigen dagen zo halden und dat up donnerstach neyst na Pynsten zo volbringen all und jedes jaer myt vigilien 6 myssen und gelüchte, wey den premissarys gewonlich, zo halden.

Hant dey selbygen vurs eluyde herumb den vromysserheren Heren besath und purlich gegeben umb obgemelte[n] gotzdeynst vur sych und yren erven besser gehalden werth und unverhyndert blyven, eynen Kolnischen Gulden jaerrenten colsch paymentz, uys und in iren alyngen zweyn huyseren und garden, gelegen yn der Holtzpo[r]tzen, zwusschen dem nagelsmyth Johan van Aech und dem Metzmecher tgeyn over dem Spytaelshoff, myt sulchem underscheyt, wem alsulchen vurs erve hernamaels zostendych wurde und zo deyll erlangten, mach der off dey obgemelten eynen Kolnischen Gulden jaerrenten myt zwentzich derglichen Gulden alzyt afflosen und vurgente erffschaff damyt vryen, sonder indracht aller parthyen vurscreven und wederedt der vromysserheren [die] itz synnt, off iren nakumlyngen.

A II/12 1533

Bl. 47^v

Roes und Wys, anno XVC XXXIII, uff sondach trinitaten.

Johan zor Winreven, Kerstgen van Reydt elige son, geschaffen van Zeichen, der selen Got gnade, seligen Conraet Meusch elige dochter, is ankomen as recht, alle der erffschaff und guyderen, we und wo dey dan gelegen sint, cleyn noch groys, neit davan uysgescheiden, dey eme an und zoerfallen sint, na doetlichem abganck siner seliger antherren und freuchgen und derglichen wes eme van broder und suster van erve und goet zoerfallen und anerstorven ys, neit davan uysgescheiden et cetera.

Loe und burgemeister ynstat der scheffen, wey sy ouch semplich naderhant bewilliget hannt, anno XVC XXXIII, up dinstach nae trinitaten.

Peter, seligen Hermans zor Clocken und Tringens, eluyden, elige son, und Anna, Peters elige huysfrawe, hant sampterhant verkoufft und upgedragen, mit hant, halme und monde, as sy des zo doen waell mogich und mechtich waren, dem erbaren Kerstgen van Reydt zor Clocken und Nysgen, siner eliger huysfrau, irem schwager und susteren, alle seyn alle syn vatterliche und moderliche erffzall und guyderen, gereit und ungerreit, we eme dat van vater und moder an und zoerstorven ys, gar neit davan uysgescheiden we dey binnen Sigberg und darbuyssen gelegen synt, cleyn noch groys, neit davan uysgescheiden und darzo alle Bl. 47^r

scholt we dey dan Peters vurs vater und moder nagelayssen hant, cleyn noch groys, neit davan uysgescheiden, obgemelten eluyden noch iren erven nuy vortmehe geyn anspraech noch vorderongh daran zo haven noch nemantz, der sulchs irenthalben gesinnen wurth zo gestaden.

A II/12 1534

Loe und Wyß, anno XVC XXXIII, uff dinstach nae dem sondach oculi.

Her Hinrich Stoppelgans, vicarius zo Bon, hat verkoufft und upgedragen Johan Roden und Kunne, eluyden, sin alinge kyntteyll am garden tgeyn der Mullen gelegen, up eyner syten des Welckeners gardt und ander syten der frawen zom Cranen garth[en], nuy vorth geyn anspraech daran zo haven noch nemantz, der sulchs gesynnen wult zo gestaden.

Coram scabinis prescripten eodem die ut supra.

Hinrich Kanneger hat Petergen Bodt pendt upgebodden vur verdruncken gelt, as burch van des Krommen wegen.

Is Dreys van Huysen burgh vur [den] Krommen und Petergen naburgh.

Wymar Loe und Bernt Roedt, anno XVC 34, up dinstach na Petri et Pauli.

Otto van Meyndorph hat gesacht und offentlig gekunt we hey van wegen Otten Overstoltz geleveret have dem jongen Wolff eyn malder weys und eyn malder korrens.

A II/12 1535

Bl. 48^v

Loe und Meytternich, anno XVC XXXIII, up dynstach na oculi.

Item, Her Johan van Berchuyssen, preyster, Johan Ververs elige son, und Bernt Scholten, syn broder, vorth Johann ...igen ire swager hant verkoufft und upgedragen Bertram Oem Jans und Styngen, eluyden, myt hant, halm und monde (as volmechtige monbar ired vaders und swegerheren vurscreven) do sy des zo doen mogich und mechtich waren we vurgeroert, alsulchen (dey helffte jaers 1 f VI Denar, 1 hoen) halffhuys gnant zor Ecken, gelegen neyst Rychensteyn, scheinende up den Dalhoff, myt eynem broetoffen vorth myt synem in und zobehuyre, neyt davan uysgescheyden, geldende jaers III Schilling, II honer, Joncher Zwyvell vellych Martini.

Item, hant dey selbygen glychermayßen noch upgedragen und verkoufft Bertram und Styngen, eluyden vurscreven, dat huys zor Wyndeck, gelegen am Marth, dat halffdeyllhuys, geldende jaers dem presensmeyster sulche halffdeyll 1 Mark und den selbigen eluyden vurscreven, ired erven, darzo in glicher crafft und macht zwelff Wysspennynck colsch jaerrenten erfflich uis und im huys gnant Staelberch, gelegen yn der Holtzgassen, tgeyn over Johan Blanckenberchs huys, an eyner syten der vroemyscheren wonhuys und anter sytten dem huys zo der Lynden und hannt gereth und gelofft werschaff zo doen buyssen hyndernys und entgeltenyß Bertram und Styngen eluyde vurscreven.

A II/12 1534

Bl. 48^r

Loe, Meytternich und Roes, anno XVC XXXIII, dynstach nae dem sonndach oculi yn der vasten.

Item, Gerdruyt, Johann Knodden elyge huysfrau, hat constituert und volmachtomber gesat und erkoren, setz und erkuyst, yn volmacht deser schryfft, Clays, Thonyß zom Hyrtz deynes, alsulchen scholt inzovodderen und upzoheven as Geydruyt vurscreven Herman obgemelt van eyner tonnen heyrncks schullich yst verkoufft, nemlich vur VIII Overlentsche Gulden V Schilling meinem Herrn all uncost, wey byllich darby wey recht zo vernogen.

Loe und Schamell Johan, burgemeyster, yn statt des scheffen, anno XVC XXXIII, uff godestach na oculi.

Item, Peter van der Sleyden und Marie, eluyde, hant verkoufft und upgedragen myt hant, halm und monde, as sy dat zo doen mogych und mechtich waren, Clayß Lantschaden und Tryngen, eluyden, ired swager und suster, ire andeyll [am] huys und garden, geleygen Under der Hallen, up eyner syten Johannes Bypenbryncks huys und ander sytten des offermans huys, schuyt hynden up den Selvenstruych, wey Marie, Peter vurscreven huysfrau, dat van vader und moder zo und anerstorven ys, neyt davan uysgescheyden, gnant Peters van Swyrtten huys.

Loe, scheffen, Bernt Roedt, burgemeister, anno XVC XXXIII, f.....a z...a post exaudi.

Johannes Bypenbrinck hat yn dey leyst gemant Dreys van Huysen van wegen Gyrhart van Overhuys belangende X Kolnische Gulden.

Dreys gesteit der burgerschaff und [hat] den wyrth gekoren zor Bloemen.

A II/12 1534

Bl. 49^v

Loe und Meytternich, anno XVC XXXIII, up dynstach na dem sondach oculi.

Item, Heyntz Knutgen hant synen swager Kerstgen pendt umbgeslagen, nemlych XVIII harder geloder ossenvell van wegen Wylhem van Eytdorph, amptkneycht, belangende noch XXXVII Kolnische Gulden van weyne und 1 Orth scholt und darzo zwey voder vas.

Item, [das] umzoslaen hat gekost van der Marck 1 Schilling, facie X Mark IX Haller, ~~doch ys gesehenet Heyntzen 1 Gulden~~ noch dem bodden gegeben vur upbedonge II Schilling, noch zo schetzen II f.

Loe und Schamell Jan, burgemeyster, anno et die ut supra.

Theys Wolsleger hat den Metzmecher vurbracht. Der selbiger hat gekunt und gesprochen, wey hey an und over ys geweyst as wynkoffs und dat Johan, Joest, und Peter Perler myt sampt ired moder Theys vurscreven uysgedaen hant ir huys buyssen der Holtzportzen.

Ys doe verdragen, so wat van noet bowe zo doen were, sulten de parthien selffs [doen] ader layssen doen. Deß sult Theys eme dat XIII dage zovoretz sagen und kundoen.

Loe, scheffen, Bernt Roedt, burgemeister, anno XVC XXXIII, f...a z...a post exaudi.
 Johannes hat yn dey leyst gemant Johan Brocher van wegen Kerstgen Sleutgen zo der Warden.
 Johan gesteit der burgerschaff. Cost V Schilling, III Heller.

A II/12 1534

Bl. 49^r

Scheffen Loe und Bernnt Roedt, burgemeyster, anno XVC XXXIII, up godestach nae dem sondach oculi yn der vasten.

Johan Zymmerman van Wypperfurt und Druytgen, eluyde, hant verkoufft und upgedragen myt hant, halm und monde, do sy des mogich und mechtich waren, Johan Wever van Wypperfurt und Entgen, syner elyger huysfrawen, ire huys und garden, gelegen buyssen der Holtzportzen, tusschen dem jongen Heyntz Knutgen huys und der alder zo Wydenyst am Grendell, tgeyn over seligen Wynant Perlers huys, geldende jaers [des] Johan Gyrlachs seligen huysfrawe seys Rader Wyspennynck, luyde und inhalt des scheffenboech befunde, sych etwas scholt und varen.

Wyders sullen Johan Zymmerman und Druytgen vurscreven affdragen buyssen entgeltens und hyndernys Johans Wever und Entgen, eluyde vurscreven.

Wymar Loe, scheffen, und Bernnt Roet, burgemeyster, anno XVC XXXIII, up dynstach nae dem sondach exaudi.

Hynrich Sleupgen und Tryngen, syn elige huysfrawe, burger zo Sygberch, hant verbuyt und upgedragen, do sy des zodoen mogich und mechtich waren, den erbaren Johan Knuytgen tgeyn der eychen over wonhefflich und Walbrycht, syner eligen huysfrawe, yren erven, nemlich zom yrsten zwenzichsten halven Rader Wyspennynck erfflicher jaerrenten yn Sloges huys gelegen, buyssen der Holtzportzen, neyst dem Grendell over syten, tgeyn over dem huys gnant Dragerdehoe, daer ytz

Bl. 50^r

der jonge Wolff quene wonth. Item, noch seys Marck erfflicher jaerrenten yn dem huys dar ezunt Adam, Roellen son, inne wonth, gelegen tusschen Slogens und Peter Roetgens huysse ander syten.

Item, noch eynen halven garden, gelegen tusschen seligen Wylhems erve ym Bruyhoff over syten und des Dycken Johans van Wypperfurt huysse ander syten, tgeyn over seligen Wynant Perlers huys und erve.

Item, noch eynen halven garden yn der Brantgassen tusschen jongen Johans Knutgen garde und Freuchgen garth ym Dalhoff.

Des hant Hynrich und Tryngen, eluyde vurscreven, zo eynen wyslichem underpant gesatz und erkoren, setz und erkuyst syn, drey huysseren tusschen des jongen Wolffs huys und Loetwych Hoetmechers huys, off sache wurt, obgemelte Hynrich und Tryngen, eluyde, yre erven dey veyrden halven Kouffmansgulden jaerlyffzuycht rente dey Elsgen Slogens darynne hat upleys gaen und zo terminen neyst bezalt ader neyt zo bezalen enhette und van Johan Knütgen vurscreven begerte vur ene darzolagen. Sulchs mach Johan doen van godem herten, edoch ungedrongen darzo zo syn, dan herumb dat dey bytze Hynrich vurgenant Johan zom Wolff vur dey III Kolnische Gulden jaerlicher huysvaren dar vur zo underpant gesath, davan unbeswert blive. Dan wat Johan Knuytgen und Walburch, eluyde, des verlechten, sullen sych weder erhollen an vurgenanten dry huysseren, wey sy dan daer gelegen staent, neyt davan uysgescheyden, des sullen Hynrich und Tryne neyt mogich noch mechtich syn, obgemelten dry huysseren wyders zo versetzen noch zo versplyssen, ydt enschee dan myt Johann und Walbrych, eluyden vurscreven, wyst und goden wyllen.

A II/12 1533

Bl. 50^r

Wymar Loe, scheffen, Schamell Johan, burgemeyster, anno XVC XXXIII, up maendach na misericordia domini.

Wynant hat zo leyst gemant den Brocher van wegen des bytters.

Der Brocher gesteit der burgerschaff und hat den wyrt gekoren zor Blomen.

Coram ejusdem die et anno et cetera.

Johan zom Gevell hat verkoufft und upgedragen myt hant, halm und monde, Johan zom Issermart und Hilgen, eluyde, yren erven, syn huys zom Cleynen Gevell, gelegen am Marte, myt allem synem yn und zobehuyre, nemlich dat gertgen hynder dem putz und dey duyrr zom Haessen sall uysgaen up den putz, daer sy van alders hyn gegangen hat, wyders neyt. Des blyfft Johan zom Issermart und Hilgen, eluyde, yren erven, schuldich, Johan zom Gevell vunftzig Kolnische Gulden, dey selbigen zo bezalen neyst Bartholomei und asdan davan zo geven vunftzigen Albus pentroven, bleven dey vurscreven vunftzeyn Gulden wyders van jaren zo jaren staen, sullen dey eluyde yre erven davan up vurscreven zyt geven vunftzigen Wyspenninck jaerrenten bys zo uysdracht der bezalyngen.

Dan wurde sache Johan zom Gevell obgemeltem geltz behoefflich hernaemaels wurde und haben muste und sulchs an obgemelte eluyden yren erven gesunde off gesynnen wurde, sullen Johan und Hilgen, eluyde, yrem

solchen vunffzeyn Kolnische Gulden colsch anstunt unverzochlich hantreychen, guytlich bezalen und vernogen sunder alle inreth und wederstreffen.

Dan wurde sache, [daß] Johan vurscreven mytlerzyt afflivich wurde und uys desem jamerdall verscheite, hat hey dey heufftsomme vurscreven myt allen restanten pentroven wat der noch unbezalt bleven, synen oemen Peter Leugeback purlichen upgedragen und geven sulchs inzovorderen und zo gebruychen, wey syn anderen eygen proper guyderen et cetera.

A II/12 1533

Bl. 51^v

Coram ejusdem anno et die ut supra.

Johan zom Gevell, seligen Heynen elige son vurscreven, hat synem oemen Peter van Eygelstorph gesat und constenert zo eynen wyslichen momber as zo Syberch recht, over alle syn sachen, wes er der dan uystaen hat bynnen und buyssen Sygberch und hat eme upgedragen und purlich gegeben all syn guyder wat er der noch bynnen Sigberch hat, beweychlich und unbeweychlich, so vern as hey myt doetlichem affganck uysbleve und neyt weder zo lande enqweme, dey selbigen guyder zo verkouffen, zo wenden und keren, na allem synen walgefallen und leste enenkumpst, sunder emantz indracht ader wederredt et cetera.

Coram ejusdem.

Item, noch hat Johan vurscreven synem oemen obgemelt und Marien, syner eliger huysfrau, verkoufft und upgedragen myt hant, halme und monde, as hey des zo doen mogich und mechtich was, syn andeyll [am] huys und garden, nemlich gelich tgeyn over Baltasars huys yn der Moersgassen gelegen.

Item, up dey gyfft dey Johan vurscreven synem oemen gedaen hat, yst uysbehalten, wilche zyt und wanne Johan vurscreven weder inheymbsch off zo lande queme sall, asdan Johan vurgenant alle guyder und scholt [die] er synem oemen gegeben hat van eme, syner huysfrau ader erven weder gehantreichet werden, sunder eynich entgeltnys, myt sampt den vunffzeyn Gulden [die] Johan zom Issermart noch schuldich blyfft, sonder all argelyst.

Coram ejusdem.

Loetwich Mutter hat begert, dat crallenpaternoster myt den aelsteynen zeychen, hey eme zo pande gegeben hat, hynder dat gericht zo lagen und XIII [tage] fryst begert et cetera.

A II/12 1534

Bl. 51^r

Wymar van Loe, scheffen, Bernt Roedt, burgemeyster, anno XVC XXXIII, up fridach na Conversionis Pauli.

Bartholomeus Delgen seligen, Johan Delgens elige son, hat verkoufft und upgedragen und dat myt wyst, consennt und willen Druyden, syne eliger moder, dem erbaren Kerstgen zor Clocken und Nysen, syner eliger huysfrauen, yren erven, all syn alynge kyntteyllerffs und goetz van dem vader nuy anerstorven ys und hernamaels van der moder an und zoersterven mach, neyt davan uysgescheyden, wey dey dan bynnen und buyssen Sigberch, edoch ym burchban gelegen synt, und hat up vurscreven vasten [und] steden kouff van Kerstgen und Nysen, eluyden vurgenant entfangen, seyszych Overlentsche Gulden, veyr Marck colsch paymentz vur ederen vurscreven Gulden gerechet, all und yeders jaers davan zo geven und wal zo bezalen [an] Kerstgen und Nysen, eluyde vurgenant, yren erven, up dach Puerficaten Marie angaende up dat vurscreven doch bynnen den neysten veyrtzeyn dagen yrst darna unbefangen und dat so lange as Bartholomeus moder ym leven ys, wyders neyt drey Overlentsche Gulden yn muntze vurscreven, des ys verdragen. So vroege dey moder vurgenant uys desem jamerdall verscheyde yst. Asdan sullen beyde parthie nemmen, ein jeder vur sich, zweyn goeder unparteyliger mann und schetzen obgemelte erffschaff, und wes asdan sich befynt de goedern besser weren, dan obgemelte seyszych Overlentsche Gulden myt allen upgegangen pensionen, wat der dan were unvervoegt und ouch wes dey eluyde vurscreven syner moder yn yrer krancheyt ader noeden wyders verlechten we Bartholomeus vurscreven eygtlich selbs zo doen begert und obgemelten eluyden gebeden hat, sulche besseronge sullen Kerstgen und Nyse, eluyde, yre erven, Bartholomeo guytlich vernogen und heruysgeven. Damyt sullen asdan vurgenante eluyde dey erffschaff und guyder, nemlich syn andeyll vervoegt und bezalt han, sonder emantz

Bl. 52^v

insagen ader weder[rede], er sy wer hey sy. Were ouch sache, dey moder afflyvich wurde, sulchs sal man Bartholomeo verkuntschaffen up syne cost, enqweme hey dan bynnen dryn jaren neit, sall Wilhem Hamecher as gesatt momber na uysganck der drey jaren moge und macht haben, alleyn off selfhanders obgemelte erffzall huys und guyderen dey eme zостаen werden, neyt davan uysgenomen und helpen dey selbigen guyder Kerstgen und Nysen, eluyden vurscreven, yren erven, zo deyllen as were hey yn eygener personen darby und tgegenwerdich.

A II/12 1533

Wymar Loe, scheffen, Bernt Roet, burgemeyster, anno XVC XXXIII, up donnerstach na Mathey.

Johan Doechscherer und Tryngen, eluyde, hant irer eyn dem anderen upgedragen und gegeben alle yre guyder, gereyt und ungereyt, wa und wat landes und enden dat dey guyder gelegen synt, we sy dey ezunt

hant off hernamaelen verkriegen mogent, neit davan uysgescheiden, dey leste leventige hant zo keren und zo wenden, waer und yn wat hant dat sy wyllent lustet off enenkumpst, sonder indracht des afflyvongen erven yn eynicher wys.

Des yst uysbehalten, wurde sache, Johan yrst afflyvich wurde, sal Tryngen synen zweyn susteren eyner jeder geven eynen Overlentsche Gulden eyns zo geven. Were ader sache, Tryngen irst afflyvich wurde, sall asdan Johan vurscreven nae yrer doetlichem affganck yrem natullichem son Bernt heruys geven zeyn Overlentsche Gulden, allet eyns zo geven sust nemantz, der anderen parthien verplicht noch schuldich syn zo geven eyn naeldenspytz ader Heller[?].

A II/12 1533

Bl. 52^r

Schamell Johan und Bernt Roedt, burgemeyster, anno XVC XXXIII, up maendach na Nativitaten.

Hynrich Sleupgen und Catherina, syn elige huysfrau, synt geworden und overkomen myt Johan zom Wolff, synem oemen und swager, also und nadem Johan vurscreven yn verleden jaren zo pacht van Elsen Slogens, syner swegerfrauwe, yre levenlanck angenomen hat etliche huysser und gehuchten [die] yr zostendich gewest, gelegen buyssen der Holtzportzen, synt sy nuy eyndrechtlich over komen und verdragen, dat Hynrich und Tryngen sullen nuy vortan so lange Else vurscreven ym leven blyfft, dey drey huysser myt yrem zobehuyre, wey dey dan tusschen dem huys der Dravenderhoe und Loetwych Hoetmechers huys gelegen synt, behalden und gebruychen, sullent davan alle jaers up dach [Leerstelle]... Elsen vurscreven, syner frewen, doch XIII dage yrst darna volgende, unbefangen gegeben und wal bezalen veyrdenhalven Kolnische Gulden as zwentzich Wyspennynck colsch payment vur eynen ederen vurscreven Gulden gerechent, und hat herumb zo eynen wyslichen underpande gesat und erkoeren ire bytze, gelegen yn der Brantgassen.

Off sache wurde [daß] obgemelte eluyde an der bezalyngen vurscreven zo zyden und terminen vurgenant bruchlich erfonden wurde und also we vurgeroert neyt enbezalt, sall sich asdan Johan off syne erven erhollen an vurgenanter bytzen, angeseyn Johan vurscreven syner swegerfrawen Elsen eygtlich selbs obgemelten veyrdenhalven geven muste, luyde yres verdrachs.

Herumb wurde sache vurscreven Else durch Gotz verhenckenys also lange ym leven verbleve und Johan der pensionen ader jaerrenten vur Hynrich und Trynen, eluyden, bezalt hette, as dey bytze vurgeroert wert were, wey hoe ader neder de selbige dan ver-

Bl. 53^v

mytz den scheffen off anderen guyden luyden geschatz[t] wyrt dey davan verstant haben. Also sall dey selbige bytz, nemlich Hynrichs vurscreven andeyll, [dem] Johan und sinen erven zogeschatz werden, dey anstunt an sych nemmen, gebruychen und erfflich behalden, sunder yndracht und wederredt Hynrichs und Tryngen, eluyden, yren erven, off emantz anders, er sy wer hey wyll und sunder argelist, so vern dey pensionen ader jaerrenten vurscreven sych van jaren zo jaren so wyth und vyll verleyffen und Johan vurscreven vur obgemelten eluyden dey selvige jaerrenten jaers bezalen muste, as dey bytze sich dan erfundt wert were et cetera.

Wymar van Loe, scheffen, Schamell Johan, burgemeyster, und Dederich zom Horn, rentmeister, anno XVC XXXIII, up avent Visitaten Marie.

Thonys, der wyrt zo Wyndeck, bynnen der vryheit und Catherina, syn elige huysfrawe, hant verkoufft und upgedragen myt hant, halme und monde, den erbaren Conrayt Schroder und Loetwisch Mutter, gebroderen, yren erven, all yre gerechticheit dey Thonys vurscreven upgedragen ys van Nysgen zom Haessen, luyde des scheffenboechs wey dat dan sulchs clerlich uyswysen ys an und yn dem huysgen myt syner gerechticheit wey dat buyssen der Mullenportzen gelegen ys, tusschen Kerstgen Scholten an eyn und dem alden Volmar ander sytten, nuy vortan geyn vorderunge noch anspraech daeran zo haben et cetera.

Bl. 52a [Einlage, 5 Zeilen. im Original mit Seite52a“ beschriftet] **Kopie sehr blass, schlecht lesbar,**

Besonder guder frunt Hynrich Worm yst,mich gewest he have **Randbeschädig. li.**

zo schaffen zo Collen myn hant gegryfft so verne

myt go.... van moucht an mych.

Wemar van Loe.

A II/12 1535

Bl. 53^r

Bernt Roedt, burgemeyster, Dederich Loer, rentmeyster, anno XVC XXXV, uff maendach nae Anthonius. Arnt, loer van Merden, und Jutta, syn elige huysfrawe, hant yrer eyn dem anderen upgedragen und gegeben, alle yre guyder, gereit und ungereyt, wo und wat landes und enden, dat day guyde gelegen synt, we sy dey ezunt hant, off hernamaels verkregen mogent, neit davan uysgescheiden, die leste leventige hant zo keren und zo wenden, waer und wat hant dat sy wyllent lustet off enenkumpst, sonder yndracht des afflyvongen erven, yn eynicher wys und sonder all wederredt.

In bywesen as erbar gezuych, nemlich Johann Brocher und Melchior Loer.

Anno XVC XXXV, up donnerstach na dem sondach ...*[Text fehlt]*.... Staell, Breydenbach und Loe. Jaspar van Vylick und Greta, syn huysfrau, hant verkoufft und upgedragen, myt hant, halm und monde, Johan Knütgen und Styngen, eluyden, yren erven, seys Marck colsch paymentz, jaerlicher renten up dach Assumptio Marie uys synen andeyll ader kyntdeill yn dem houve zo Flueroth und dat myt eyner afflosen, so wilche zyt Jaspar und Greta, eluyde, yre erven, komen up vurscreven zyt myt seysunddryssich Kolnische Gulden und allen restanten pensionen, dat sy asdann damyt afflosen mogent vurscreven seys Marck jaerrenten et cetera.

A II/12 1566

[Kanzleivermerk auf dem linken Randstreifen] Anno LXVI, am 26. January, ist disse vurscreven rentthe widderomb gequitirt und affgeloist. und Wimar Thewalt bedanckt sich guder uffrechnungen, lieberung und bezallung. in biwesen Jost Luninck und Loe zu Menden, scheffen.

Loe und Schamell Johan, anno et die ut supra.

Johan Glasmecher und Elsgen, syn elige huysfrau, hant verkoufft und upgedragen mit hant, halm und monde, Volmar Loer und Druytgen, eluyden yren erven, eyn orth gardens, gelegen an eyner syten dem huys zor Ecken, yrem wonhuys, und ander syten dem huys gnant Bochmuyll, sich davan unterfft und obgemelten eluyden vestlich geerfft et cetera.

A II/12 1535

Bl. 54^v

Cobberoth, Beyhsel, anno et die ut supra.

Hynrich Sleupgen und Tryngen, eluyde, hant verkoufft und upgedragen, myt hant, halm und monde Peter Roetgen und Elsgen, eluyde, iren erven, eynen halven garden gnant den Gyrengarden, lygende up dem Statgraven tusschen der Holtzportzen und Grimmelsportzen, tgeyn sent Benignusgarden, geldend jaers dat helffte deyll V S[chilling] der Alde zo Wydenist.

Coram scabinis praedicten, anno et die ut supra.

Loetwich Roetgen und Metzgen, syn elige huysfrau, hant Thonys Schroder, Entgen, eluyden, upgedragen in allermaysen we Loetwich und Metzgen, eluyden, dat erve, gnant Kybyserve buyssen der Holtzportzen by dem Hilligenhuysgen gelegen, wey dat da hynden und vur myt aller syner gerechticheit gelegen ist, und Loetwich und Metz dat vurhyn in beses gehat, neyt davan uysgescheyden, Thonys und Entgen, yre erven, nuy vorthan sulchs zogebryuchen sonder indracht obgemelten eluyden, yren erven, und gylt jaers dem Hilligen Cruytz zo gotzdienst an dem Berch V Kolnische Gulden, Pasche, Anthonio zom Hyrtz, synen erven, X Albus, Martiny, noch Hinrich Overstoltz synen erven zwey honer, eyn Albus, Martiny vellich. Des synt de vunff Gulden vurscreven affzolosen, uysbehalten II eppellbeum staende boeven dem pütz.

A II/12 1535

Bl. 54^r

Staell, scholten, Schamell, Johann und Bernt Roedt, burgemeyster.

Schopgen spricht, wey er gehurt hat, dat der Wolff gesprochen hat, Dederich zom Horn en have neit rethlich by eme gedaen, dan by eme gedaen, as eyn boeswicht und verreder.

Item, Elyas Knuitgen hat gekunt und gesprochen, wey hey gehort hat, dat der jonge Wolff gesprochen hat und gescholden Dederich zom Horn yn synem affwesen under vyll anderen worden eynen boeswicht und verreder und have yn sulchen mode syn metz umgebonden und gesprochen, wer em verdedyngen wyll, den halde hey so vrome as in. Und off noeth wurth, wyllen sy des gestant doen, wan sy darzo verheysschen werden up enden und steden waer sych des [ge]zempt und gebuirth.

Loe et Cobberoth, anno XVC XXXV, uff saterstach na oculi.

Her Conrayt Cobberodt, itz presensmeyster, ist ankomen as recht, luyde des gerychtsboech, na doetlichem affganck Styne Zeppenfeltz des huys zor Hartfuyst, gelegen yn der Holtzgassen tgen over Herman Wolffs gehuchte.

Coram ejusdem anno et die ut supra.

Her Conrayt, presensmeyster vurgenant, hat vorth verkoufft und upgedragen, doe hey des zo doen moegich und mechtich was, luyde der ankumpst obgemelten

Bl. 55^v

huys gnant Hartfuyst [an] Loetwich Mutter, Trynen syner eligen huysfrau, yren erven, nuy vorthan daran geyn anspraech noch vorderongh zo haven, [weder] selbst noch nemantz, der sulchs synenthalben gesynnen wult, off wurde, zo gestaden.

Item, zo gedencken hat obgemelte[r] Loetwich dem scheffen syn gerechticheit davan gegeben, sulchs we vurscreven aen alle wyders costen zo schryn zo schryven, umb er versichert blyve.

Coram ejusdem anno et die ut supra.

Schamell Johan und Bernt Roedt hant gekunt und gesprochen, wey sy tgegenwerdich und by gewest, das Her Conrayt, presensmeyster, Loetwich vurscreven verkoufft have [das] obgемelte gehuychte, yn tgegenwerdicheit Styne vurscreven, haven doe Loetwich vurscreven vur verzich gegeben an gelde of wyns in dey hant ouch derglichen vur und na yn zyt yres levens II fuder wyns luyde ires verdrachs. Item, geldende jaers obgемelte huys gruntvaren, nemlich dem proist van Overpleys IX Albus, item, Greytgen zom yr hesen[?] VIII Mark, item, dem Alden Johan Simons III Mark so lange er leyfft. Wyders also zo verstaen, dat syn huysfrau noch erven na synem doetlichem affganck daran neit haven noch gesynnen sullent.

Johan Staell, Schamell, Johan, [beide] burgemeyster, anno XVC XXXIII.

Herman Vlach und Rutger van Gleyne hant gekont und gesprochen, we sy darby synt geweist vur Under der Hallen und gehoert, we dat der Bewer gescholden hat Winant Schelten eyne boyswicht und verreder und do naderhant eyne woeker et cetera.

A II/12 1535

Bl. 55^r

Loe und Cobberoth, uff saterstach na dem sondach oculi ist Tylman komen eiglich erschynnen und offentlich bekant, das hey schuldich sy dem wurdigen Herrn presensmeyster XXXVII Marck colsch, des synt eme affgerechent XII Mark, blyfft Tylman dan luyde yre sampten rechenschaff schuldich XXV Marck, wilche Tylman up neist Pynsten dey helfft bezalen sall unverzochlich und dey ander helfft zokomende Martiny unverhindert, der pensionen vellich wyrt.

Geschege dem also neyt, mach asdan obgемelter presensmeyster moge und macht [haben] in umbzoslaen as recht, dat irste off were ydt dat leste.

A II/12 1535

Schamell Johan und Bernt Roedt, beytsampt burgemeyster, yn stat der scheffen, anno XVC XXXV, up maendach na Palmarius.

Meus Becker un[d] Druytgen, syn elige huysfrau, vorth Adam, Joe[t]gen, Jacob Frewe und Elsgen, allsampt van Nylpich, gebroderen, gesusteren und swager, hant eyndrechtlich sampterhant, so sy des zo doen mogich und waell mechtich waren, verkoufft und upgedragen, de hall Under der Hallen, neyst dem Kyrchoff, Clays Lantschat und Tryngen, eluyden, wey dey da gelegen yst unden un[d] oeven myt aller yrer in und zobehuyre un[d] gerechticheit, neit davan uysgescheyden, we dey selige Jutgen yn gebryuch gehat hat, neyt davan uysgescheyden.

A II/12 1533

Bl. 56^v

Loe und Wyß, uff dynstach na dem sondach oculi anno XVC XXXIII.

Elsgen van Bonn und Metz van Pleys, elige susteren Geyrtgen Severyns, der selen Got genade, hant verkoufft und upgedragen, myt hant, halm und monde, as sy sampt des zo doen waell mogich waren, Wylhem Hamecher und Greytgen, eluyden, iren erven, ire huys gnant Cleyn Wyler, gelegen tusschen dem Groyssen Wyler und des Hospitaels huysseren, tgeyn over dem huysgen [Leerstelle] mit allem synem in und zogehuyre, neyt davan uysgescheyden, wey ene beyden dat van Geyrtgen seligen vurscreven, yre susteren, an und zoerstorven yst, nuy vortan geyn anspraech daeran zo haven, noch nemantz, der sulchs gesynnen irenthalben wult zo gestaden, sonder alle droch, lyst und behendicheit, sullen gans hyrynnen uysbehalden syn und blyven.

Item, gylt jaers dem Hospitaell vunff Marck, item, in dey Cluysen drey Marck, item, dem proest van Overpleys nuyyn Wyspennynck colsch.

Also zo verstaen, dat der garde, gelegen hynder dem obgемelte huys myt sinem putz myt inverordent und verkoufft ys.

A II/12 1535

Bl. 56^r

Schamell Johan, Bernt Roedt, burgemeyster, anno XVC XXXV, uff godestach na dem sondach Jubilate.

So as Buys Johan, des selen Got gnade, und Greyt, eluyde, vurhyn Schamell Johan und Metzgen, syne elige huysfrau, zo erfflichem jaerpacht uysgedaen und verleynt hant, vur eyne jarpacht, nemlich vur vunff Marck und einen Wyspenninck, dat huys, [den] stall und garden wey dat dan gelegen yst tusschen Johan Beckers ~~garde~~ huys und Peter Kanffenhewers huys, neit davan uysgescheyden und dat selbige erve bynae vergencklich wart, sulchs angeseyn, hant Greyt, vurscreven selige Buys Jan elyge huysfrau, myt sampt wylt, wyllen und consent irer eliger kynder, van Buys Jan vurscreven geschaffen, overkomen und verdragen, dat Kerstgen van Herchem, itz Greyten vurscreven elige huyswyrt, obgемelten kynderen steyffvader, dat vurscreven huys und erve weder upbuwen und rusten sall na synem besten gefallen und enenkumpst, myt sulchem vurwart und onderscheit, off sache wurde, [daß] Greyt yrst afflyvich wurde, sall Kerstgen vurscreven des vurgeanten erff

syn levenlanck, neyt wyders, und syn frundt nae synem doet geyn anspraech noch forderonge daran zo haven gebruychen.

Were ader sache, [daß] dey kynder sampt und besonder sulchs neyt gunnen wulden, dan dat erve selbs behalden, sullen sy eme avstunt sy uyß und angelachte gelt und costen wat derup gegangen were, unverzochlich weder heruys geven, und sall Kerstgen neyt verplicht syn, dat erve zo verlayssen, syn gelt we vurgeroert sy eme yrst vervogt und wal bezalt.

A II/12 1535

Bl. 57^v

Bernt Roet und Dederich zom Horn, beydt burgemeister, yn stat der scheffen. anno XVC, XXXV, up godestach na Pynsten.

Dey selbige hant Jacob Mullener besichtiget und an eme befonden, zwa deyff wunden, dey eyn boven zo der scholder yn, dey ander daerunder yn den ruck, zom hertz zo.

Hant d[e]selbigen erleuffenys gegeven, van befell unsers ehrwirdigen lieben Hern, des abtz, dat lycham zo der erden zo bestaden.

Item, hat do Theys, syn broder, offentlig geclagt und gesprochen, we Jacob selich up syn leste hynfarth und dat hillige sacrament darup entfangen, dat Jorgen Zymmerknecht, sust gnant Pyffer, eme dey zweyn stych gedaen und also jemmerlich umbracht.

A II/12 1535

Bernt Roedt, Dederich zom Horn, burgemeister, anno et die ut supra.

Hinrich van Aldenkyrchen vort Clara und Styngen, syn elige susteren, hant semplich constitueirt ze Wiskirchen volmechtigen momber erkoren yren broder Johan Schomecher volmacht zo haven und in zo manen alsulchen restanten scholt as jonge Volmar Loer enen noch zo doen inen schuldich ys, van dem huys, er itz bewont, gelegen in der Mullengassen, myt synem zobehuyre.

Nadem und also dat Roethuys darbeneven vermytz den frunden geschat wart [auf] hundert Kolnische Gulden colsch arger zo syn dan Volmars vurscreven huys et cetera.

Coram ersd. anno et die ut supra.

Hinrich vurscreven hat verkoufft und upgedragen mit hannt, halm und monde, Johan Schomecher und Barbaren, eluyden, synen broder und swegeren, alsulchen syn andeyll des Rodenhuys vurgenant und syner gerechticheit, we eme dat van Her Kerstgen seligen, synen Herchgen, an und zoerstorven yst, neit davan uysgescheiden et cetera.

A II/12 1535

Bl. 57^r

Stael und Schamell, Johan, burgemeister, rentmeister und churmeyster, anno XVC XXXV, up avent Marie Magdalene.

Johan Glaesmecher und Elsgen, eluyde, hant bekanth, [daß] sy semplich noch van Wynant Schelten und Marien, eluyden, entfangen hant, dreyundvunfftzich Overlentsche Gulden, nemlich veir Marck colsch paymentz, uff dey besserong ires wonhuys, myt allem synem in und zobehuyre, we dat dan tusschen jonge Schamell und jongen Volmar gelegen und obgemelte eluyden geloveth und gereth, em davan scheffenbreyff zo geven, allet unverhindert der irster uysgelachter sommen geltz, [die] Wynant vurhyn daruff gedaen, inhalt des gerichtzboech, van obgemeltem gelde jaers up vurscreven zyt pension davan zo geven.

Item, ist uysbehalten und verwurwarth, dat Johan und Elsgen mogent (ader ire erven) myt zwentzich Kouffmansgulden jaers myt allen restanten pentroven obgemelten Gulden eynen afflagen, also lange bys uysdracht volkomener verrichtincheit, sonder Wynant und Marien insagen et cetera.

Leye und Loe.

Anno XVC XXXV, up donnerstach na dem sondach oculi, hat Loetwich ym Guntersbroech verkoufft myt hant, halm und monde, seligen Hynrich Koehyrden seligen huysfrau wo hey und Fichgen dat yn zyt yres levens zosamen gehat hant, Jorgen zor Bloemen und Annen, syner eligen huysfrau, yren erven, nu vortmehe geyn anspraech daran zo haven noch nemantz yrenthalven zo gestaden et cetera.

A II/12 1534

Bl. 58^v

Wilhem Leye, amptman, et Schamell Johan und Bernt Roet, beytsamen burgemeyster, anno XVC XXXIII, up dach Invocavit.

Hinrich Slupgen und Tryngen, syn elige huysfrau, hant verkoufft und upgedragen, Gyllis van der Hoe und Trynen, syn elige huysfrau, iren erven, mit hant, halm und monde, yre wardungen und gerechticheit, de sy haven an den dryn huysseren, gelegen buyssen der Holtzportzen, tusschen dem huys genant dey

Dravendehoe oversyten und Loetwich Huytmechers huys ander ~~deyls~~ syten, myt allem yren yn und zogehure, nemlich garden und schuyren gantz, neit davan uysgescheiden, beheltenis Elsen Slosgens yrer leyffzuycht unverhyndert nynlich IIII Kolnische Gulden jaerrenten und den gruynteren ouch derglichen. Sulchs sullen Gyllys und Trynen, eluyde, yre erven, nuy vorth zo rechten zyden und termynen guytlich betzalen und vernogen.

Schamell Johan und Bernt Roedt, burgemeyster, ynstat und bys an dey scheffen, up maendach na Gerionis anno XVC XXXIII.

Severyn Kreymer hat verkoufft und upgedragen, mit hant, halm unde monde, doe hey des zo doen wal moegich und mechtich was, Peter van Laer zo Nydecken und Kuntgen, syner eliger huysfrau, syn huys und garden, gnant zom Roeden Lewen, geleygen hart vur der Grimmelsportzen, wey dat alda steyt, myt allem synen in und zobehuyre gans, neit davan uysgescheiden, nuy vortmehe geyn anspraech noch vorderongen daran zo halden noch nemantz synenthalben zo gestaden.

Schamell Jan und Bernt Roedt, anno XVC XXXIII up [*hier erfolgt Abbruch des Textes*].

Engell Ledderreyder und Beill, syn elige huysfrau, hant irer eynt dem anderen upgedragen, alle yre guyder, gereit und ungereit, de leste leventige hant, de zo wenden und keren, na allen yrem walgefallen und beste enenkumpst, sonder indracht und wederredt des afflyvigen parthien yn enycher wys und aen all argelyst.

A II/12 1535

Bl. 58^r

Wymar Loe und Johan Meytternich, anno XVC XXXV.

Johan Kanne[n]schirper und Geirt, syn elige huysfrau, hant irer eynt dem anderen upgedragen alle ire guyder, gereit und ungereit, wo und yn wat landes und enden dey gueder gelegen synt, we sy dey ezunt hant off hernamaels verkregen mogent, neit davan uysgescheyden, dey leste leventige hant zo keren und zo wenden, waer und yn wat hant dat sy willent lustet off enenkumpst, sonder indracht des afflivichen erven yn eyniger wys.

Wilhem Staell, scholten, und Dederich zom Horn, burgemeister, anno XVC XXXV.

Theys zom Hyrtz hat yn dey leist gemant Dreis van Huysen van wegen Gyrhartz van Overhuys belangende XI Kolnische Gulden.

Dreis gesteit der bürgerschaff und hat den wyrt gekorren zor Bloemen.

Coram ejusdem anno et die ut supra.

Schamell Johan und Johan Staell, [*beide burgemeister*], hat erleuffenis erlangt van dem scholten dey pende ~~umbzolaen~~ upzobeden und na zo gaen as recht, Johan zom Haesen und Thonis Doechscherer.

A II/12 1535

Bl. 59^v

Loe und Roes, scheffen, anno XVC XXXV, up donnerstach na oculi.

Schamell Johan, burgemeister, hat verkoufft und upgedragen myt hant, halme und monde, dem jongen Schamell, Johan Schamell synen neven, und Beilgen, syner eligen huysfrau, syn huys zom Hammer yn der Mullengassen gelegen, zwusschen Goetgen Loers eyner sytten und des Glasmechers huys ander sytten, myt allem syns in und zobehuyre und myt geluck und ungeluck.

Wys und Roes, anno et die ut supra.

Item, Leynart, Pauwels son van Ockendorph und Greta, syn elige huysfrau, hant verkoufft und upgedragen myt alsulchen kyntdeill am huys zor Alder Herbergen, buyssen der Coller Holtzportzen gelegen, Johan Guylchger und Greetgen, syner eliger huysfrau, und dat myt hant, halme und munde, as zo Sygberch recht ys.

Loe und Meytternich, anno et die ut supra.

Item, Hinrich van Droylshagen, Clemens Harnersmecher und Greta van Droylshagen synt ankommen der zweyer huysseren, gelegen yn der Holtzgassen, tgeyn dem Hospitaelshoff over, na doetlichem affganck Greyt Kaex, seligen Conraetz Overstoltz eliger huysfrau, as leste leventige hant irer eynt dem anderem vurhyn upgedragen hatte.

Item, hant dey selbige vurscreven parthien eyndrechtlich verkoufft und upgedragen obgemelte zwey huysseren myt hant, halm und monde, Johan Berck und Cecilien, syner eliger huysfrau, iren erven, nuy vortan geyn anspraech noch vorderongen daran zo haben noch nemantz irenthalben zo gestaden, und dat alleyn ire semplich gerechticheit wyder neit geldende jaers yn dey ~~vroemyß~~ Kyrch I Kolnischer Gulden jaerlichs, eyn jaergezyt davan zo halden.

Item, in dey vroemys zeyn Raderalbus und dem rychen Johan Knütgen zeyn Radermarck.

A II/12 1536

Bl. 59^r

Johan Meytternich und Wymar Loe, uff fridach na oculi, anno et cetera [15]XXXVI.

Item, Johan Breugger und Greta, syn elige huysfrau, hant verkoufft und upgedragen we recht, Bertram Oem Jans und Styngen syner eliger huysfrawen, iren garden, gelegen beneven der Zynckelsgassen und schuyst an eyn syde [an] Greitgen Peltzers erven, ander syten [an den] jonge Heyntz Knuytgen und gelovet werschaff zo doen.

Meitternich, Loe, scheffen, Schamell Johan und Bernt Roedt, burgemeister, Dederych zom Horn, Johan Staell, rentmeister, anno et die ut supra.

Item, ist eyn beleit gehalten tusschen Kerstgen Scholten eyns und Hinrich, Buys Greten eytdomb, mit synen mitgetlongen anderdeyls. Ys abgeverdiget, dat beyde parthien yre naberen und frunde nemen sullen und understaen sich tusschen dyt und dem neisten gedinge zo verdragen. So das aber neit gescheige, hait der scheffe bewilliget, eynen richtlichen sproeck daroever zo doen, darmit nemantz verkoertzonge geschege.

Beysell und Meytternich, scheffen, Schamell Johan, burgemeister, anno et die ut supra.

Item, ist eyn beleit gehalten tusschen Kerstgen Scholten eyns und Hynrich, Buys Greten eytdomb, myt synen mytveren ander deyle. So ist guytlich verdragen, alsulchen zeyn Albus, dey Kerstgen Scholten na inhalt des scheffenboechs uff der Buysser Greten eytdomb, iren mitgetlongen erven, jaerlichs vallen hat, sullen myt allen hinderstendigen terminen Kerstgen vurscreven afferkant syn, und dey anderen erven sullen davan entledicht syn.

Ouch sullen Buysser Greten erven vurscreven mogich und mechtich syn zo buwen, van der want an tusschen inne beyden gelegen, strack uff dey thoeren van der

Bl. 60^v

dat loch zo.

Ouch sullen de selbige parthien mechtich syn eynen schop zo bowen weder Kerstgen Scholten schuyre, doch mit vurbehalt und underschyt, dat Kerstgen vurscreven den dach neit benomen werth. Und dat Schopgen [welches] yn dem hoeve steit, sullen Boes Greten eytdomb und syn erven affbrechen, darmyt Kerstgen Scholten der dach ouch neit benomen werde.

Sulchs hant beyde parthien myt hant, halm und monde clackloes zomaell und gans oevergeven, sulchs nummer zo wedersprechen und dat up eyn pene van XX Gulden sall mynen erwerdigen Heren abt erfallen syn und den mechelsluyden zeyn Gulden und den haldende parthien vunff Gulden.

Nochtant sall obgemelte uyspraech und verdrach volmechtich syn und verblyven. Des sall Kerstgen Scholten jederem kynde zo eynem verzichphennynck geven eynen Kolnischen Gulden.

Wylhem Beysell und Johan Meytternich, anno ut die ut supra.

Item, dey Jonfferen yn der Cluyssen hant vertzeigen uff dey X Schilling, [die] sie jaers fallen hant yn dem huys zor Lylien.

Beysell und Cobberoth, eodem tempore.

Item, Thonys zom Hyrtz und Bestgen Vasbender haben offentlig gekunt und gesprochen, wey dat sulche vaß up dem koenyncksessen gegolden myt dem wyne, by Johan Roeden. Hat doe datselbige vaß gehalden zwae amen, mynus II fuder. Synt doe gaffelmeister gewest, Johan Symons und Theus Kreych.

Beysell und Wys, eodem tempore.

Item, Gotschalck ym Dalhoff und Thys zom Gensheufft hant den Heren van Dutz pende geweigert bys an dat scheffenboech.

A II/12 1536

Bl. 60^r

Anno XVC XXXVI, up saterstach nae Conversio Pauli, coram Staell, schulteto.

Item, Peter van Selbach un[d] Hinrich Kreymer van Vreysenhagen hant constitueirt und volmechtich momber gemacht as recht, Smytten Johan over all scholt sy sampterhant myt Conraet Bodden buysser der Holtzportzen uystaen hannt, as nemlich zom irsten, van Peter vurscreven hat hey 1 Goltgulden an vellen.

Item, zom zweyten, sol Conraet vurscreven eme vunff vell layssen bereyden, wilcher hey neit enberen wult, vur zwey Goltgulden.

Item, Hinrich vurscreven hat eme gedaen XV Marck, seligen Kerstgen Scholten zo brengen vur vell, hey eme schuldich was.

Datselbige gelt hat er selbst behalten und neit oberleverth, sulchen vurscreven scholt und enthalten gelt Johan vurscreven macht und krafft zo haben van dem vurscreven Conraet up zo heven und zo entfangen, inzovorderen, dan so obgemelte Conraet sych darweder leygen wulte, mach asdan Johan den selbigen vernemen, myt recht, as weren sy beydt yn eygener persoenen tgegenwerdicheit und hant sampt gereth und gelofft, Smytten Johan, davan schatloeff zo halten et cetera.

Item, hant dey selbige Peter bekant, vur beyden obgemelten burgemeisteren (so Conraet vurscreven leuven wult) daß er neit eynen Heller deshalven van eme entfangen hat.

Und darup vurgemelten burgemeisteren ire gewonlich recht gegeben.

Item, costgelt facit V Albus, item, jeden burgemeister 2 Albus.

A II/12 1535

Anno XVC XXXV, up dach Palmarum, Schamell, Johan, Bernt Roedt, burgemeister.

Item, Tryn Dyckruytters hat gegeben und upgedragen as sy des zo doen mogich und mechtich was, wey ouch vermitz und inbywesen Her Johans Broisser, cappellaen, und Thonys offerman, vorth Wylhem Hamecher, Peter Vleyschewer und Goddert Bloemendall gescheit, den erbaren Baltesar van Wande und Adam, Rolon son all ire gereyde goderen, [die] sy nalayssen wurde gans, neit davan uysgescheiden, d[i]selbigen zo wenden und zo keren

Bl. 61^v

na allem irem gefallen und beste enenkumpst, sonder emantz ynsagen und wederredt, er sy Trynen bewant ader unbewant, des sullen Baltesar und Adam, ire nadoen, cyn eirlach zemlich begenckenys und darzo anstunth XXX missen nalayssen doen.

Item, hat sy uysbehalten iren neisten bewanten eyn nader eyns zo geven.

Item, noch Her Arnt, irem maeghen, besath II Marc, doch nabegert demselbigen zo geven 1 Kolnischen Gulden, darmit affzostaen eyns vur all zo geven, wyders neit.

Und wes asdan verblyfft, sullen obgemelten Baltesar und Adam zosamen deyllen und behalden unverhindert, wey vurscreven.

Anno [15]35, saterstach post Conversio Pauli.

Wylhem Stayl, scholten, und Dederich zom Horn, burgemeister.

Item, Johann Hensseler und Entgen, elude, hant verkoufft und upgedragen, do sy des zo doen mogich und mechtich waren, mit hant, halm und munde, Peter zo Overrodt und Goetgen, eluden, eyn dritten deyll eins morgen lantz, over der Segen gelegen, nemlich up dem Ruddenbuchell, lanx Kerstgen zor Clocken, sich davan enterfft und upgemelten eluide vestlich damit as recht geerfft, nuy vorth ine geyn ansprach noch forderonge daran zo haben noch nemantz irenthalven zo gestaden et cetera.

Anno XVC XXXVI, up dinstach na Nicolai.

Bernt Roedt und Dederich zom Horn, burgemeister.

Item, Clays Bartscherrer und Greytgen van Lulstorph, eluyde, hant irer eyn dem anderen upgedragen all ire goet, gereit und ungereit, wey sy dey itz zosamen hannt off hernamaels verkregen wurden, gans neit davan uysgescheyden, dey leste leventige hant dey zo behalten und gebreychen, na allem irem gefallen, sonder indracht und hindernys dey afflivigen parthien innicherwys.

A II/12 1536

Bl. 61^r

Roes und Beissell, anno XVC XXXVI, up avent annunten Marie.

Mettell Beckers zo Bon ~~Johan Becker~~ und ire elige kynder, van yrem vurman geschaffen, hant verkoufft und upgedragen, mit wyst und consent Conraytz Beckers, yres eligen mans und steyffaders, alsulchen andeyll gerechticheit und huys zom Horn, wey Mettell dat van yrem vater an und zoerstorven ys, neit davan uysgescheiden, Arnolt, loer, und Mettell, syner eligen huysfrau, nuy vortan geyn anspraech noch vorderonge daran zo haben, noch nemantz, der sulchs gesynnen wurt, zo gestaden.

Coram ejusdem anno et die ut supra.

Arnt und Mettell, eluyde, hant verkoufft und upgedragen, Dederich zom Horn und Eiffgen, eluyden, alsulchen zwey deyll und gerechticheit des huys zom Horn, as Mettels vater vurscreven und dat myt consent yres vaders, van synem seligen vater anerstorven ys ym huys zom Horn und noch darzoe alsulchen andeyll des vurscreven huys as sy Mettellen van Bon affgegolden hant, neit davan uysgescheiden, nuy vortan geyn anspraech noch vorderonge daran zoe haben, noch nemantz, der sulchs gesynnen wult, zo gestaden, und hant darup vur desen vurscrevene scheffen, mit hannt, halme und monde, vertzegen as dat zo Sigbergh recht und gewonlich ys, zo henden der vurscreven Dederichs und Eiffgen, eluyden und yren erven.

Arnt und Mettell, eluyde, hant verkoufft und upgedragen Dederich zom Horn, Eiffgen, syner eligen huysfrau, iren erven, alsulchen zwey deyll, Reynart eyn andeyll, anerstorven ys, und dat ander affgegolden syner suster zo Windeck hat, inhalt des gerichtz ader scheffenboechs und noch zom drytten alsulchen andeyll des selbigen huys as sy, Mettellen, van und irem son und dochter vurscreven affgegolden havet, inhalt ouch dys gerichtzscheffenboechs, neit davan uysgescheiden, nuy vorthan deselbigen geyn anspraech daran zo haben, noch nemantz van semtlichen parthien dey sulchs gesynnen wult zo gestaden.

Geldende jaers, mynem erwerdigen ~~Heren abt~~ Gotzhuys Siegbergh, we vurscreven steit.

A II/12 1536

Bl. 62^v

Meytternich und Dadenberg, anno XVC XXXVI, up avent Sacramenti.

Loetwich Roetgen ys ankomen as na doetlichem affganck Metzen, syner eligen huisfrauwe, der selen Got gnade, inhalt der updracht yrer eynt dem anderen vurhyn gedaen, luyde der gerichtzboech, aller syner goderen, gereit und ungereit, beweichlich und unbeweichlich, wa inen up wert enden ader steden, hey die ezunt hat off haven mach, gans neit davan uysgescheiden, dieselbigen zo wenden ader keren na allen synem walgefallen sonder der afflivigen parthien insagen ader wederredt et cetera.

Coram ejusdem, anno et cetera die ut supra.

Peter van Eygelstorph und Freuchgen, eluyde, hant yrer eynt dem anderen upgedragen alle yre guyder, gereit und ungereit, dey leste leventige hant zo wenden und zo keren, yn wat hant sy lust ader enenkumpst, sonder yndracht des yrsten afflivigen parthien yn eynicher weis.

Loe und Roeß, anno et cetera die ut super.

Bernt Roedt und Geirtgen, eluyde, hant verkoufft und upgedragen, mit hant, halm und monde, Herman Vlach und Greitgen, eluyden, yren erven seys Marck erfflicher jaerrenten, sy bys anher ym huyß zom Haessen an und ym Grunde daselbst gehat hant. Item, noch darzo XX Wispennynck, allet colsch paymentz an renten, alle jaers im huys gnant Cleyn Doem, gelegen beydt huysser am Marthe, vurhyn zogehuyrich geweest, seligen Peter Peltzer.

A II/12 1536

Bl. 62^r

Wymar Loe und Roes, anno XVC XXXVI, up dach Sacramenten.

Reynart Loer ys komen und hat vertzegen up dey rente und gerechticheiden [des] erves er bys anher nae doetlichem affganck syns vaders an und zoerstorven ys ym huys zom Horn, datselbige Arnt Hensseler, loer, und Mettelen, syner eligen huysfrau, synem eyttomb und dochter, strack gegeben und zogelaissen und vur uns bewilliget und offentlig gesprochen, den kouff syn eyttomb und dochter vurscreven Dederich zom Horn und Eyffgen, eluyden, gedaen, vast, stede, unverbrochlich zo halden und derhalben zoegelayssen, Dederich und Eyffgen, eluyden, yren erven, vurscreven erffschaff und warschaff zo doen.

Coram ejusdem anno et die ut supra.

Herentgeyn hant Arnt und Mettell, eluyde vurscreven, vur sich und yre erven, gegeben und upgedragen, mit hant, halm und monde, so sy des zo doen mogich und mechtich waren, Reynartz vurscreven nakynderen, van eme und Trynen, syner huysfrau, elich geschaffen, dey sy nuy hant off hernamaels verkrygen wurden, Mettelen vurscreven steyffbroeder und suster, dey helffte yres vaders huys, hoff und alle anderen gebuwes darzo gehuyrich, wey dat Reynart ytz inhendich hat, gans neit davan uysgescheyden, sulche vurscreven halffdeyll erffzals nae doetlichem affgancks Reynartz vurscreven anstunt, gebruychen na yren schoensten und beste enenkumpst und aen all argelist et cetera.

[Wymar] Loe, Meytternich, Roes, anno XVC XXXVI up dach Sacramenti.

Dederich zom Horn und Heyntz Knüytgen hant gekont und gesprochen, dat sy gehandelt haben tusschen Hinrich Kreymer, ynbywesen Goddertz van Laer, also dat Hinrich geheisschen hat zom lesten XII Kolnische Gulden vur alle vorderonge dey sy haben zo Jorgen zor Blomen, des koehyrdens eines halffen, wulde Jorgen eme geven VIII Kolnische Gulden.

Do spraich Heyntz Kunyngen,

Bl. 63^v

zo Hinrich, ych will Jorgen underrichten, hey sall uch X Kolnische Gulden geven.

Do sprach Joncher Meitternich, syt yr so nae zofreden, den stoës sult yr Leyen und myr geven.

Item, Johan zom Wolff und Rutger hant dey I. clage up dat huys zo Lychtenberg und vort up alle goder seligen Theys zom Lychtenberg nagelaissen hat.

Item, Rutger dey I. clage up Lysbeth, seligen Johan Blanckenbergen huysfrau, as up dey kommer [den] hey richtiglich up yre geryde goeder gedaen hat.

Bernt Roedt und Dederich zom Horn, burgemeister, anno XVC XXXVI, up maendach na Mathie Apostoli. Johan van Selbach gnant Wolff hat upgedragen und gegeben doe hey des zo doen mogich und mechtich was, mit hant, halm und monde, Even, syner nichten und ytz syner dienstmagt, umb des getrewelichen dienst [den] sy eme bewyst und hey yr deshalben sunderlichs neit geloent noch gegeben, all syn geryde guyder und varende have, wey hey dey ezunt bynnen Sigberg hat und besitz und hernamaels verkrigen mach, gans neit davan uysgescheiden, moge und macht zo haven, deselbigen goederen vurscreven zo wenden, zo keren, zo gebruychen, zo behandehalden, na allem iren walgefallen und beste enenkumpst, sunder emantz insagen

Bl. 63^r

und wederredt emantz, er sy wer hey sy, bewant ader unbewant und sunder alle argelist, anstunt na synem doetlichen affganck yrer neit sulchen gereiden gueder vurs zo gebruychen und we vurs behanthalten. Des sall Eva vurs Johan Sylbach, yrem oemen, na synem doet eyn eirlich begreffenys und begenckenis na christlichen ordungen nadoen und halden. Des hat Eva vurs gelovet und hanttestonge gedaen by yrem oemen vurgemelt zo bliven und dat beste by eme zo doen so lange er leiffit und ene neit zo lassen. Item, hat hey besath synen neisten oemen bewanten jeder eyne eyn Marck eyne zo geven, darmit sullen sy affsyn und gans gein anspraech noch vorderunge daran haven et cetera.

Johan Meitternich, scheffen und Schamell Johan, burgemeister, anno XXXVI, up aventh Catherine Virginis. Hinrich Liefngen und Aelheit, syn elige huysfrawe, hant eyndrechtlich verkoufft und upgedragen, mit hant, halm und monde, do sy des zo doen mogich und mechtich waren, dat huys und garden, gelegen buyssen der Holtzportzen, oversyten Johan Vischbachs erve und nedersyten Loetwich Roetgens erffzale, vurhyn zogehuyrich geweist Hinrich Kohyrde van Walproell und Fichgen, eluyden, wey ouch sulchs vurhyn, inhalt des gerichtzbouchs, vermitz seligen Loetwichs ym Guntersbroech gnant Caldawe und syner huysfraw gescheit, sich davan unterfft und gemelten eluyden damit vestlich und ewich as recht geerfft et cetera.

A II/12 1536

Bl. 64^v

Dadenberg und Meitternich, up avent Sacramenti, anno XVC [15]36.

Conrayt Schroder, Freuchgen, syn huysfrawe, Loetwich Mutter, Tryngen, sin huysfrawe, hat verkoufft und upgedragen mit halm und monde we recht, Thonys Loer up dem Ordt und Elsgen, eluyde, yren erven, alsulche zwey huysser sy ligen hant vur der Moelenportzen beneven Jorris van Ratingen huys und der schuyren, zogehuyrich seligen Kersten Scholten, sich davan unterfft und obgemelten eluyden darmit as zo Sigberch recht geervet.

A II/12 1536

Im jare XVC XXXVI, up sent Bernartzdach synt Albert van Vilich, schroder, und Tryne syn elige huysfraw overkomen und verdragen, also Albert vurscreven van syner seligen moder herkomende an und zoerstorven ys etzliche erffzall und guyder, wilche hey dan verkoufft hat und des anderhalffhondert Overlentsche Gulden an syn huysfraw Trynen bracht, sich beyden damyt zo erneren umb dan obgemelten Albertz kynder des goetz neyt mit enanderen entferdiget werden.

Is herumb uysbehalten, off sache wurde, Albert yrst afflivich wurde, sull asdan Tryn vurgenant synen nagelaissen kynderen zom irsten heruys geven seistzich Overlentsche Gulden und mit den selbigen dat gereyde goet gelich deylen und asdan alle scholt sampterhant bezalen.

Were ader sache, Tryne vurscreven versterve yrst, sall Albert zom irsten seistzich Overlentsche Gulden affhaven ader na sich nemen und dat gereyde mit synen steyffkynderen deylen we [in] Sigberch recht und mit der scholt sich ouch halden glichsvals wey vurgeroert und daby Tryngen und Elsgen synen steiffdochteren geven wanne sy bestat werden, jeder eyner eyn fuyck und underrock [aus] goet Sigberchs doech damit affstaen, sall Tryne vurscreven Zilie, Albertz dochter, wanne der vader afflivich wurde ouch

Bl. 64^r

also doen mit fucken und underrock gescheit und verdragen, inbywesen der erbaren Bernt Roet, kuyrmeister, und Conradus, gerichtzschriever ~~zo~~ S.

Leye und Metternich, anno XVC XXXVI, uff dinstach na oculi.

Gyrhart van Hachenberg hat pendt upgeboden Joen zom Eissell, vorth Kerstgen van Herchem und Wilhem Smyt van wegen des Kannenschirpers belangende LXIII Overlentsche Gulden.

Leye und Meytternich up vurscreven zyt.

Item, noch hat Gyrhart vurscreven pendt upgebodden Schamell Johan und Johann Staell van wegen Johan Bewers, belangende noch V Goldgulden costgelt V Albus 1 Schilling

Loe und Roes, anno XVC XXXVI, up maendach na oculi.

Elsgen van Droestorph, nagelaessen wetwe wilne Hinrich Overstoltz, vort Johan Hensseler und Anna, eluyde, Elsgen vurscreven eytdomb und dochter, hant verbuyt und upgedragen mit hant, halme und monde, Johan Vlach und Greitgen, eluyden, yre erve und goet, gelegen up dem Zegehoff gnant de Bytzell, mit yrem zobehure we dat steyt yn synen zuynen und steynen, mit dem garden, eynvarth durch Johans hoff, zwey Horne XII Pennynck erfflich, II Kolnische Gulden erfflich, los und vry und den alinge Zegehoff zo underpanth gesat, schatloes zo halden.

A II/12 1536

Bl. 65^v

Schamell Johan, rentmeister, Dederich Loer, rentmeister, und Peter zom Winter, anno XVC XXXVI, donnerstach nae dem sondach oculi.

So und nadem Baltesar versprochen und gescholden hat Otto Peltzer vurhyn, inhalt eyns rychtlichen beleytz, eynen verreder und boeswicht und Otto vurscreven sulchs geynerleye wys zo lyden was, derhalven is clagen up ene genommen, der meynongen darup zo dingen.

Soe yst nuy huyde, datum, Baltesar vurkomen und obgemelte guyde frunde mit sych bracht. Und hat Otten gebeden, dat er up in vertzien will wes hey gedaen und gesprochen hette, were yn dronckenschaff gescheit. Hey wisse neit anders van eme zo sagen, dan van eynem vromen man. Sulchs angesien und den frunden zo gefall, hat Otto vurgemelt eme sulchs vergeven und vertzegen, derhalven geyn anspraech noch vorderunge vortmehe an eme zo haben noch zo gesynnen. Des hat Baltesar gelofft und gereth, alle upgegangen richtliche costen zo vernoegeen und eygtlich zo bezalen.

Meitternich und Loe, eodem anno et die.

Lyse, seligen Hoeffnagels huysfrau, hat upgedragen und gegeben, do sy des zo doen mogich und mechtich was, mit hant, halm und monde Johan Meyer, schroder van Caltawe, und Michell Veldener, nemlich Johan dat huys mit sinem zobehuyre, beheltenis dem gruntheren siner varen unverhindert und Johan Veldener VI Mark II Albus renten an Bertram Oem Jans.

Und ys vort verdraegen, dat deyselbige zweyn vurscreven ir eyn eirlich begenckenis nadoen sullen und darby XII jaer lanck eyn aniversarium mit vigilien und IIII missen, wat asdan am geryden goedt verbleve, sullen sy glich under sich deylen. Item, hat sy besat yrer zweyn susteren eder 1 Marck eyns zo geven.

A II/12 1536

Bl. 65^r

Meytternich und Dadenberg, anno XXXVI up avent Sacramenti.

Volmar van der Leye ys ankommen as recht na doetlichem affganck syner alderen und dat vermitz schichtong, deylungen [die] er gedaen, myt synen broderen des huys gnant Boesseraet, gelegen bynnen Sigbergh yn der Mullenholtzgassen tgeyn over dem jongen Volmaren.

Volmar vurscreven hat do zor zyt vortan verbuyt und verlayssen myt hant, halm und monde, vur obgemelten scheffen as zo Sigberch recht, Arnt loer Hensseler, loer zo Sigberg, und Mettelen, syner eligen huysfrau, yren erve, dat vurscreven huys und garden, mit allem synen in und zobehuyre, neit davan uysgescheiden, sich davan unterfft und obgemelten eluyden damit geerfft, geldende jaers ~~der Kyrspeleskyrchen~~ dem pastoer zo Sigberg, en 1 marc.

Bl. 66^v

Item, na anspraiche und antwort vurscrevene scheffen van Sibergh, [die] der lantman van Gymnich vurbracht hait, belangen Bernt, cleger eins, und Daniell andertheils, wie dan das ordell vam lantman an uns gekomen, als ir gepurlich overheufft, halden wyr na unsserem recht in macht und van werde.

Item, na anspraiche und antwort uns scheffen von Sibergh besloissens ordels van Gymnich, des abtz van Siberghs hoffsgericht vurbracht, is eins, andertheils Henrich Velgin, Hupricht Keritz, kelner zo Gymnich, vurkomen, sprechen und wysen wyr na unsserem alden hergebrachten Henrich und Huprecht vurgenanten by Herman Velgis, irs vaders und swegerhern erffgueder, van siner syten darkomen alß vurkinder, wer aver bewyßlich, [daß] Herman Velgin vur gut na doit siner moder Fygen, der selvigen Figen gereidt gueder na sich genomen und dat vur uns als recht bracht wurde, sult recht und ordell nemantz verhalten bliven.

Bl. 66^r

Item, alsuilche richtliche anspraiche, als Stina, Johannes Bruerß zweyte huisfraw, gedaen, eines bentz halven, wilcheren bendt Peter Breuer mit der helfften gemeint zo berechtigen, kennen und wysen wyr scheffen zo Sygberg Stinen vurgenant by die allinge lyfftzoucht des bendtz nach dem Peter Breuerß kontschafft, den vermeß Peters nit genogsam bewyst hait.

A II/12 1535

Gemeynlichen scheffen, anno et cetera [15]XXXV, dinstach na dem sondach oculi.

Item, so Joen zom Esell Korstgen zom Ossen und Wylhem Hoeffsmyt van wegen Johan Kemmecher, Gyrhart van Hachenberg yn hant der burge naeysten getast vur dryundseyszich ~~Overlendsche Gulden ten halven~~ Overlendschen Gulden burgh worden synt, nadem dey burgen darvan noch etzlich goet des heufftman noch hynder sich haben und van [den] scheffen begert, we sy sulchs goet moegen uysseren darmyt sy sich der burgerschaff zo loessen. Spricht der scheffen, er moge lyden, das sy dit goet vermytz scheffen ader burgemeyster schetzen und perfenden layssen und hat ihn bestondongh gegunt und gelayssen tusschen dyt und Gotzdracht neistkumpt, Gyrhart van Hachenberch die somme vurscreven dan vestlich unverzochlich zo bezalen, und off sulchs neyt geschege, sullen dey burgen anstunt unverzochlich pende geven Gerhart van Hachenberch.

Loe, Roes, anno ut supra et die.

Her Hynrich Stoppelgans hat yn dey leyst gemant, Johan Knutgen yn der Oelgassen van wegen. Johan gesteit der bur[g]schaff und hat den wyr gestalt zor Bloemen.

A II/12 1535

Bl. 67^v

Item, Brocher blyfft sonder antworth,
 item, Merten son derglichen,
 item, der Bruwer derglichen,
 item, Nellys[?] ouch ungehorsam.
 Item, Gyrhart yst uis verbleven.
 Item, Herman Swertzgen.
 Item, Johan Knutgen.
 Item, Johan zor Wyden.
 Item, Kobytz.
 Item, Lysen Johan.
 Item, Delgen.
 Item, Kerstgen Scholten.
 Item, alt Johan Symons.
 Item, jongen Johan Symons.
 Item, Johan Nagelsmyth.
 Item, alt Johan Symons tgeyn der scholten.

A II/12 1535

Bl. 67^r

Item, Joncher Meuchgen de 1. clage up ein komer [den] er gedaen hat up breyff und segell zoe Overraet yn verwanten hant lygende synt.
 Item, de Jonffer yn der Cluyssen 1. clage up alle syn gehuchte bynnen Sygbergh gelegen, Herrn Johan Buychen zogehuyrich, die renthe belangen.

Item, Johan Knutgen hofft anrychtonge an Delgen der VI huisser, nadem bekant gelt und Delgen eme dat richtlich verboden gereyt van synem grundt entferdiget.
 Item, Johan Knutgen hat layssen royffen up dat VIII andeyll ym huys zom Ham.
 Item, Merten Thonysberg de 1. clage up Elsen Presensmeyster.

Item, Teyll zom Hyrtz de II. clage up Heyntzen Knutgen.
 Item, der scholten hat gefant Jan Symons hude morgen X Overlendsche Gulden as vur zwey huysser vur der Portzen [die] eme zogehuyrich, neyt genant wylcher sy synt, groß noch cleyn, alt ader nuwe, und hat obgemelte X Overlendsche Gulden int gericht gelacht, bewarten hant ruymich zo doen und in zo leveren.

Item, Theys Peltzer dey 1. clage up Schabbartz Hynrich gruntzyns halven, verhofft bynnen XIII dagen uysrichtonge, as vuer pachtzrecht.

Item, Johan Doechscherer heit richtlich beclagt sich, heischt richtlich up kennen und leven, off der Johan Gylger eme neyt eynen hoet sals mehe Johan van Wyntere zo Collen eme neyt eynen hoet sals geleverd ha me gerechent dan er van dem Gylger entfangen hat. Und Johan van Collen spricht, hey have Johan Gylger dat sals geleverd emen zo leveren, derhalven der Doechscherer vurscreven obgemelten Johan van Wynteren den hoet sals bezalen most.

Bl. 68^v (1535)

Else Presensmeyster dey 1. clage up Merten upme Thonysbergen.

Item, jonge Schamell kunt, er have gehoert, dat Gylger gesprochen hat, er en have Johan Doechscherer dat sals neyt geleverd.

Item, Greytgen Wylers kunt, sy have gehoert, dat der Gylger gesprochen hat, er wylle myt dem kouffman kallen, off er sych yrgens verschreven, verrechent hat ader verschreven.

Johan Doechscherer sprycht Johan Gylger richtlich zo und heyst ene kennen off leunen, off er neyt zo Collen eynen hoet sals mehe entfangen hat, dan eme geleverd yst.

Darup hat Johan Gylger Johan Doechscherer eynen pluck gedaen, dat sulchs neyt ensy.

Hat Johan Doechscherer eme den pluck wyllen brechen, myt gezuych, we dey navolgt.

Herup hat jonge Schamell gezuycht, er have gehoert, dat Gylger gesprochen hat, hey en have Johan Doechscherer dat sals neit geleverd.

Glichermays hat Greytgen Wylers gekunt und gesprochen, der Gylger have gesacht, er wylle myt dem kouffman kallen, off er sich irgens verschreven off verrechent hette.

Item, herup wist der scheffen Gylger myt dem pluck, sovern der eydt navolgt und ~~wyt~~ der scheffen noch durch Johan Doechscherer gezuych den plock und eydt neit gebrochen, enfyndet Johan Gylger qwit up eyn bessert. ~~Gylger dedith urkunt.~~

Bl. 68^r

Item, nachdem und sovern Jan Knutgen myt kontschaff bewysen mach, Delgen eme schuldich sy, wylch Delgen dan selbst bekent, wyst der scheffen bekante scholt bynnen XIII dagen zo bezalen.

Item, Johan dey Guyliger hat lyfflich zo den Hilligen gesworen, das er Johan Doechscherer allet dat saltz, [daß] er van Johan Wynteren synenthalven entfangen hat, dat hey dat selbige ouch Johan Doechscherer geleveret hat.

Item, Issermart, van sent Thoniusbrodermeyster wegen, de 1. clage up nagelayssen guederen seligen Jutgen nagelayssen hat.

Item, Otto Peltzer de II. clage up Baltasaren.

Item, der Romer dey 1. clage up Jonen as vur eynen zobrochen burgen, und hofft damyt gefulgenys und stelt dat an dey scheffen, belangende XI Kolnische Gulden, buyssen schatgelt.

Item, Johan Knutgen ~~stelt ant recht~~ hat gegeben urkunt, dat Delgen bekant eme schuldich zo syn.

Item, noch hat gegeben Johan Knutgen urkunt.

Johan Delgen spricht, Jan Knutgen have eme eyn hornenarmborst uyß synem huys gedragen und gesprochen, ydt sy syn.

Hat Jan verorkunt, Delgen sulchs zo bewysen.

Item, Kerst.

A II/12 1535

Bl. 69^v

Darup hat Delgen myt Jan vurscreven gewet umb X Goldgulden, dat armborst sy neit syn, sonder Johan have eme dat armborst wechgefurt. Darumb hat Delgen Johan myt recht vurgenomen, verhofft, syn wettonghe gewonnen zo haben.

Item, gyfft Johan urkunt und wylt sulch wey Delgen anzuycht bewyst han.

Item, Johan Knutgen spryacht, Delgen rychtlich zo kennen off leunen, off hey neyt vur burgemeyster myt eme gerechent und XXV Gulden berechentz geltz da schuldich blyfft. Spricht Delgen, nein und gesteit des neyt.

Ader Johan spricht, wat hey bewyslich synt der rechenschaft bezalt have, stae eme zom lesten.

Item, ~~Wilhem~~ zo Johan zom Issermart de 1. clage up Wilhem zo Lewensteyn.

Item, Hynrich Kanneger de 1. clage up Herman Delgen.

Item, Hynrich dey 1. clage up dey guyder [die] Thonis Mant hynder sich hat van seligem Tryngen Ververs wegen.

Item, Heyn Baltesar hat eynen richtlichen geboth gedaen und de I C Gulden verbodden hynder Peter zo Wynter herkomende van seligen Jutgen Schoelmeyster und spricht uff de 1 C Gulden zwelff jaer verdeynt loen van syner huysfrau, daroben have gedachte Jutgen, syner huysfrau, zo hilichsgoet ~~gegeben~~ gelofft zo geven II amen wyns, der yst eyn bezalt I oem wyns off V Gulden darvur und irden huysgeraet eyndeyll und blyfft am scheffen

[*Nachschrift:*] der synt IIII[?] bezalt

Bl. 69^r

zo erfolgunge den verdeynden loen by der sonnen und blyfft [wegen] der anderen am scheffen.

Meus spricht, hey have ane und zo gegangen neit davan gehoert.

Doch wes er up eyn doethant by kan brengen as recht, stae eme zom lesten.

Item, Her Karll spricht zo Bertram, Gotschalck [*im Dalhoff*] und Thyß [*zom Gensheufft*] richtlich kennen off leunen vur gruntzyns ader renten uys und yn dem huys zor Ecken, Dalhoff und garden. Wey in wyslich, nympt der scheffen syn bedacht by namittage.

Item, Thringen zom Hyrtz spricht dem Heynen Schomecher zo vur XXX hondert Gulden grunntzyns, und Heyn bekent up rechenschaft, hat der scheffen sy bescheiden namyttag zo gescheyn.

Item, wyn.

Item, der scheffen spricht, Hynrich sult Theys dey gruntzyns ader vare bezalen bynnen XIII dagen, off pende geven.

Item, Kerstgen zom Ossen die 1. clage up Kerstgen Scholten myt dem ander bowe und wilt sulchs eyn beleit worden. [*hier ein Tintenklecks*]

A II/12 1535

Bl. 70^v

Wynant hofft erfolgenyß up den Brocher, as gebrochen burgen, nadem er eme zo leysten gemant und der Brocher neyt na gegangen, as recht.

XVC XXXV, up donerstach na oculi, Meytternich und Dadenberch.

Theys Peltzer hat pent upgeboden Aleth zom Paradys, nemlich eyn Gulden vysch und yst eyn pyffgen, steit vur XVI Marck. Deht V Schilling.

Item, Jutgen Schoelmeyster selich yre suster hat dey 1. clage up seligen Jutgen goederen.

Item, Peter zom Aren die 1. clage uff Jacob im Bock.

Item, jonge Johan Wolff 1. clage up eynen garden.

Item, Jan Wolff dei 1. clage up Otten zom Nuwenhuys des garden halven, Jan der jonge Wolff.

Item, Wynant dey yrste clage up Jan Glasmecher, noch dey 1. clage up den Bewer.

Loetwich zom Homberg dey 1. clage up Hynrich Worm.

Bertram die irste clage up Peter ym Hospitaell, Trynen son.

Der dreysseler de 1. clage up jonge[n] Jan Symons.

Hensseler de III. clage up Jengen Glasmecher und hofft damyt erfolgt.

Item, Jan Guylichs de 1. clage up Johan Doechscherer.

Item, Druyt Beckers de 1. clage up Jantgen Glasmecher.

Item, Peter zo Wyndeck de 1. clage up dat huys zor Ecken, nemlich de Cleyn Eck.

Item, dey van Wyndeck dey 1. clage up Nysgen Guylichs zwey huysser boessen der Mullenportzen.

Item, Theys de 1. clage up Johan Glasmecher.

Item, Thonys zom Hyrtz, burger zo Collen, dey 1. clage up 1 kyntteyll na syner huysfrau doetlichem affganck gestorven ys gnant Paulus.

A II/12 1535

Bl. 70^r

Herman Mullener hofft ervulgenys up Johan Schroder und Delgen as zobrochen burgen.

Hupert de 1. clage up Else Presensmeyster.

Noch dey 1. clage up Hames huysfrau.

Hynrich de 1. clage Wynterberg up Loetwich Hoetmecher.

Rorich Becker dey 1. clage up Jan Blanckenberg.

Item, so Jan van Seylscheit myt synem zostant vurhyn eyn geboth gedaen hat und nuy uysblyfft, hofft Johan Knutgen sich qwyt und los zo dyngen und stelt dat an dey scheffen.

Bernt Roet, Dederich zo Horn, burgemeister, anno XXXV, uff maendach na Assumptio Mariae.

Johan Schomecher van Collen und syn huysfrau hant verkoufft und upgedragen we recht, Kerstgen Scholten und Greitgen, eluyde, de schuyr und hoffrecht, gelegen tusschen dem Rodenhuys und Conraet Schroders huys, sich davan enterfft und obgemelten eluyden damit geerfft.

A II/12 1535

Bl. 71^v

Item, dey Kannengesers magt hat Delgen rychtlich zogesprochen vur verdeynden loen und hofft bezalynge und uysrichtonge by der sonnen.

Schamell Jan, burgemeister, und Johan Staell, kuyrmeister, Theyll zom Hyrtz, anno XVC XXXV, up dinstach na Palmaren.

Peter Strensseler und Else, eluyde, hant yrer eynt dem anderen upgedragen, alle yre goet, we sy dat yt sampthant off hernamaels verkregen mogent, und dat as zo Sigberg recht, dey leste leventige hant zo wenden und keren, nae yrem besten notz und urbar, sonder indracht des afflivongen parthien und hindernis yn eynicher wys.

Der pastoer van Nuynkyrchen hat eynen uyswendigen man gekumert und ys Meus Becker, Loetwich Mutter und Peter zom Aren burgh worden yn des bodden hant.

Item, ys der pastoer vur gericht komen, dey burgen gemant und inlayssen heysschen, gesprochen und geheisschen, der burgerschaff halven XII[?] Kolnische Gulden.

Item, ist Meus ynt gericht erschynen, steit der burgerschaff, aver gesprochen, were hey in dey leist gemant as recht, wult sych der sachen geburlich gehalten have as vur syn andeyll, wyders neit.

Bernt Roet, Dederich zom Horn, anno XXXV, maendach up Assumptio Mariae.

Hinrich van Lutzenkirchen hat verkoufft und upgedragen vestlich we recht, Johan Schomecher van Collen, sinen neven, alle syn kyntteyllerves und goetz, bewechlich und unbewechlich, we eme dat anerstorven ys van seligen Her Kerstgen, sinem Hergen, sich davan unterfft und Johan Schomecher, syn huysfrau und erven, damit vestlich geervet.

A II/12 1535

Bl. 71^r

Myt Johan Knutgen.

Item, myt Jan Knutgen so er dat VIII deyll an dem huys zom Ham hat layssen uproeffen, sall Johan dem bodden syn gerechticheit geven, deme jongen Kreycher [*Krieger*] van dat scheffenschryn zo bescheiden, west darynne geschreven yst, sall jederman recht gescheyn.

Romer.

So der Romer Jonen yn dey leyst gemant hat und Joen die leystonge neit angenommen, hat der Romer sulchs ant recht gestalt. Erkenet der scheffen Jonen as eynen zobrochen burgen, bynnen XIII dagen den Romer zo bezalen.

Romer dedit urkunth.

Delgen myt Knütgen.

Nadem Delgen Jan Knutgen getzegen have eme eyn hornenarmborst uyl dem huys gedragen [zu haben], wilchs Knutgen verorkunt Delgen zo bewysen, spricht der scheffen, sulchs bewys sult Knutgen volgen.

Item, up anspraech Johan Knütgen, der scholt an Delgen als vurscreven und Delgen dem neit gesteit, spricht der scheffen, Delgen sull den plock und eydt vur dat neyn we recht doen.

Baltesar.

Uff anspraech Heyn Baltesar, syner huysfrau, verdeynden loen und hilichs goet halven, sich den namyttag by eyn zo bescheiden gytlich zo verdragen.

Hein dediith urkunt und begerth ~~anrychtonge~~ antworth.

Der goetlich verdrach hat geyn vortganck mogen gedien van Meus vurscreven anspraich zo bewisen begert, blyfft Heyn by recht und heischt eme neyn off ja.

Bl. 72^v

Her Karll.

Wynant.

So Wynant den Brocher yn dey leyst gemant und der Brocher dey leystonge neit angenommen, hait Wynant sulchs an recht gestalt. Erkenet der scheffen, der Brocher, as einen zobrochen burgen, bynnen XIII dagen Wynant zo bezalen.

So Herman Mullener Johan Schroder und Delgen yn dey leyst gemant und sy beyde dey leystongen neyt angenommen, hat Herman vurscreven sulchs ant recht gestalt.

Erkenet der scheffen Johan und Delgen as zobrochen burgen, bynnen XIII dagen Herman vurscreven zo bezalen.

Knütgen.

Up anspraech Johan van Seylscheit myt synem anhanck tgegen Knutgen huys zor Ecken.

Knutgen volgt dey anderen neit, befuyt Knutgen, off er sich qwydt und los moge dyngen, wat darumb recht.

Spricht der scheffen ja up noet und sult des gerichtz warden.

Delgen.

Anspraech der magt zom Lepart Delgen yres verdeynden loens, wyst der scheffen, Delgen de magt vurscreven by der sonnen, as recht, zo bezalen.

A II/12 1535

Bl. 72^r

Up anspraech des pastoers [*van Neunkirchen*] an Meus Becker, als eyn burgen, vur XI Kolnische Gulden gedaen, gesteit eme Meus zo synem deyll der burgerschaff, aver spricht, het der pastoer ene zo leysten gemant as recht, so wult er sich geburlich gehalten haben, so sulche ader neit gescheit, hofft Meus, der pastoer, have eyn unrecht anspraech an in gedaen, sult darumb der anspraechen los syn und affstaen.

Wyst der scheffen jae, und der pastoer sult damyt vurbringen, as recht.

Item, so der ehrwürdige Her abt alle de gheve na vermoge des bruychtenzedels wilchen der bruychten halven dat recht tgegen eme begert, myt recht vurgenomen und rychtlich heysschen kennen off leunen, ire begangen bruchten.

So dan dese selbige dem recht ungehorsam uysblyven, wyst der scheffen, antworten sy mit minem Heren yn itz gehaldende rycht bruchtich, doch vurbehalden, were emantz yn gedachten bruchten villeicht lyb aider hent verwyrrck, behelt sich der scheffen syn beraet bys zom neisten und wilt sich de selbigen off he der weren mytlerzyt sich semetlich myt mynem wirdigen Hern verdragen, dat steit zo in.

Item, wüst der scheffen das beleit over jonge Johan Symons, dat beleit vur burgemeister und dem schryver gescheit, myt Lysgen Johans kuntschaff van werdt und das Lysen Johan syne kuntschaff na vermeynt Lysen Johan bruchtich.

A II/12 1535

Bl. 73^v

Der raidt van Siberch die III. clage uff Becker Johan und hofft zu erfolgen.

Item, verhofft Konraidt Wymar zo erfolgen uff synen swager Rorich Becker, as vur einen zobrouchen burgen, yst dey somma XX Gulden.

Item, Engell van Ossendorff der 1. klage uff Johan Peler.

Item, Engell van Ossendorff verhofft zo erfolgen uff Johan Peler as vur einen zobrochen burgen.

Item, ~~hait~~ Johan Hensseller spricht mit recht uff Jutgen Scho[el]meisters syn gueder as vur ein renthbreiff hinder meister Johan gelacht, antreffen L Overlendsche Gulden. Wer eme vill lieber der breiff dan die L Overlendsche Gulden.

Item, hait Her Thilman ein miß gehait van der Pelersche vorgeant, hait eme Hensseller gedaen, ist eme hinderstendich verbleven LIIII Gulden an verdeint loen.

Daruff hofft Peter zor Nideck zo erfolgen.

Item, Her Henrich [*Blanckenberg*] van Bon spricht Herman van Kurten zo, as vur XXXIX Gulden verdeinten loens und verhofft zo erfolgen.

Item, daruff hait Herman burgen begert, dem rechten genoich zo doin, hait vurgedachter Her Henrich Stoppellhennes zo burge gesetzt.

Item, beclait sich Her Henrich wie das er ein miß van Hern Herman Blanckenberg gehait. Ist eme sovill wie vorgeant an verdeint loin hinderstendich verbleven, rechtlich zogesprochen, zo kennen off leunen.

Item, so Herr Wylhem, vromysher, Heynen Schomecher eynen garden mit dem bodden layssen verbeden und Heyn vur gericht komen [und] richtiglich inbracht, hey have dat geboth myt dem bodden rychlich untsath, we der bodt eme gestendich, as zo Sygberch recht.

Her Wylhem Berchem zo geburlichem recht willen staen, hat aver Her Wylhem ~~myt~~ des den rechten neit gevolgt und dem Schomecher den garden weder genomen hat. Doch der Schomecher am recht beseyn, so er volgt und Her Wilhem uysblyfft off er der anspraechen neit qwyt und los syn solt

Bl. 74^v

und den garden solange behalden, bis hey myt recht uysgedrungen wurth syn jaerzall. Herup wüst der scheffen jae.

Item, heruff spricht Herman van Kurten, Her Herman van Blanckenbergh, haff ein testament gemacht und haff Herr Henrich dat na jair besantz und vermeint, wer er etwas schuldich gewist, ~~so~~ het eme nit hoffen zo besetzen, und wes er uff die doit haint bewisen kunth, stelt er zom rechten.

Item, Dederich zom Horn die 1. klage uff den jungen Wolff.

Item, Henrich Kremer und Wilhem Smyt die II. klage uff Figen, koehirtz huisfrau.

Item, Joen zom Esell, Wilhelm Smit und Kirstgen zom Ossen die begeren berichtongh vam scheffen, so sy in hant der burgemeister, antreffen Geirhart van Hachenberg.

Item, Joen zom Esell, Wilhelm Smit und Kirstgen zom Ossen staent burge Geirhairt van Hachenberg vur woll nemlich vur LXIII Gulden und begeren derhalven berichtungh an scheffen, off gemelter Geirhairt die scholt nit sulle beresten laissen bissolange sy dat goet verslissen.

Item, Johan van Collen die 1. klage uff Kirstgen Schulten.

A II/12 1535

Bl. 74^r

~~Roes van~~ burgemeyster.

Item, uff antwort und anlage dey drytte burgemeister und raet zo Sygberch.

Item, uff dey drytte anlache burgemeister und raet van Sygberch tgeyn Johan Becker nympt der scheffen synen fryst zom neysten.

Item, so Conrayt Wymar [den] Rorich, synen swager, yn dey leyst gemant hat und Rorich der leistungon neit nagegangen, hat Conraet sulchs ant recht gestalt.

[Darauf] erkent der scheffen, Rorich sull syn swager bynnen XIII dagen bezalen sonder wyder verzichnys.

So Engell Jan Perler yn dey leist gemant hat und Johan der leystongen neit nagegangen heit, as recht, hat Engell sulchs ant recht gestalt.
Erkent der scheffen, Johan sulle Engell, as eyner zobrochen [burgen], bynnen XIII dagen uysrichten und bezalunge doen.
Engell deht urkunt.

Item, Johan Hensseler yn dryth clage und anspraech macht breyff und segell up Jutgen Schoelmeysters. Wyst der scheffen Hensselen sein anspraech up niet sovern Jutgen parthie neyt en antworten ym gericht.
Item, so Peter van Nydeck spryacht Johan Hensselen zo vur verdeynden loen, belangende LIII Gulden van der myssen.
Wyst der scheffen Peter dat ordell zo, by der sonnen zo betzalen, so vern Hensselen neit kompt und verantwortw sych yn beheffte gerichte.

Myt Hern Hynrich [*van Blanckenberg*].

So Her Hynrich van Bon Herman vur de verdenden loen zosprechich macht van Hern Herman Blanckenberch wegen as XXXIX Gulden van eyner missen, bescheit der scheffen na dem gericht vur sich zo verdragen off yn ordell zo geven as yn besytzende gericht.

A II/12

74a [*ein kleiner Zettel ist hier eingeklebt, mit 74a beschriftet.*]

Anno M IIII und XX,

Item, Theil Symons hait 1 garden, genant dat Kalvenerff,

Item, Theil Symons hait 1 kraemstat Under der Halen, genant dat Gelabbachsgoyt.

A II/12 1535

Bl. 75^v

Item, so Henrich Blanckenberg ein zit lanck mit recht vur uns scheffen zo Syberch Herman van Kurten und Tringen, Her Hermans van Blankenbergs dochter, den gedachten Herman und Tringen mit recht vurnommen und gewilt, die gifft und updracht, [die] Her Herman vorgenant Tringen, siner dochter, gedaen, sull Her Herman nit moegich noch mechtigh sin geweist.

Sprechen wyr scheffen sementlich zo Syberch, na unsserem alden gebrouch, das ein geistlich perschoen syn guet vergeven beysetzen und zo stellen moge in werltliche hanth, weme hie des gonne vynden wir nemantz uißgescheiden.

Herman dedith urkunth.

Item, Heyn Schomecher.

Item, so Hynrich van Blanckenberg spricht, das ordell tusschen eme und Herman van Kurten zo Collen geweist weder her gescheit.

Begert darumb was oersachen.

Kopie am linken Rand beschädigt

Spricht der scheffen, [es] sy geyn zweyspelticheyt der scheffen ym ordell gewest. Darumb ydt weder komen ys, und ys das ordell na siberschen recht yren dentz[?] komen, by sich selbs zo wisen bericht.

Item, Hynrich up dit vurscreven ordell hat begert, appellaten ant overheufft zo Collen und verhofft eyn messiget ordell dar zu erlangen.

Item, hertgegen spricht Herman, hey hoff und getrowe an Got und recht, Hynrich sult eme rychtlichen upgegevende costen yrst vernoegen, ehe eme der appellation van dem scheffen vergunt wyr.

Hynrich verhofft neit, dey heufftvarth sult eme yrst gedaen und gegunt werden.

Uff Henrich vogenante anspraich und Hermans antwort nimpt der scheffen syn bedenckens bis uff den namittagh off zom neisten gerichtzdage.

A II/12 1535

Bl. 75^r

Item, Delgen spricht, er en have den scholt neit gelouvet, wey er ouch vur dem scheffen bekant, das er eme neit schuldich sy, dan so hey Johan Knutgen na der rechenschaff eynmaell ader II gelt gegeben, dat hey noch rechet wes asdan sich befynt noch schuldich sy, wilt er beden und gelden.

Item, dey van Wyndeck sprechen nadem Nysgen Guylichs.

Item, Rorich hat dey 1. clage up Gotschalck ym Dalhoff vur verzyst goet und hofft erfolg, und stelt dat an de scheffen.

Item, so Lenart Kerstgen ant recht gebodt, Kerstgen kumpt und volgt, Lenart blyfft uys. Hoff darumb sich qwit zo dyngen myt den rechten.

Item, so Meye, verver, as man und momber syner huisfrawen Elsgen up Elyas Knütgen, as man und momber syner frawen Kuntgen und Herman, syns unmundigen kyntz, dry anspraechen rychtlich gedaen, dey yrste ingebrech hilichsgeltz Meys huysfraw van Johan Symons Styngen, syner huysfraw, zogesacht.

Item, die zweyte anspraech, das Mey, verver, Elsgen, syn huysfrau, an Knütgen und Kuntgen Hermans yr, Kuntgen, son, schichtiche deyllongh begerten alle nagelayssen guyder Wolffgancks, Meys huysfrau broder, van Styngen, yrer beyder moder geschaffen.

Item, zom drytten hat Mey van wegen syner husfrau eyn recht inventarium aller guyder, gereit und ungereyt, Wolffganck nagelayssen begert.

Bl. 76^v

Dartgegen Elias Knuitgen van wegen syner huysfrau und yres unmundigen kyntz Herman, as man und momber geantworth.

Meys anspraech und Elyas verantwerongh hyrbevoren dem scheffen schryfftlich zogestalt [und] gemeynt, der scheffen sult des eyn vercleronge gedaen haben.

So dan umb lanckwylicheit unser beyder overgevene schryfften neyt angenommen, uns weder zo recht gestalt. Wyllen wyr beyt parthien unser gruntlichen bericht, anspraech und antwort, den scheffen koertzlich myt schryfften zustellen und dan na erckentenys des scheffenordels zo gewarten up icklich anspraech und ~~ordel~~ antworth.

A II/12 1535

Item, up anspraech Heyn syner huysfrau verdeynden loen und hilichsgoet eme noch sult gebrechen an Meus Becker gelacht Meus rychtlich heysschen kennen und leunen, wes eme davan wyslich und Meus geantwort, nachdem Jutgen dey das hilichsgelt sult zogesacht haben, ouch den verdeynden loen neyt bezalt, hofft Heyn, sult sulchs up eyn doet hant bewysen. Heyn heyscht Meus allet rychtlich neyn off ja, was eme davan wyslich.

Sprycht der scheffen, Meus so eme der sachen neyt bewyst, have goet neyn off ja zozodoen und wyst, er sult eme neyn off ja doen.

Heyn dedith urkunth.

Bl. 76^r

Up anspraech Rorichs tgeyn Gotschalck ym Dalhoff gedaen ys vur verzyst goet, wyst der scheffen, Gotschalck sall Rorych vurscreven bynnen XIII dagen bezalen off pende geven.

Rorich dedith urkunth.

Item, so Lenarth Kerstgen eyn geboth gedaen, Kerstgen dem gericht volgt und Lenart blyfft uys, wist der scheffen Kerstgen deshalven van der anspraechen qwyt, up noet bynnen gericht.

Kerstgen dedit urkunt.

Item, Delgen hat rychtlich bekant schuldich zo syn, Johan Knutgen XXI Kolnische Gulden.

Johan dedit urkunt.

Lenart spricht, er have gesessen myt sampt anderen burgeren, sy der Kerstgen ouch kommen und gesprochen, bys duy eyn kreychsman, sulchen schrammen wult ich dyr ouch waell geven, up dat andere backen. Und wylt sulchs neit lyden und eme were lever L Gulden.

Nadem Tylman van Eilner [*Alner*], burger zo Collen, eyn wysliche schyn van dem erwerdigen Herrn officiaell ynt gerycht gebracht, vermeldende Joest Perler eme gelyntz geltz, wey hey ouch also ym geystlichen recht bekant schuldich zo syn dryssichsten halven Overlendsche Gulden colsch, so dan Joest vurscreven itz neit inhembsch, hat der scheffen gesprochen und befell gedaen, wanne Tylman namaele zo Sigberch queme und sulche scholt ader gelt we vurscreven gefunt, sall er asdan den bodden nemmen und Joest darhyn halten, [daß] er bezalt werdt.

Were dan sache obgemelt Joest am gode neyt zo bezalen noch zigeven hette, sall er asdan myt dem lyve bezalen. Ouch hat Joest vur burgemeyster bekant, schuldich zo syn Tylman vurscreven.

A II/12 1535

Bl. 77^r

Item, synt Thonyß van Wyndeck zweyn steyffson komen und rychtlich verbodden vur gemein scheffen den parthien, nemlich Loetwiche und Conrayt, gebroderen, geyn ankumpst noch zo schryn layssen schryven bys zo uysdracht yrer sachen, noch nemantz anders dem dey gebieden vurscreven obgemelte gehuchten verkoufft hetten, glichermayß zo gestaden sullen, obgemelten parthien und wenne sy dat wyders verkoufft hetten nemantz van ene des erffs vurscreven gebruychen noch genesen, bys uyßdracht vurscreven.

Staell, scholten, anno XVC XXXV, uff donnerstach na oculi.

Ist Johan Hensseler komen, gekunt und gesprochen, das eme neyt wyslich noch behal[t]sam sy, so wat dat vaß, wylchs Johan Roet up seligen Gyllys konynckessen myt wyne gehat und verkoufft hat, gehalden have, dan dat Johan vurscreven sich an yn vermyst zo tzeynt und zo bewysen, ydt have II amen und II Schilling en gehalten, gesteit des gar neit [und] wylt darumb doen wes der scheffen wilt.

Anno XVC XXXV, uff donnerstach na dem sondach oculi, schrynmeyster Loe und Wys, kuyrmeister Meytternich.

Item, ich, Her Johann van Sygbergh, bekenne mit meyner eigen hantschrift, dat ich schuldich byn den Junffern in der Cluissen und [dem] gantze convent zo Siberch eilff Gulden, IIII Mark vur den Gulden neyn Albus, so geloven ich, Her Johan, den vorgeanten Jonfferen die XI Gulden zo bezallen uff sant Matheustagh neist komen, sonder argelist.

So han ich myn signet herunder uff dissen breiff gedruckt.

Anno domini des jair den XXVIIten dach september.

A II/12 1535

Bl. 77^r

Item, heruff hant die Jonfferen von ~~Emont zor Gronecken~~ Hern Johan entfangen, 1 Goltgulden vur VI Mark an affslaich der zommen.

Item, hait Emont zor Gronecken gewillicht, das hie der vorgeanten zommen alle jair nu vorthan II Kolnische Gulden entrichten und betzallen, uyß dem huis zor Gronecken, bis die allinge zomme betzalt is den

vorgeanten Jonfferen.

Beysell, Dadenberch, Wys, anno XVC XXXV, up frydach na oculi.

Greytgen van Collen, Dreys Hoetmechers seligen huysfrau hat gemombert ader constituert im procuratoren Johan Dreyseler van Muych tgein Joest Perler sulchs inzuvoerden as were sy eygtlich tgegenwerdich.

A II/12 1535

Bl. 78^v

Beysell, Cobberodt, Meytternich, Roes, Loe, anno XVC XXXV, fridach post oculi.

Thonys zom Hyrtz hat guytlich gerechent myt Heyn Schomecher van allen restanten pensionen und gruntzyns [die] er eme bys huyde dach zo doen und schuldich yst.

Hat sich doe erfunden luyde der rechenschaff, [daß] Heyn schuldich verbleven, Thonys vurscreven XXIII Kolnische Gulden [und] 1 Orth, nemlich XX Raderalbus, vur jederen vurscreven Gulden gerechennt und vermytz obgemelten scheffen dese gunst erlangt, daß Heynen vurscreven sulche XXIII Gulden [und] 1 Orth zo terminen der bezalungen gesath und gegunth, nemlich zo veyr terminen we na volgt.

Item, zom irsten neyst Paysschen zo geven VI Gulden [und] 1 Orth.

Item, zo Nativitaten Joannis VI Gulden.

Item, Martini VI Gulden.

Item, Natalis Hern VI Gulden.

Ist verdragen, wes Heyn bybrengen kan er Thonis halven etlichen schoen vurhyn gemacht ader gedaen, sulchs sall eme an der bezalyngen affgaen. Were ouch sache, [daß] Heyn vurscreven an der bezalungen eynige termin, ydt were der yrst ader leste versumlich off bruchlich erfonden wurde und also neyt wey vurgenant zo tziden und terminen bezalen, sall Heyn asdan Thonys vurscreven unverzochlich pendt geven, dey asdan umbzoslaen anstunt, off were hey uyserdingt, und hat dar beneven selbst verwykurth, dat huys anstunt inhendich zo nemen, sich daeran zo halten bys zo uysdracht der sachen.

A II/12 1536

Bl. 78^r

Wys und Loe, ut supra.

Item, Delgen hat eyn zynnen quart kan[ne] gegeben der magt zor Blumen, as vur verdeynden loen.

Schamell Johan, burgemeyster, Johan Worm, anno XVC XXXVI, uff godestach na dem sondach quasimodogeniti.

So Irtumb und gebrechen vurhyn (wey eyner gantzer stat Sygberch wyslich und kundich) zwusschen Thonys Schomecher van Soest eyns und Johan Duvenslach, gnant der Brocher, burger zo Sygberch andertheils, bysanher erhalten, ist ytz up huyde, datum vurscreven, gemelter Thonis vur uns yn eygener persoenen ungezwungen, ungedrungen, dan uis goden vryen moetyllen komen und erschnnen und hat uff vurgemelten Johan Brocher syn huysfrau und erven clackloes gans und zomall uysgegangen und vertzeygen wey recht, aller anspraechen und sachen so wey dan derselbiger vurscreven Thonys zo vurgenanten Johan Brocher uystaen gehat, garneyt davan uysgescheyden, nuy vorthan zo ewigen dagen hey selbst noch nemantz anders synenthalben der sulchs gesynnen ader vorderen wulth zo gestaden, ys geschege myt recht ader sunde recht, also zo verstaen, das dese sache vurgenant machtloes und doet verbliven sall, sunder all argelyst, droch, behendicheit, wes der erdacht ys off ummermehe erdacht meucht werden, sullen hyrynnen gans und zomalle uysbehalten syn und blyven et cetera.

Bl. 79^v 1536

Claige.

Item, Peter zo Overrodt dey I. clage up
 Item, jonge Johan Knutgen dey I. clage up Peter zo Overrodt.
 Item, Jengen zor Wyden dey I. clage up
 Item, der selbige de I. clage up Jentgen zor Wyden.
 Item, jonge Knutgen dey I clage up Meus Becker.
 Item, Johan van Aech de I. clage up Herman Mullener.
 Item, dey Schroyder dey I. clage up Tryne Kremers.
 Item, Jan van Aech dey I. clage up Kreymer Ullichs huys.
 Item, ist dat Leffergen dey I. clage up Johan Issermart.
 Item, Thonys zom Hyrtz de III clage up Pawels syns seligen sons kyntteill.

Item, Peter zo Wyndeck dey II. clage up Kerstgen Radermecher. Und wult lever unberen 1 C Gulden dan dey gewalt zo lyden und stelt zo recht, nadem er uysblyfft, wes eme up syn zweit clage zo genesen have.

Ouch spricht Peter vurgenantem Bertram zo rechtlich und heischt eme neyn off jae, kennen ader leunen, off er eme dey dure und garter neit geweltlich uysgehauen.

Item, Bertram spricht, er have eme yrst mit recht averlangt und begert, dat ynt gerichtzboech umb syn gelt zo lesen.

Item, Kerstgen zor Clocken de I. clage up Arnt, loer.

Item, Volmar Ley de I. clage up Johan Symons dem alden.

A II/12 1536

Bl. 79^r

So Friderich Meuchgen syn IIIten clage uff breiff und segell hynder Goetgen zo Overrodt van eme befonden, spricht der scheffen, steit eme der III clage uis zom neisten.

Item, gesteit der scheffen, Johan zom Wolff und Rutger dey III. clage up Theys zoe Lychtenberg seligen erffzall und guederen gedaen, so vern sy nemantz bynnen gerycht myt antwort verdedingt.

Item, der anspraech und antwort zwussen den parthien, nemlich Bertram und Kerstgen Radermecher eyns und Peter van wegen syner huysfrau, as man und momber anderdeils, ym gerychtzboechen angezeigt, nympt der scheffen synen IIten beraet bys ant neist gericht, doch myt begert, dey parthien so moeglich were mytlerzyt sich vermytz den frunden zo verdragen.

Item, uff burgemeister zom Horn III. clage tgeyn Wolff, wilt der scheffen zo ofheven de clage, asdan wirt sich der scheffen der gebuyr doyn halden.

A II/12 1536

Bl. 80^v

Item, so Breydenbach den wirt zor Bloemen und syn huysfrau unverzochlich an gericht gebeden laissen umb kontschaff zo sagen und gezuych zo saegen, wes ene beyden ~~schuldig~~ kundich des handels Breydenbach yn irem huys gewont, as recht van sich zo doen und hofft, sulchs sult eme gedien angeseyn hey dat heufft int gericht gekert.

Item, up Breydenbachs anspraech er den wyrth zor Blomen und syn huysfrau unverzochlich an gericht gebeden layssen, kontschaff van sich zo geven, wist der scheffen, nadem der wyrth und syn huysfrau bynnen Siegberg gesessen und der wirt dat heufft ynt gericht gekert, sullen umb stervens und genessens kuntschaff der warheit van sich geven, up nemantz verkurtonge des rechten sich have zo beclagen.

Item, Volmar Leye hat vur gericht de gewalt angezogen, Johan Symons enthalde eme den synen garden, gelegen up dem Orth, by dem Hilligenstockelgen, myt gewalt und begert van dem scheffen, sulchen gewalt gekeirt werth und den garden layssen lichen.

Item, uff Leyen anspraech ~~an~~clage Johan Symons der alde eme mit gewalt ~~up~~s eynen garden vurenthalt, leist der scheffen Leyen up dey gewalt dey I clage zostaden.

Bl. 80^r

Johan Symons spricht, her have eyn huys und garden buyssen der Portzen, gelegen up der Kere. Dey selbige have er yn besessen gehat umbtrynt LIII jaer unbfaernt und wer mallich inhalt des scheffenboechs, und blyfft darby am scheffenboech und gesteit eme, Volmar, neit daran zo haven dan 2 honer.

Item, Volmar dedith urkunt, dat Johann vurscreven anzuycht, huys, ~~und~~ hoff und garden stae ym scheffenboech und hofft und getewet, sulchs sult er bewysen.

Ley spricht, det selbige erve und goet sy ley[en]ngoet und gehuyre yn den hoff zo Lulstorph as hoeffs-goet und gebuyt sich des zom neisten ~~myt sinen registeren~~ zo bewisen.

Item, Herman van Herchgen und Tryngen, des jongen Heyntz Knuytgen dochter, syn huysfrau, verhoffen, sy sulle yn yre selige vaderlige erve und goet gesat werden, angeseyn Tryngen staen as ein recht erve und kint zo den guydern yr selige[r] vater verlayssen hat.

Item, Johan Symons der jonge, hey huyre, dat dey van Herchen dritte-~~zwa~~ anspraechen machen, doch so wyllen sy gern hoeren und seyn, van off sy gemombert synt, as recht, und wer de I. und II. ~~elage~~ anspraech gedaen have, des willen sy gelyrt syn, as recht, vur yr gelt.

Item, der Kanffenhewer verhofft, up den jongen Kreicher zu ervolgen, as vur eynen burgen, off den heufftman yn dey hanck zo brengen.

Item, Wynant Schelten zuycht an, nadem Jentgen Glasmecher eme geyn pensioen bezalt und dat huys und erve anbuwich vergencklich leyst weren, derhalven er breiff und segell ynt gericht bringt, we er sich dan darmit halten sull, umb er bezalunge erlangh und dat huys wede gebuwet und gedect wert.

Bl. 81^v

Item, so Wynant Schelten breiff und segell, betreffen das Gelasmechers huys yn der Mullengassen gelegen, yn gericht gelacht, daruff und vermoge yrs inhalt [er] urdels und recht begert. Wyder sich beclagt, dat ordell am neyst vergangen gehalten gerycht, eine der pension [die ihm Jentgen] der Glasmecher schuldich, neit volzogen und uysgericht worden yst, vort sich de[s] anbowes beclagt, wilchs dey scheffen besichtigt und ynt gerichtzboech angezeicht, ouch neit gebessert noch gebowet wert et cetera.

Item, so hat scholten und scheffen den Glasmecher vor sich yn yre capittel komen layssen, eme vurgehalten, waromb er dem gewyst urdell neit vultzehennck doe und das huys yn noetbuwe halt.

De scheffen moge noch komme, Winant recht neit weigeren noch wissen zo enthalten.

Daruff der Glasmecher fruntlich scholten und scheffen gebeden, Winant zo underrichten sich van desem dage, as nemlich dinstach na Diviso Apostolorum, bys up dach Martiny neistkomt, guytlich lyden will. Er will Wynant gode bezalunge myt gelt und rechenschaff sonder eynich verzoch verschaffen, dat huys yn gewonlichen noetbowe stellen. Wan aver sulchs neit geschege, der Glasmecher versuylich aller vurscreven puncte wurd, hat hey vur scholten und sempliche scheffen den dann seumige weist, mit godem eigen vryen willen verkoeren und wille mit Wynant dat erve an dem huys vurscreven sonder eynich richtig vorderunge vermitz insetzongh des scholten zo haben erfflich und allwege vur syn eigen proper erffschaff zo haben und zo behalten sonder eynich wederredt des Glasmechers ader einetz van syns wegen.

Doch ys mit verdragen, wanne der Glasmecher dat huys mitlerzit verkouffen wult, sall er Wynant gewisst burgen bynnen Sigberg setzen, vur syn unbezalte erworren, pension und gantze alinge heufftsome, vermoge syner brieff und segell bynnen bemelter zyt gewys zo syn. Asdan sull Wynant eme den kauff neyt verhindernen und brieff und sigell zo synen henden antworten, doch wult Wynant vurscreven dat huys geven vor eyn frempten, sall hey den vurganck haben.

A II/12 1537

Bl. 81^r

Dadenberg und Breidenbach, anno XVC XXXVII, up dinstach p. us. oculi.

Wymar van Thoernich ys ynt gericht komen und eyn hantschrieff ynt gericht van seligen Goddert son zom Issermart bracht und begert, [daß] der scheffen eme gunnen wult yn dat gerichtzboch zo setzen eyn copie davan, wey dan navolgt, alsy luydende ys.

Ich, Goddert zom Isermart, burger zo Bon, bekennen overmitz myner eygener hantschrieff, dat ich affgegolden han, Winant, Wymars son van Turnich, vunff pert vur eyns Gulden mynus dan seventzich, den zo bezalen viren vur XXXV Albus und die vurscreven somme zo bezalen up zweyn terminen, de irste halff up sent Petersmissen im jare XXX na Kersmissen volgende, die ander up sent Bartholomeusdach yrstarnae volgendt dan wal bezalt, sonder alle argelist. Geschege sulchs neit der bezalunge na dem dage, wat cost und schaden darvan qweme sal mir zostaen und eme neit.

In urkunde der waerheit [die] gnanten winckoffsluyde, den vesten, vromen Joncher Werner Haes, Her zo Tuyrnich und Frechgen und Loetwich, vagt zo Toe[r]nich und Peter Roledder zo Blyessem und Johan Rockendorph und Thomas zor Bruck wonhefftich zo Wipperfurth, alsamen winckoffsluyde.

Bl. 82^v

Item, Meuchgen spricht, hey have dey II. clage up breiff und segell dey frawe zo Overrodt, hinder sich hat, und nuy verhofft hey, mit der dritten entschaff[t] zo erlangen.

Item, Jan zom Wolff und Rutger dey III. clage up Theys zom Lichtenberg erven und goet und verhofft damit ervolchenys van den scheffen, as recht.

Und nadem Gyllys vurhyn verkuntschafft ys, vermitz mynem erwirdigen Hern, hofft demeche eme zom besten vanstaden komen sult, und wes er des genesen moge, stelt er ant recht.

Item, Bertram begert dat beraet hynder dem scheffen tusschen Peter ym Spittaell und synen anhanck zo eroffenen und dat recht darover zo erckennen an.

Item, glichsvals begert Peter vurscreven, as man und monber syner huysfrau, ouch zo eroffenen wes hinder dem scheffen de sache belangende ys zo vercleren sult eme deinstlich.

Item, Severus Kremer gesteit, er sy by Gyllys zor Bach geschicht, doch neit inheimsch befonden.

A II/12 1537

Bl. 82^r

Item, Dederich zom Horn, burgemeister, dey III. clage up jonge Johan zom Wolff und hofft ervolgenys.

Item, Bruyn Meusch dey 1. clage up Jan jonge zom Wolff.

Item, Herman Schomecher und Theys Becker, de 1. clage up dat huys gnant Schellertzorth und darby up alle guyder, gereit und ungereit.

Bertram und Kerstgen.

Item, Peter spricht uff kennen und leunen und spricht sy richtig zo, off sy eme neit syn duyrt vam garden geweltlich ~~usgenomen~~ moetwillich uysgeworpen.

Bertram spricht, er sytz yn zeunen und b... und have Peter dat halffdeillhuys vur jaerzyns uysgedaen dat selbige sy, sy verhofft derhalven geyn gewalt vurgekeirt.

Item, Peter stelt an dey scheffen, off er eme antworth geven sult off neit.

Item, Winant Schelten dey 1. clage up Joen zom Esell.

Item, Johan up der Bach de 1. clage up Kreymer Ullich.

Item, Rutger, amptknecht, dey II. clage up Lysbeth Blanckenberg.

Item, noch dey 1. clage up Otto Glasmacher und Becker Johan derglichen.

Item, Johan van Wypperfurt dey 1. clage up Melchior.

Item, Peter zo Nydeck dey 1. clage up Melchior.

Item, Merten up dem Thonysberg die 1. clage up Melchior.

Item, Dauffe Mettell dey 1. clage up jonge Johan Knutgen.

Item, Delgen de II. [clage up] Coenen Johan.

Item, noch dey 1. clage up Rentges Jan.

A II/12 1537

Bl. 83^v

Jacob Becker dey 1. clage up Bertram Oem Jans, as das er eme dat syn[e] vurethalte myt gewalt.

Item, so der wirt zom Lepart syn dritte clage uff dat verboden gelt hinder Delgen, Delgen Loetwich ym Guntersbroech geben solt, nemlich III Gulden ~~und V Albus van einer Kannen Delgen~~, wyst eme der scheffen as verzert gelt, der wyrth Loetwich guytlich geborcht vervolgh nach dem deis gerichtz gesworen bodt gestendich und richtig inbracht, obgemelte gelt Loetwich ~~dem~~ guytlich verwillicht, der wyrth an Delgen zo entfangen.

Hospes dedith urkunt.

Item, dey kanne, der wyrth zom Lepart Delgen gelynt und Delgen sy zoprochen.

Der wyrth V Albus daran zo machen gebriecht, vort II kannen wyns verzert geltz, nemlich III Albus, darvon Delgen dem wyrth zo doen, wyst der scheffen dem wyrth verfolgh. Hospes deht urkunt.

Item, uff des Bewers begeren, sich des kommers, den Engell eme gedaen, los zo dingen, so Engell uysblyfft und hey dem recht gehorsam, befynt der scheffen verfolgh deß kommers gewyst, leist der scheffen yn syner macht. Aver so der Bruwer reumegh van zych des komers begert, eme durch Engell neit vor recht engeschuyt, kan der scheffen neit gewissen, wat dey orsach des kommers sy und spricht den Bewer und synen burgen des komers ~~aff up reuwig und zieh~~.

Dedith urkunt.

A II/12 1537

Bl. 83^r

Item, der anspraechen Teyll zom Hyrtz, Heyntz Knuytgen der VIII Gulden, herkomende vam huys zom Someren gedaen, und Heyntz dem rechten volgt, Teyll uysblyfft, begert sich Heyntz los zo dingen.

Wyst in der scheffen los up noet, Heyntz des rechten uyzzowarten.

Heyntz dedith urkunt.

Item, up Volmars anspraech des verbotz er up Tylmans gelt, dat eme ~~dat huys~~ van synem verkoufften huys Johan Doechscherer nyderman, as er sagt, geven sall, leyst der scheffen 1. clage ~~daran zостаen~~ Volmar zo staden.

A II/12 1537

Item, uff Lysgen van Ham anspraech, sy an Smytten Johan gelacht, eme I kynt up jaer gezoegen und sy dat jaer up acht Overlendsche Gulden Radergeltz, dey zuycht acht, begert yren verdeynden loen.
Wyst der scheffen yr yren verdeynden loen by der sonnen zo verrichten.
Lysgen dedith urkunt.

Item, up ire anspraech der II Gulden gelyntz gelt leist yr der scheffen dey I. clage zostaden. Und Lysgen sall des gerichtz a[b]warten.

Item, so Kerstgen zor Clocken begert ercleronge des rechtz, nadem Arnt Moerer dat heufft ynt gerycht gestrect syn anspraech, er up Arnt gedaen gehort, sull eme schuldich zo antworten syn, wat darumb recht.
Wyst der scheffen, Arnt sull Kerstgen antworten, nadem er syn heufft ynt gericht gestrect und Kerstgen[s] anspraech gehoert, und Kerstgen sall tgegenwerdigen gerichtz warten.
Kirstgen dedith urkunt.

Item, Johan Kanffenhewer hat pent upgebodden Lysgen Blanckenberg, nemlich syn koe und sawe myt VI vercken, vort alle yre gereit guyder bys zoe uysdracht syner bezalinge.

A II/12 1537

Bl. 84^v

Item, der Kanffenhewer dey I. clage up up dem jonge Kreicher und heischt yn I...banck as burgen.

Item, Johan Symons de I. clage up Nysgen am Thonysberg und spricht, sy sey eme schuldich IIC Overlendsche Gulden und XII Gulden pension, begert darumb zo wissen, we er sich damit zo halten have ~~zo synem zokomen~~.

Item, up Johan Symons verantwordunge tgegen Volmar van der Leyen zo bewisen dat huys, hoff und garden [wie] up dem scheffenboech geschreven, wie er by L jaer in gebruych gehat. Sulchs verorkunt Volmar Johan zo bewysen.

Und Volmars van der Leyen wederrede das goet, nemlich der gart, darumb er Johan vurgenomen, sy hoffsgoet, gezucht sich des tusschen dyt und zom neisten zo bewysen.

Bescheit der scheffen beydt parthien mit allen iren bewysen zom neisten gerichtzdach, und Johan sall scheffen und schrynmeistern vortragen dey kuntschaff uys dem scheffenboech vuzobringen, we sich Johan vermist.

Item, der anspraech Herman van Herchen und Tryngen syn elige huysfrau uff des jongen ~~Johan Symons~~ Heyntz Knuitgen, ires swegerheren und nader seligen guydern gedaen.

Vort der verantwornung der jonge Johan Symons dar tgegen richtiglich vurgewant nympt zo allen deyllen der scheffen syn beraet bys zom neisten.

Johan Symons deht urkunt.

Bl. 84^r

Item, ~~myt~~ up des Kanffenhewers anspraech leist eme der scheffen de yrste clage gestaden.

Deht urkont.

Item, up Johan Symons anspraech tgeyn Nysgen upme Thonysberg we er sich have zo halden, dat syn zo kregen, spricht der scheffen, Johan sult sy myt recht slyssen.

A II/12 1537

Staell, Meytternich, Breydenbach, anno XVC XXXVI, up godestach na Divisionis Apostolorum.

Lysbeth van Ham hat vermitz Peter des gerichtzbodt layssen wegen dey woll[e], sy Smyt Johan gekumert, as vur verdienden loen syns kintz halven, und ys befunden III cluyt, III lb.

Coram ejusdem anno et die ut supra.

Dey Dauffe Mettelt ys komen und hat clackloes und zomaell verkoufft und verzegen, des hanttestongh dem scholten gedaen, vast [und] stede vur sich und yren erven unverbruchlich unwederrofflich zo halden, Johan Knuytgen und Styngen, eluyden yren erven, alsulchen achte deyll sy bys anher ym huys zom Horn gehat, nuy vortan selbs noch nemantz anders der sulchs yrenthalven gesynnen wult zo gestaden, dan zo ewigen dagen vast [und] steyt zo halden.

A II/12 1536

Bl. 85^v

Meytternich, Breydenbach, anno XVC XXXVI, up na Divisionis Apostolorum.

Item, Johan Kanffenhewer hat pent upgebodden yn Wynant ~~Sehellen~~ Hoefsmitz huys, nemlich eyn kreme mit V nycken, 1 stande, 1 syddel, 1 alde koffbanck und 1 bethstat und eyn doechscaff.

Item, dat kreyngen geschat up III Mark.

Coram ejusdem et scholteto anno et die ut supra.

Item, Künne Roedt hat pent upgeboden as recht Johan zom Issermart, nemlich eynen garden, gelegen tusschen [dem Haus] zor Clocken und [dem] groysen Otten van wegen Johan Blanckenberg selich as zobrochen burgen.

Coram ejusdem anno et die ut supra.

Geirt Loers und Johan yr elige[r] son hant yn dey leyst gemant jonghe Johan zom Wolff und Rorich zom Berren as vur XXX Goldgulden van wegen Johan Vysschell zo Nuys, ~~als zobrochen burghen~~ und denselbigen beyden bewillicht den wyrth zo kesen, woe sy wyllent und nae irem gevallen.

Wilhem Staell, scholten, Leye, Breydenbach, Cobberodt, Stammell, Meytternich, anno XVC XXXVI up dinstach na Divisio Apostolorum.

Johan Perler hat bekant schuldich zo syn Johan Bewer zom Cranen bynnen Collen vunffzich Overlentsche Gulden colsch paymentz, jaers davan zo geven [auf] Martiny, zwey cluyt wollen, dat cluyt vur XI Marck, wyders neit. Und dat alle jaers up vurscreven zyt bys zo uysdracht volkoemener bezalinge obgemelter heufftsommen, de selbige woll zo leveren zo Collen vur dey Rynnportz up syne anxt und costen, und hat darvur zo underpanth gesath syn huys und garden, gelegen buyssen der Holtzportzen, mitsampt allen synen gereyden goderen.

Wurde sache, [daß] Johan vurscreven an der leverongen vurscreven bruchtich befonden wurt, mach asdan Johan Bewer zo Sigberch komen und dey pendt anstunt umbslaen und so vyll afschetzen layssen bys zo syner volkomener bezalungen der verledener terminen und der heufftsommen, wat der noch unbezalt were, sonder indracht Johans vurscreven und synen erven und sonder alle argelyst.

A II/12 1536

Bl. 85^r

Vermitz mynem erwirdigen Hern abt zovoren vorth Dadenberg, Meytternich, Loe und Roes, anno XVC XXXVI, up godestach na oculi.

Inhalt aller sachen des hoffsgerichtz zo Overrodt meucht myn erwirdiger Her mitsampt den scheffen lyden, [daß] sy sich zwuschen dit und zom neisten verdroegen. Ader so sy sulchs ervynden neit en meüchten, ordels wedervaren, wilt ene der scheffen neyt weigeren et cetera.

Zwuschen Koene Roden eyns und Peter zom Eigen anderdeyls, belangen Her Tylmans nagelaissen guyderen ist up huyde datum van minem erwirdigen lieben Hern dem abt und den scheffen claerlich abgeverdicht, man sull hyr tusschen den neisten uys dem hoff zo Kirchscheide, van dem hoffman dey unparteilich syn, claren bericht mynem erwirdigen Hern und den scheffen vurbrennen, als recht is. Asdan willen sy na yrem vermogen verclerongen darup doen, und wes recht ys nemantz verhalten.

Item, beclacht sich Koene Roeden, we sich Dederich zom Horn up dat scheffenboech have schreven laissen, he have ym huys zom Juddenbarth jaerlichs vunff Marck renten [geliefert]. Sulchs wederspricht Koene Roden und verhofft, er sult dat selbige unbillich gedaen haben und verhofft, dey rente sulle ir und yren erven zostendich syn und Dederich vurscreven neit.

Leye, Loe und Roes, Breydenbach, anno et die ut supra.

Cecilia van Droestorph gnant Gryse Zylie, hat gegeben und upgedragen mit hant, halm und monde, Herman van Kurten und Tringen, siner eligen huysfrau, dat huys und garden, mit aller gerechticheit, gnant Overstoltz, we ir datselve Her Herman [*Blanckenberg*] upgedragen [und] gegeben hat.

Bl. 86^v

Zwuschen den burgemeister yrer anspraech tgeyn Becker Johan, nympt der scheffen syn fryst bys morgen und wilt das dey burgemeister tgeyn morgen eyn geboth layssen doen.

Item, Hinrich zom Lepart spricht Delgen zo, as vur III Kolnische Gulden [die] er eme gekumert hat und noch eyn zynnen kann zobrochen und ouch verzert gelt, nympt der halven de III. clage und hofft zo ervolgen den machtloen der kenne, cost V Albus zwa qwart wyns, de qwart II Albus, facit III Albus.

Item, der Bewer zom Kranen spricht na dem Engell up in ervolgt yn buyssen syne abscheit und neit verkuntschafft begert, derhalven dat ervolkenys buyssen syne wist gescheit. Hofft, er sulle des ledich staen und der anspraechen affsyn, so er eyn uyswendich man sy und Engell eyn inwoner.

Item, der Bewer zom Kranen hat richtlich vurgeven layssen, we yn Engell zo Sigberch gekomert have unbillich und sy eme schuldich, so dan der Bewer dem rechten volgt und Engell uysblifft, stelt zo recht, hofft

des kommers sich los zo dingen, nachdem eme geyn roemudge noch zych des komers, we hoe aider vyll, eroffent wirt.

Item, Heyntz Knutgen hofft der anspraechen [die] Teyll zom Hirtz eme gedaen, belangende dat huys zom Someren vermelden der selbigen anspraech und Heyntz dem rechten volgt, Teyll uysblyfft, hofft darumb sich qwyt und los zo dingen der anspraechen.

A II/12 1536

Bl. 86^r

Item, jonge Volmar Loer, dey yrste beconynghe up dat ~~Tylmans huys zom ordt af~~ gelt ny den man eme vur dat huyß geven sall, Tilman up dem Orth, vur XV Goltgulden, er vur obgemeltem Tylman burgh werden und begert anweldongh na deme er ~~dat yn komer~~ er der verbot ynt ~~huys gedaen~~ das er der zweyte ys, der dat verboth gedaen.

Item, Johan Knutgen begert anweldongh des achten deyls des huys zom Ham und bevraeth sich, we er sich wyders daryn halten sult, so eme sulchs geweltlich enthindert wirt und zom synen neit komen kan, und deit des eyn vraegh an dey scheffen yn des zo underrichten.

Lysgen van Ham spricht, sy have Smitte Johan eyn kynt gedragen **Kopie beschädigt, rechten Rand** und hofft, up dey geryde goder sy eme gekomert have ervolgenys angeseyn ydt verdeynde loen ys und dat kynt seys jaer f....lich gezogen hat und darby II Gulden gelyntz gelt jaerlichs davan zo geven acht Overlendsche Gulden und stelt dat ant recht.

Auch hat Lysgen gesacht, Johan vurscreven have er eynen rock, eynen Hornsen Gulden und II Snappenhaen darop gegeben.

Item, Dauffe Mettell.

Item, Kirstgen zor Clocken stelt ant recht und hofft, nadem Arnt Moerer ist zogegen ym gericht [und] syn anspraech gehoret, sult eme schuldich zo antworten syn und blyfft des am recht.

Item, dey Dauffe Mettell spricht Johan Knuitgen zo und gesteit eme geyns kouffs und darby geirth sy en have Haller noch Pennynck derhaven van eme entfangen des achten deyls halven ym huyß zom Ham.

A II/12 1537

Bl. 87^v

Ley und Dadenberg, anno XVC XXXVII, fridach post oculi.

Dederich zom Horn hat yn dey leist gemant Arnt, loer, van wegen ... *[freie Stelle im Original!]* ... Arnt, gesteit der burgerschaff.

Bref[i]denbach und Caldenbach, anno et die ut supra.

Greit Vischbach hat verkoufft und upgedragen Loetwich Roetgen 1 Marck erfflicher renten yn yrem erve, gelegen buyssen der Holtzportzen, tusschen Jorgen zor Blomen erven, oven und undersyten.

Ley, Dadenberg, anno et die ut supra.

Johan zom Isermart hat richtig yn verbodt gelacht, III malder korns, zogehuyrich Her Syffart und staent hynden Her Wilhem.

Ley und Caldenbach, eodem anno et die. Cuna Roeden hat Johan zom Issermart pendt upgebodden, nemlich eyn garden, den hey ir vur eyn panth gegeben hat, van Johan Blanckenberg wegen.

Dadenberg, Ley, anno et die ut supra.

Loetwich, Joen vort Peter Roetgen, gebroeder, und Greit Jaspars hant eyndrechtlich gekonnt und gesprochen, dat der Gyre gardt, gelegen

Bl. 87^r

up dem Graven, Loetwich und Jonen vater, hant gedeilt mit seligem Johan Slogens, Hinrich Sleupges hergen, und Johans zom Wolff swegerher, denselvigen garden zosamen gedeilt as rechte neiste erven. Sulche deilonge ys gescheit umbtrint L ader LX jaren und willen darvurdoen wes sy doen sullen vur dem gericht ader darbuyssen.

Johan Kanffenhewer spricht ouch, hey have gehoert, dat Else Slogens, sin swegerfrawe, gesprochen have, die vurkinder, yre entkelen, denselbigen sy der vurgenanten garde und dey nakinder haben alleyn den pacht daruysen,

mer der garde stae eme neit zo.

Leye, Dadenberg, Meitternich, anno XVC XXXVII, donnerstach post oculi.

Breidenbach hat kundt und kuntschafft vurbracht, nemlich Bertram Oem Jan. Der selbiger hat gekundt und gesprochen, we hey gehoert, dat selige Zilie zom Leparth gegeben hat Joncher Lan[d]sberg, bottelerer, eyn bedt neist dem besten und dat irem doetlichen affganck yrer neit und dat dan staen sall wo geburt und spricht darby, seliger Her Herman Blanckenberg have sulchs ouch gehoert, spricht noch widers, we hey sulche gyfft Johan Symon ouch II off III maell zo erkennen geben hat und dat durch vrage Johan Symons an in gedaen hat.

Meitternich, scheffen, Dederich zom Horn, burgemeister, inbywesen Thonis zom Hirtz, anno XVC XXXVII, fridach nae dem sondach oculi.

Greitgen Wilers hat gegeben und upgedragen, Kerstgen Bewer, yrem eligen son, mit hant, halm und monde, we zo Sigberg recht, do sy des zo doen mogich und mechtich was, ungedrungen und ungezwungen dan mit vrien moetwillen alle ire gereyth und varende

Bl. 88^v

have und goet, we sy dat itz hat off hernamaels verkrigen mach, neit davan uysbehalden. Des hat Greitgen vurscreven uysbehalden und gegeben iren zweyn entkelen Peter Wiler und siner suster, beydt van Johan Wiler, yrem seligen son elich geschaffen, jeder eynem vunffundzwentzich Kolnische Gulden und darzo jeder eyn bedt, we dat staen sall und sich geburth und dat selbige van eynem up dat ander zosterven, doch so wanne sy beyde sonder eynige lyffserven verstorven, sall sulchs up Kerstgen alleyn vallen und nemantz verpflichtet sin etwas davan zo geven.

Item, vorth hat noch obgelmte Greitgen up dey selbige zyt glichermaes gegeben und upgedragen allet we vurgeroert, Kerstgen vurscreven dey zwa weisen, gelegen over der Segen, dey selige Heyntz, yr elige huyswirt, und sy zosamen gegolden hant, dey selbigen na yrer doetlichem affganck zo behanthalten, zo verkouffen na allem sinem willen damit zo doen, sonder emantz indracht und wederrede.

A II/12 1537

Meitternich, Leye, Bre[j]denbach, fridach na dem sondach oculi, anno XVC XXXVII.

Johan Glaesmecher ~~und Elsen, siner elige huysfrau~~, hat verkoufft und upgedragen do hey dat zo doen mogich und mechtich was, mit hant, halm und monde as recht, Thonis van Roepsam und Tringen, eluyden, yren erven, dat huys gnant de Bochmüll, alt und nuwe, mit sinem garden hinden und vur, we dat dan yn der Mullengassen gelegen yst mit allem sinem in und zobehuyre, neit davan uysgescheiden, sich davan unterfft und obgelmten Thonis und Tringen, eluyden, daran und mit geerfft, nuy vortan geyn anspraech daran zo haben noch nemantz synenthalben zo gestaden.

A II/12 1537

Bl. 88^r

Breydenbach, Metternich, eodem die et anno.

Gillis up der Hoe und ... *[Leerstelle]*... syn elige huysfrau, hannt verkoufft und upgedragen Joachym Schomecher und Beilgen, siner eliger huysfrau, yre huys, garden, mit aller gerechticheit, wie dat gelegen ys tusschen des jongen Wolffs huys und Hinrich Sleupgens huys, mit hant, halm und monde we recht, sich davan enterfft und obgelmten eluyde, yre erven, daran und mit vestlich geerfft, widers sy noch nemantz irenthalben daran vorderongh noch anspraech zo haben et cetera.

Breydenbach, Meytternich, anno et die ut supra.

Gillis up der Howe und *[Leerstelle]*... syn elige huysfrau, hannt verkoufft und upgedragen, Hinrich Sleupgen und Trynen, eluyden, yren erven, dat huys und garden, gelegen tusschen Jochams *[Schomechers]* huys und dem alden gehuyse an Schopges huys gelegen, mit allem siner gerechticheit, sich davan unterfft und vurnante eluyde yren erven damit geerfft, geldende jars veir Wißpeninck colsch, mynus veir Haller, Greitgen Vlachen upme Steynwech und iren rechten erven.

Item, dat selbige huys hat Sleupgen und syn huysfrau, bezalt up XXX Kolnische Gulden van wilcheren vurscreven XXX Kolnische Gulden Sleupgen und syn huysfrau, yre erven, jaerlichs up ... *[Leerstelle]*... dach Gillis und siner huysfrau, yren erven geven und bezalen sullen vunff Marck colsch, und dat mit eyner affloesen, also das Hinrich Sleupgen sine huysfrau vurscreven und erven mit X Kolnische Gulden eyn halffen Gulden der vurscreven vunff Marck renten afflegen mogent, also duck und manchmaell bys zo uysdracht volkomener bezalungen.

Allet zo gescheyn buyssen hindernis und entgeltenis des gruntherenns.

[Nachschrift des Siegburger Gerichtschreibers Johann Steinenbach]

Anno XLIX, den XXIIten dach des manadtz february, hait Beningnus Dochscherer Gillis bezalt und disse vurnante vunff renten affgelacht.

Daruff Gillis vur sich, sin huysfrau, ir erven, gantzlich und zo maill vertzegen.

Urkunt mins, Steinenbachs, hantschrift.

A II/12 1537

Bl. 89^v

Albert Caldenbach, scheffen und Dederich zom Horn, burgemeister up dach Gertrudis Virginis. Johan Hensseler und Entgen, sin elige huysfrau, hant verkoufft und upgedragen, Otten Overstoltz und Druytgen, eluyden, alsulchen drey deyll gehuychtz ader huys, gnant Nuwehuys, gelegen am Marte, oversiten dem huys Gruntzenorth Nydeck, undersyten dem huys gnant Grontzenorth, sich davan enterfft und obgemelten eluyde yre erven damit vestlich und ewentlich geerfft, nuy vort widers geyn anspraech noch vorderongen daran zo haben und dat mit allem sine in und zogehuyre, up dach vurscreven also gelegen.

Coram ysdem eodem, anno et tempore.

Johan Hensseler und Entgen, eluyde, hant verkoufft und upgedragen mit hant, halm und monde as recht, Loetwich Roetgen und Tryngen, eluyden, yren erven, alsulchen drey andeyll sy havent ym huys zo der Troeven mit allem sinem gerechticheit, hinden und vur, mitsampt dem huysgen up der Kirchmuyren und dat mit lost und unloest, sich davan unterfft und obgemelten eluyden da mit (we zo Sigberg recht,) geerfft, geldende jaers dem presensmeister acht Albus colsch und zwey honer, Martiny, noch dem Hospitaell nuyn Albus, Martiny.

A II/12 1537

Bl. 89^r

Breydenbach, Caldenbach und Ley, anno XVC XXXVII, uff donnerstach na dem sondach oculi. Herman Roecklingen ym Kyrspell van Herchem und Catherina, syn elige huysfrau nagelassen elige dochter, geschaffen van Heyntz Knutgen dem jongen, dem Got genade, hant erfflich und ewich verkoufft und upgedragen, vur sich und yren erven und dat mit hant, halm und monde, we zo Sigberch recht [dem] jongen Johan Symons und Tringen, eluyden, und Vaes Symons, irem broder und swager, alsulche obgemelten eluyden vorderonge und anspraechen, eme an alle erffguyderen, geyn davan uysbehalten, huys, hoff und allem zobehuyre, we ene dat van swegeheren vorth vader und moder an und zoerstorven is und angeerfft, sich davan unterfft und obgemelten eluyden Johan und Tringen, vorth Vaes, yrem broder und swager, darmit und an vestlich und ewentlich geerfft, dat selbige zo behanthalten, zo gebruychen, wenden und keren, na allem irem besten und walgefallen, sonder emantz indracht ader wederreth und alle argelist.

Dederich zom Horn und Schamell Johan, burgemeister, inbywesen etzlichen gemeynen naberen, anno XVC XXXVII, sondach Invocavit.

Elyas Knuytgen, des se[e]le Got genade, yst besichtiget worden, vermitz erleuffenis des scholten, und dan eme befonden eyn wonde und geyn mehe, gaende over dey kneeschuyve up der syten buyssersten syten des rechten beyns, dey eme Dederich, verckensbeginger, gehawen hat.

Do dey wondt der bodt upbant, wart dar eyn stanck, dat geyn mynsch waell ungestopt darby bliven moecht.

A II/12 1537

Bl. 90^v

Albert Caldenbach, scheffen und Schamell Johan, burgemeister, anno XVC XXXVII, up avent Sacramenti [*Sacramenti = Fronleichnam*]

Kerstgen, Johan Symons son van Geislaer, und Metze, sin elige huisfrawe, hant verkoufft und upgedragen, doe sy sampterhant dat zo doen mogich und mechtich waren, Kerstgen van Reydt und Nysen, siner eliger huysfrawen, burger zo Sigberch, iren erven, yre halffdeyll hoffs und erves, mit allem sinem zobehuyre gans, neit davan uysgescheiden, gnant Fluerrrodt, we der dan gelegen ist [und] we dan sulche andeyll [des] hoffs und erffzall Metzen vurscreven van vader und moder an und zoerstorven ys, nuy vortmehe geynen anspraech noch vorderonge daran zo haben noch nemantz (der sulchs yrenthalben gesynnen wulth) zo gestaden et cetera.

Johan Meitternich, Scheffe vort Dederich zom Horn, burgemeister, anno XVC XXXVII, uff maendach na Palmarum. [*Palmarum = Sonntag vor Ostern*]

Junge Volmer Loer hat pendt upgebodden, Tylman up dem Ord, belangende XVI Goltgulden, as burgh und entgeyn Theys van Myrle.

Volmar vurscreven ys der yrste upbeder.

A II/12 1537

Bl. 90^r

Item, Cleyn Johan van Wissen hat pendt upgebodden, Tylman up dem Orth, nemlich all sin goet, bewechlich und unbewechlich, belangende XXXVI Kolnische Gulden, wilche Tylman van eme an goder wollen entfangen.

Item, Teyll Huyp hat glichermaes dey selbigen vurscreven pendt up doen.
Beden als zweyte principaell anweltigen, na dem eme sulchs van scholten und scheffen zo panth gegeven.

Item, Winant Schelten hat pendt upgebodden, nemlich eyn doech Thonis Lymbrich belangende XVI Overlensche Gulden van wegen restanten pensionen, Jentgen Glasmecher eme uys dem huys schuldich verbleven ys.

A II/12 1538

Dadenberg, amptman, und Dederich zom Horn, rentmeister, anno XVC XXXVIII, uff saterstach nae Epyphanie dm. [*Epiphania domini = 6. Januar*]

Peter zom Winter und Kuntgen, sin elige huysfrau, hant verkoufft und upgedragen, myt hant, halme und monde, Peter van Overrodt und Goetgen, eluyden, yre huys und garden mit allem sinem gerechticheiden, gnant zom Roden Lewen an der Grimmelsportzen gelegen, sich davan enterfft und obgemelten eluyden daran und mit vestlich geerfft.

Geldende dem ~~presens~~ kirchmeister vunff Schillinck, widens neit, dan die XVI Albus colsch jaerrenten affloese.

Cuna Roet daryn vermeynt zo haven, wurde obgemelte Cunen sulchs zogewyst, sulle Peter und Kuntgen yre erven, davan schatloes enthalten.

Item, Peter Overrodt noch davan schuldich XVIII Kolnische Gulden sall Peter und Goed[g]en, eluyde, yre erven, davan jaerlichs geven Purificatien Marie III Mark, bys zo der affloesen zoe et cetera.

A II/12 1538

Bl. 91^v

Item, gybt der Roedt Lewe eyn punt wa[ch]s up den Berch und der Kyrspelskirchen bynnen Sigberch vunff schillinck. Dan des hat Peter zom Winter gereth und obgemelten eluyden zogesacht, wes sich des ym gerichtzboech ader schrine neit erfindt (as recht), neit davan zo geven. Sulchs sall Peter und Goeden, eluyden, yren erven zom besten staen.